

A surrealist painting by Hans Bellmer. The central figure is a woman's torso, rendered in a soft, painterly style. She is surrounded by several animal heads: a large bull's head with long horns on the left, a duck's head in a suit and tie on the right, and a monkey's face at the bottom right. The background is a warm, textured wash of light brown and yellow tones.

BLICK

LICHT

**7/8-08 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**

Reggae Summer Jam

Makako Jump (ital)

Ganjaman (d)

Rotterdam Ska Jazz Fondation (nl)

Chant Daun Soundsystem (d)

John Jonsen & Yesterday Hero (d)

Freitag
22.08.

Strombad
Cottbus

Start 19:00 Uhr

Einlass 18:00 Uhr

VVK: City Ticket sowie an allen anderen
bekannten VVK Stellen

Editorial

Fahnen schwenkend feiern wir wieder unseren Party-Patriotismus, es ist ja seit der WM o.k., dass wir die Deutschlandfahne wieder ohne Gewissensbisse schwenken. Eine Rund weiter zu kommen ist bei dieser EM dann schon „nationale Verpflichtung“. Ich frage mich, was passiert wäre, wenn diese Pflicht nicht eingelöst worden wäre.

Vattenfall ist auch irgendwie undankbar. Es gab ja hier in der Redaktion mal einen Anruf, warum wir denn immer so böse über sie schreiben. Nun veröffentlichten wir in der letzten Ausgabe eine ungekürzte Pressemitteilung und... nichts. Kein freundlicher Anruf, keine Überweisung auf das Konto, scheinbar bewegt sich da wirklich nur etwas, wenn kritisiert wird.

Das KonturMag wird von nun an in einer Rubrik in der Blicklicht auftauchen, wir arbeiten daran aber noch über die Sommerpause.

Geht campen08!

der Daniel

Inhalt

4	Lebens-KUNST
5	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
8	Kontur / Kultur
9	Politik
10	Leben - Die Autorensseite
12	Sonstiges
13	Leserbrief / Ausstellungen
14	KultUhr
34	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion



Cover: Sven Pfennig

Ausstellung *Papierarbeiten* ab den 26.7. in der Galerie Fango

Schreib mit **BLICK LICHT**
an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:
redaktion@blattwerke.de

Probetexte willkommen! Über eine
Aufgaben- und Themenverteilung
entscheiden wir nach Eignung.
Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist
ehrenamtlich und unentgeltlich.

Impressum

Herausgeber:
Blattwerk e.V.

Redaktion:
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Daniel Häfner

Mitarbeiter:
Erik Schiesko, Bernd Müller

Layout und Edition:
Matthias Glaubitz

Anzeigen:
Robert Amat-Kreft
Tel: 0176/24603810

Druck:
Druck & Satz Großräschen
Auflage: 4100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus
Tel: 0355/4948199
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Spenden an:
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von:
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

Lebens-KUNST in Cottbus

Lars Schlapper, die HOLZMANUFAKTUR

Am Ende der Parzellenstraße, nah der Spree, wurden alte Fabrikgebäude schon bald nach der Wende von Kreativen erobert, weiteres Gewerbe kam hinzu, vom Kegelbahnbauer bis zum Tinten- und Toner Großhandel, große Flächen lockten Call-Center und eine alte Bauhofwerkstatt den heutigen Interviewpartner: Tischlermeister Lars Schlapper.

Als erstes höre ich die Werkstatt, eine Säge kreischt, und ich weiß mich auf dem richtigen Weg.

Über einem Tor des Hofgebäudes steht in schon leicht verwitterten Buchstaben „AWG“, daneben ein neues Firmenschild „tischlerei lars schlapper - die HOLZMANUFAKTUR“.



Jens Pittasch: Hallo Lars, kurz dachte ich, ich habe mich um 18 Jahre verirrt. „AWG“?

Lars Schlapper: Ja, wir haben die Schrift am Haus gelesen. Das alles hier war der Bauhof der AWG, heute GWG. Mit Werkstätten, Lagerflächen, einem großen Hof - also für uns ideale Voraussetzungen.

JP: Ich hatte Tischler in der Familie, eine Oma, ein Onkel - und bestimmt jeder hat mal irgendwas gesägt und geschraubt. Die meisten nach der Wende aber nur noch Billy-Regale oder ähnliche, fertige Sachen. Wie behauptet man sich da als Möbeltischler?

LS: Oh, das geht eigentlich. Wieder, muss man sagen. Die richtige Durststrecke im Handwerk habe ich nicht selbst miterlebt. Zu den Zeiten war ich in anderen Berufen unterwegs.

JP: Ah, wie kamst Du denn zum Holz?

LS: Über's Metall. Tischler war mein Wunsch, doch da gab's nur drei Stellen. Da habe ich erst mal das Material gewechselt und Dreher gelernt. Das war nicht verkehrt, heute kann ich viel davon gebrauchen, da in Möbeln viele Metallelemente vorkommen und wir der Kombination Holz-Metall sogar noch mehr Raum geben wollen.

JP: Du gestaltest also selbst?

LS: Teils, teils. Ich arbeite mit Designern zusammen, mit Architekten, mit Inneneinrichtern. Aber viele Stücke entwerfe ich auch direkt mit den Kunden. Die haben z.B. eine ungefähre Vorstellung oder kommen mit einem Foto. Wir schauen uns dann an, wo das Möbelstück zukünftig stehen wird, in welcher Umgebung, und mit welcher Funktion. Dann schlage ich was vor, und im Dialog mit dem Nutzer entsteht dann genau sein Produkt.

JP: Sehr individuell, auch sehr teuer?

LS: Ich denke nein. Das erstaunt auch die Kunden oft, wenn sie mit Katalogen der Möbelhäuser hier stehen. Abgesehen vom Frust, das zu finden, was man sich wirklich vorstellt, sind die Preise, bei Wünschen außerhalb des Standard-Sortiments und der Wühldecken, eher hoch.

JP: Du hast vorhin die Durststrecke angesprochen und Deinen Ausgangsberuf. Wie konntest Du Deinen Wunsch dann doch erreichen?

LS: Ja nach der Wende erst mal mit Umwegen. Vom Gartenbau bis zum Abriss. Also immerhin auch schon nah am Holz (lacht). Und dann bot sich die Chance der Möbel-Tischlerausbildung.

JP: Vor der Selbstständigkeit als Handwerker steht die Meisterausbildung. War das eigentlich gleich Dein Ziel, der eigene Betrieb?

LS: Ja, ziemlich bald nach der Lehre. Ich habe zunächst bei einem Designer in Cottbus gearbeitet, das hat schon mal viel Interesse an den individuellen Sachen geweckt. Dort habe ich Einzel- und Probestücke gemacht, und auch Kleinstserien. Danach war ich in einer richtigen Tischlerei und lernte auch andere Aspekte des Berufes kennen. Es gab dann auch Angebote, z.B. in den Messebau zu gehen oder zu Fensterherstellern. Dafür habe ich aber nicht gelernt, nur für Arbeit von der Stange. Die Idee Selbstständigkeit verdichtete sich, und das hieß Meisterbrief.

JP: Dieser deutsche Sonderweg des Meisters ist ja immer wieder mal in den Diskussionen, wie siehst Du das, als Meister in einem doch anspruchsvollen Beruf?

LS: Wer die Selbstständigkeit als Ziel hat, braucht mehr, als eine Berufsausbildung. Die vielen gescheiterten Gründer aller Richtungen beweisen das. Wie das Kind dann heißt, das man dazwischen schaltet, ist weniger wichtig. Wenn ich auf meine Meisterausbildung sehe, hätte ich mir eher noch mehr Wissen gewünscht, noch konkreter auf die Anforderungen der Selbstständigkeit bezogen.

JP: Woher ist dann dieses Wissen bei Dir?

LS: Viel von dem Tischlermeister, mit dem ich heute unter einem Dach arbeite. Und im kaufmännischen Bereich von einer Steuerberaterin, die ich über die Garage Lausitz kennenlernte. Da war ich mal zu einem einwöchigen Kurs. Aber das Wichtigste ist doch die Zusammenarbeit mit der Tischlerei Totzke. Ich hatte hier während der Meisterschule gearbeitet. Im Oktober 2005 habe ich mich dann selbstständig gemacht, und nun betreiben wir eine gemeinsame Werkstatt. Zwei Firmen mit unterschiedlicher Spezialisierung, die sich aufgabenbezogen gut unterstützen und die teuren Maschinen effektiv nutzen.

JP: Gut, dass Du das mit der Spezialisierung angesprochen

hast. Ich hätte sonst gleich gefragt, ob Ihr Euch dann nicht die Kunden wegnehmt. Wer sind denn Deine Kunden und wie ist genau Deine Spezialisierung?

LS: Jeder, der das Individuelle will. Das reicht von einem Einzelmöbel bis zu historischen Türen für ein ganzes Gebäude, wie aktuell für ein Museum in Lauchhammer. Interessante Aufträge sind auch Gestaltungen für Empfangsbereiche in Firmen oder Einrichtungen. Beispielsweise im Findlingspark Nochten. Oder Ladenausstattungen, dort geht es oft um ganz besondere Stile bei trotzdem hoher Funktionalität. Ich mache Einzelmöbel, Inneneinrichtungen, Designmöbel und Restaurationen. Und so kommen auch Privatleute und wollen ein liebgewordenes Möbelstück aufgearbeitet haben, oder eine Küche genau nach Wunsch, oder einen Schreibtisch ganz ohne Metall.

JP: Ganz ohne Metall?

LS: Ja, dieser hier. Das ist schon ein besonderer Auftrag, nicht wegen des Schreibtisches an sich, aber halt die Forderung, kein Metall zu verwenden. Da kann man dann Erlerntes wieder zur Anwendung bringen, das sonst kaum noch gefragt ist. Eine schöne Herausforderung.

JP: Und vielleicht eine Marktlücke. Wer weiß?

LS: Auf jeden Fall wirklich individuell, mal nicht beim Design - wobei das auch was hat - sondern bei der Herstellung und dem Material. - Wir sprachen vorhin über die Preise. - Weißt Du, für mich sind Möbel ein Ausdruck des Lebensgefühls, des Wohlfühlens im wirklich Eigenen.

Es gibt einen Trend, die Wohnungseinrichtung geht mit der Mode oder sie passt sich bei Umzügen dem Stil der neuen Wohnung an. - Ich mache eher Möbel, die für lange Zeit gedacht sind und mit denen sich Familien teils über Generationen identifizieren.

JP: Omas Kommode.

LS: Ja, zum Beispiel. Es gibt in vielen Wohnungen diese Einzelstücke, die aus ganz anderen Zeiten stammen.

JP: Machst Du eigentlich aktiv Werbung, oder woher kommen die Kontakte zu Deinen Kunden?

LS: Das ist überwiegend Mundpropaganda. Eine gute Arbeit bringt weitere gute Arbeiten. Ganz zu Beginn hatte ich auch etwas Glück, da ich Kunden eines Meisters übernehmen konnte, der in Pension ging. Außerdem muss man halt zu Architekten und anderen Kontakt halten und erfährt so z.B. von interessanten Ausschreibungen, wie in Nochten.

JP: Du hast also Deinen Wunsch verwirklicht. Wie sieht die Perspektive aus?

LS: Da gibt es verschiedene Ideen. Die eine sprach ich schon an. Das Metall wieder stärker einzubeziehen. Das ist schon ziemlich konkret und wird sehr interessant. Dann liegt mir an meiner eigenen Lehrausbildung mit einem Partnerbetrieb. Wir brauchen guten Nachwuchs und bieten eine vielseitige Arbeit. Und neue Kapazitäten eröffnen dann auch wieder neue Möglichkeiten.

JP: Ich freue mich wirklich, Dich und Deinen Betrieb so glücklich und funktionierend zu sehen. Auch und vor allem hier in Cottbus. Da kann man anderen nur den Mut wünschen, es auch zu wagen.

LS: Ja. Es geht vor allem um die Liebe zu dem was man macht. Ich kann gut mit 12 Stunden in der Werkstatt leben. Der Kundenkreis wächst, die Leute freuen sich über unsere Arbeit, und man sieht jeden Tag, was man macht.

JP: Da bleibt nichts mehr hinzuzufügen. Außer Danke, und dass es so weitergehen mag.

Jens Pittasch

INFORMATIONEN & KONTAKT:

Tischlerei Lars Schlapper
die HOLZMANUFAKTUR
Parzellenstraße 56, 03050 Cottbus
Fon: 0355 - 4302460
Fax: 0355 - 4302462
Mail: dieholzmanufaktur_ls@gmx.de

ARTuS – Kunst unseren Schulen

Ideen unter diesem Motto werden von Künstlern und Kreativen der KUNST.FABRIK zur Zeit an verschiedenen Gesamtschulen und Grundschulen.

Geplant ist, neue kreative Nachmittagsangebote zu entwickeln und zu erproben und die Methodik des kreativen Lernens in Unterricht und in Kooperation zwischen Lehrern und Künstlern einzusetzen. So sind die Kreativen einerseits gefordert, ihr Talent im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu testen und sich zusätzliche wirtschaftliche Standbeine mit weiteren Zielgruppen aufzubauen. Andererseits erfahren die Kinder & Jugendlichen selbst innovative Freizeitangebote oder können mit allen Sinnen lernen. Natürlich dienen diese Initiativen auch der Bewusstseinsbildung für Umwelt, Wirtschaft, Recht und nicht zuletzt auch der eigenen beruflichen Orientierung.

Kinder sind von Natur aus kreativ. Für Kinder ist Kunst nicht nur Produkt sondern ein Prozess des Kontaktes zwischen Mensch und Umwelt. Anregungen für Auseinandersetzungen finden Kinder überall, bei Ausflügen, in der Freizeit und auch während des Schulunterrichtes. Nicht erst seit der PISA-Studie ist bekannt, dass für die Entwicklung von Kindern auch und besonders sinnliche Erfahrungen wichtig sind. Die aktive Auseinandersetzung mit Musik, Kunst, Theater, Tanz, Literatur, Film und neuen Medien ist eine Grundvoraussetzung, um selbst kreativ und verantwortungsbewusst handeln zu können. Gerade Fächer wie Kunst und Musik helfen bei der Profilbildung und der Entwicklung des individuellen Selbstwertgefühls, z.B. durch das Konzert der Schulband oder eine gelungene Ausstellung der Foto-AG. Kunst kann ein idealer Motivator, Katalysator und Wissensbegleiter im gesamten Lernprozess sein.

Ziel des Projektes ist es, über die kontinuierliche Arbeit zwischen Schülern, Lehrern, Kreativen und Eltern, gezielt die Persönlichkeit von Kindern & Jugendlichen zu stärken, um Kreativität zu entfalten, neue Methoden und Herangehensweisen zu entwickeln und auszuprobieren. Selbstverständlich wird über die Stärkung des künstlerisch-ästhetischen Lernens auch die soziale Handlungskompetenz von Kindern gefördert.

Es können fast alle künstlerisch-kreativen Bereiche in das Projekt eingebracht werden: malen, zeichnen, Comics entwerfen, Theater spielen, Skulpturen und 3D-Modelle entwerfen und bauen, Gedichte schreiben, komponieren, musizieren, improvisieren aber auch Bewegungsspiele, Tanz, Erkundungen in der Natur, handwerkliche Kunst und Grafikarbeiten mit Hilfe des PC sind denkbar. Alle – Schüler, Lehrer, aber auch die Künstler selbst, sollen ermutigt werden, die eigenen zum Teil überraschenden Talente und Potentiale zu nutzen, die das Spektrum schulischen Lebens

erweitern können und einen interaktiven Lernprozess ermöglichen.

Die Nutzung der eigenen Begabungen, Talente und Interessen dient der Unterstützung von Lernerfolgen und einer langfristigen und realistischen Berufsfindung.

Im Projekt „Funrecycling“ an der Paul-Werner-Schule werden aus Schrott und Müll diverse „neue“ Gebrauchsartikel



hergestellt wie z.B. Portemonnaies und Taschen aus Tetrapacks, Schmuck aus Computertasten, Möbel- und Wandtattoos für unschöne Flecken oder Fun-Drucke für das alte T-Shirt. Schrittweise entstehen Objekte, welche zu Anlässen der Schule wie „Tag der offenen Tür“ oder sonstigen öffentlichen Schulveranstaltungen verkauft werden können. Der Erlös kann zur Finanzierung von Veranstaltungen oder zur Aufbesserung der Klassenkasse eingesetzt werden. Der Aufbau einer Schülerfirma und die Gewinnung von Sponsoren sind denkbar.

In Lillis Instrumentenwerkstatt erleben die Kinder der Klasse 4a der Umweltgrundschule Dissenchen den Musikunterricht einmal anders. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Sach und den Kunstfabrikern bauen sie Instrumente selbst, probieren diese aus und spielen mit dem Müllorchester neue Rhythmen.

Im „Atelier am Nachmittag“ entfalten Jugendliche ihre Talente beim Malen von Aquarellen, Anfertigen von Comics mit Stev Varga, Zeichnen von Mangas mit Tibor und Madleen oder beim Portraits zeichnen mit Mandy. In öffentlichen Ausstellungen können die Objekte bewundert werden.

Ronnes Theaterpädagogikkonzepte sind nicht nur außerhalb des Unterrichts sondern ganz genau so gut in Kooperation mit Lehrern in klassischen Unterrichtsfächern umsetzbar.

Ein ganz neues Projekt zur Förderung junger Nachwuchsmusiker ist momentan in Erarbeitung. In Kooperation mit Veranstaltungsagenturen, Ohrriginal Larsen – Musik- und Studioproduktionen, anderen Unternehmen sowie Presse, Radio und Fernsehen soll es gelingen, junge Bands zu unterstützen. Durch kostengünstige Proberäume, Studioproduktionen, Auftrittsmöglichkeiten aber auch durch Wissen um alle Facetten der Musikwirtschaft soll erreicht werden, dass das vielseitige musikalische Engagement vieler junger Leute auch in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird. Umgesetzt wird das derzeitige Projekt in Kooperation mit dem Präventionsrat der Stadt und verschiedenen Unternehmen umgesetzt. Schulische Partner sind die Paul-Werner-Schule, die Umweltgrundschule Dissenchen und die Nevoigt-Grundschule. Weitere Partner werden gesucht!

(pm/dh)

BTU-Basketball-Team zum dritten Mal Pokalsieger

Am 14. und 15. Juni 2008, fand das Basketballturnier des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) an der BTU statt. Bereits zum dritten Mal konnten sich die BTU-Basketballer gegen sechs weitere Hochschulteams durchsetzen.

Etwa 180 Studierende und begeisterte Basketballfans aus der Universität und der Stadt Cottbus, mit 45:37 Punkten gewann. Die BTU-Auswahl setzt sich aus Studierenden, einem Mitarbeiter und einem Juniorprofessor der Universität, Prof. Eike Albrecht, zusammen. Auf den zweiten Platz kam die Technische

Universität Kaiserslautern, den dritten Platz erzielte die Wettkampfgemeinschaft (WG) Ulm im Spiel gegen die Fachhochschule Rosenheim. Veranstalter des Basketballturniers ist der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh). Für den adh-Pokal können sich Teams von Hochschulen mit weniger als 10.000 Studierenden anmelden. Teilnahmeberechtigt sind Hochschulteams, die sich ausschließlich aus Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern der jeweiligen Hochschule, Mitarbeiter und Studierende, zusammensetzen. (pm/dh)

Willkommen im AMPHITHEATER der NEUEN BÜHNE Senftenberg

Hier ist immer was los! Die zauberhafte Atmosphäre des Amphitheaters am Senftenberger See macht den Sommer erst richtig zum heißen Sommer. Touristen, Einheimische, Besucher aus Nah und Fern, Urlauber der zahlreichen Campingplätze – sie alle finden im Amphitheater Unterhaltung und Amüsement vom Besten.

Die NEUE BÜHNE Senftenberg, 2005 zum „Theater des Jahres“ gekürt, bekannt für künstlerische Events wie die „GlückAuffeste“, präsentiert in diesem Sommer zum ersten Mal als Alleinveranstalter einen opulenten und abwechslungsreichen Spielplan mit zahlreichen Eigenproduktionen und Gastspielen. Selbstverständlich sind die musikalischen Kult-Revuen der NEUEN BÜHNE „Camping, Camping 1 und 2“, wie auch die beliebte „Karl-Valentin-Revue“ und das Rocktheaterstück „Feuerherz – Die neuesten Leiden des jungen W.“ mit der Band BLACK TEQUILA zu sehen.

Aber auch die jüngste Premierenproduktion, das Broadway-Musical „Kiss me, Kate“ von Cole Porter verspricht ein besonderes musikalisches Erlebnis. Denn spätestens wenn die spritzigen Melodien „Schlag nach bei Shakespeare“ oder „Wunderbar“ aus der turbulenten Komödie um, wie könnte es anders sein, Liebe und Eifersucht auf und hinter der Bühne erklingen, sind die Leinen los!

Freuen Sie sich auf ein Programm, das immer wieder Überraschungen und Unterhaltung für viele Geschmäcker bereithält.



Das Beste zum Schluß: Zum Bergfest der Amphitheatersaison gibt es am 19. Juli, vor der atemberaubenden Kulisse der untergehenden Sonne, die einmalige AMPHI PARTY-40 Jahre 68' - Von heißer Sommer bis Woodstock. Feiern Sie mit uns auf den Seeterrassen, direkt am Großkoschener Ufer. Live-Musik, Feuerwerk und ein verführerisches Gastronomieangebot laden alle Besucher zum Tanzen und Genießen ein, bis die Sterne über dem See flimmern. Seien Sie neugierig und seien Sie willkommen im Sommer 2008! Weiter Informationen unter: www.amphitheater-senftenberg.de (pm)

Lausitz befreit Rock-Giganten

Die Lausitzer Nachwuchsbands sollen aus alten Probe-kellern und Punk-Rock-Garagen befreit werden. Deshalb „Spot an!“ für den Band-Nachwuchs. Am 26. und 27. September 2008 steigt der 12. Rockwettbewerb der Niederlausitz im Cottbuser Glad-House. Dort winken ein Auftritt auf großer Bühne und für den Gewinner die Fahrkarte zum Landesrockwettbewerb in Potsdam. Doch das ist nur ein Teil des Kuchens, den eine unabhängige Jury im September bei dem renommiertesten Nachwuchs-Rockwettbewerb der Region verteilen darf. Dank der Hilfe der Stadt Cottbus, des Landes, der Sparkasse und vieler Sponsoren warten auf die Gewinner stolze Geld- und Sachpreise. Bandbewerbungen mit Demo-Audio-CD, Bandfoto, Bandinfo und Kontaktdaten (wichtig) können ab sofort an den Rockverein gesendet oder direkt im Glad-House abgegeben werden. Einsendeschluss ist der 10. August 2008. (pm/dh)

Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

Gesehen: „SALOME“

Premiere am 13.06.2008, Staatstheater

Beim Betreten des Saals wird mir klar, dass ein besonderer Theaterabend wartet. Der Bühnenraum ist offen, hinter Seidentüchern bewegen sich bereits Personen. Patrouilliert dort die Wache des Herodes? Viel wird sie nicht auszurichten haben in dem Reigen aus Lust, Fanatismus, Leidenschaft und Gier.

Die Seide verschwindet und gibt den Blick frei auf eine geniale Bühnenkonstruktion (Hans-Dieter Schaal). Moderne, geometrische, doch schräge Linien zeichnen eine nach oben strebende Terrasse. Endend an einer gefährlichen Kante ins schwarze Nichts. - Und dieser Mond, riesig, noch nie war man ihm so nah. - Kostüme und Maske (Magdolna Parditka) setzen weitere visuelle Reize und vervollkommen eine ganz eigene Bildsprache die das Geschehen in jeder Phase unterstreicht.



Während die Handlung auf der gefährlichen Bühnenschräge beginnt, dringt eine Stimme in die Szenerie. Es ist Jochanaan, der Prophet (Ulf Paulsen). Ein Gitte, direkt im Terrassenboden, führt in seinen Kerker und in eine Tiefe, die doch nichts unheimliches hat, sondern eher wie ein Rückzugsort anmutet, an dem die Welt eine Ordnung hat, die ihr oben Stück für Stück verloren geht.

Und diese Musik (Richard Strauss), einfach unbeschreiblich und von GMD Reinhard Petersen und seinem Orchester in jedem Ton und jeder Betonung ergreifend transportiert. Mit dieser Arbeit schenkt uns Reinhard Petersen einen mehr als würdigen Abschied seines Wirkens im Bereich der Oper.

Ganz gefangen und fasziniert bin ich bereits vom Beginn des Stückes. Dann der erste Auftritt des Mannes zur Stimme. Dieser Prophet ist eine Art Recke im weißen Hüfttuch, Oberkörper frei, lange Locken fallen aus der Höhe über die Schultern, ein Messias-Ritter, eine Macht ohne Rüstung und Schwert, und eine Stimme, die alles durchdringt. Eine Herausforderung für Salome und deren Darstellerin Gesine Forberger, die daraus ihr Meisterstück macht. Nie sah ich sie so gut.

In Salome sieht sich der gefangene Jochanaan einer noch größeren Gefahr gegenüber, als ihm durch den König drohte: Der „Tochter Sodoms“, wie er sie bezeichnet. Die gewohnt ist, zu bekommen, was sie begehrt. Ohne Rücksicht, ohne Grenzen, im Rausch der Extreme, eine Reiterin der Apokalypse. Hier ist keine Liebe, nur Gier und Trieb, eine Botin des Verderbens. Schon liegt ihr erstes Opfer im Blut, Narraboth (excellent: Jens Klaus Wilde), sich selbst tödend in der Verzweiflung des von ihr Verworfen-Seins. Besinnt sich Salome? Nur Minuten später setzt sie ihren Amoklauf fort. Tiefer sinkt der Mond, tiefer.

Herodes dagegen (Matthias Bleidorn), römischer Herrscher in Galiläa, und Stiefvater der Salome (der er durch Mord an ihrem Vater, seinem Halbbruder, wurde), ist vernarrt in seine Ziehtochter. Mit Früchten und Wein meint er ihr eine Freude machen zu können, wo sie nach Befriedigung strebt.

Den Juden, in deren Land Herodes herrscht, missfällt, was sich am Hof des Tetrarchen tut. Noch mehr stört sie dieser Prophet, der das Ende einer Weltordnung verkündet, auf der ihre Macht beruht. Ihnen entgegen stehen die Nazarenen, die Anhänger der Verkündungen des Jochanaan. Ganz großartig herausgearbeitet, quasi als eigenständige Szene im Stück, dieser Konflikt. Erneut bemerkenswert die kostümseitige Idee. Und sehr beachtlich die Umsetzung durch die Sänger. Auf der Seite der Nazarenen Tilmann Rönnebeck und Andreas Jäpel. Die Juden angeführt von Dirk Kleinke.

Hin und her gerissen zwischen Zweifeln und Neugierde gegenüber Jochanaan ist Herodes. Eher Neid und Ablehnung bestimmen die Interessen seiner Frau Herodia (Carola Fischer in einer Paraderolle). Was kündigt dieser Prophet an? Wankt ihre Welt?

Herodes wendet sich statt dieser Frage seinem weltlichen Verlangen zu, seiner Besessenheit von Salome. Für einen Tanz verspricht er ihr, was immer sie sich wünscht. Sie tanzt, Herodes wird zum Pfau, und während Schleier um Schleier fällt beginnt der riesige Mond zu schwingen, wie Edgar Allan Poes Pendel. Beeindruckend, bedrückend, man mag sich nicht satt sehen und hören an Spiel, Bühne und Musik. - Der Mond schwingt nun über die ganze Bühnenbreite, Salome im letzten, dünnen Seidentuch. - Dann spricht sie es aus: „Zu meiner eigenen Lust will ich den Kopf des Jochanaan!“ - Kalt und grau springt die Szene noch näher an den Mond, er füllt nun ein Drittel des schwarzen Hintergrundes, zum Greifen nah.

Gebunden an sein Versprechen rückt Herodes in eine Verzweiflung, die ihn fast irrsinnig werden lässt (auch Matthias Bleidorn sah ich noch nie so gut). Er muss der Forderung der Salome nachgeben.

Der lebende Jochanaan wollte sie nicht küssen. So küsst sie nun den blutigen Kopf in ihren Händen, hält ihn im Schoß, wiegt ihn in ihren Armen. - Erneut wächst der Mond. Seine Krater nun so nah, wie ihnen bisher nur die Apollo-Astronauten kamen. - Salome blutverschmiert: „Ich habe Deinen Mund geküsst...“ - Diesmal hat sie Grenzen überschritten. Herodes beendet das Leben der Dämonin. Sticht zu, sticht zu, sticht zu. - - -

Intendant Martin Schüler inszenierte eine „Salome“, die das Beste ist, was ich an diesem Haus bisher sah. Das Publikum tobt, wie mir geht es mehreren, die spontan in die Höhe springen zum Applaus für Gesine Forberger, für die durchgängig in Superlativen Mitspielenden, für Reinhard Petersen und sein Orchester, für Bühne, Kostüme und alle Helfer. Kein Ende nehmen Klatschen, Bravos und Hurra, und jede Sekunde ist berechtigt. Auf der Bühne steht in Tränen Gesine Forberger, ihr gegenüber, ohne Atem und mit feuchten Augen, ihre Zuschauer. Atemlos und tief beeindruckt sind viele noch als sie schon ihre Mäntel in den Armen halten.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

Gesehen: „KOMM, SÜßER TOD“

Premiere am 13.06.2008, Staatstheater

1:3:1 - so würde eine Zensurenwertung ausfallen, müsste ich sie zum dreiteiligen Ballettabend von Steffen Fuchs (Choreographie, Bühne) vergeben. Allerdings ist mit Schulnoten der Eindruck eines Theaterabends glücklicherweise selten zu fassen, und der Vergleich drängte sich auch nur auf, da der Choreograph mit dieser Inszenierung seine Diplomarbeit vorstellt. Ebenso übrigens, wie Margit Faigle und Gabriela Specogna als Kostümbildnerinnen, bei denen die Entscheidung leicht fällt: 1. Drei Diplomarbeiten also und ein Abend des Tanzes. Wobei dies gar nicht stimmt, „Komm, Süßer Tod“ begegnet uns als kleines Mehrspartenwerk mit beeindruckendem Live-Gesang von Anna Fischer und Begleitung am Klavier durch Christian Georgi.

Dem Publikum gegenüber ist ein vollkommen leerer Bühnenraum, weit im Hintergrund ein Flügel. Eine Tänzerin kommt geräuschlos herein, scheint sich zu recken und strecken, wie an einem Morgen. Er kommt hinzu, jeder betritt eine eng umgrenzte, mit Licht gezeichnete Fläche. Die Musik setzt ein, und sie tanzen sich frei. Schritt für Schritt. Frei? Gefangen? Sehrend? Zueinander gezogen, sich voneinander stoßend. Anziehung, Neugierde, Spiel? - Nein, wohl Leben.

Sandrine Berset und Istvan Farkas gestalten die wechselnden Gefühle voll Spannung und Können. Ein erster Teil, der fast zu schnell vorbei ist. -

Das Klavier kommt zum Einsatz mit einer sehr schönen Überleitung (Franz Schubert, „Impromptus“) zum widersprüchlichen zweiten Abschnitt, in dem einfach etwas nicht stimmt. Und dies meint nicht die eher ungewöhnlichen Tatsachen, dass Tänzer sogar sprechen, rufen und im Ansatz singen dürfen. Auch nicht, dass sie sich mehrmals durch die Reihen der Zuschauer spielen, was zu vielseitigen Verrenkungen und dem Versuch führt, 3-4 Handlungsorte zu erkunden. Zu Mozart-Musik entwickelt sich ein Ringelreihen: Wer kriegt wen, in Dirndl und Lederhosen. „Jungs“ und „Mädels“ raufen und balzen, und als drei sich streiten, freut sich der vierte auch nicht. Der Pianist kommt hinzu und Anna Fischer tritt auf. Die Tänzer gesellen sich zum Publikum; wieder ein Stilwechsel, ein Bruch im Bruch, quasi als Konzept dieses ganzen Teils. Musik, Spiel, Kostüme und Tanz in einer Anordnung, die doch Spaß macht. Und die zeigt: Unser kleines Ballett kann nicht nur tanzen, das aber besonders gut.

Nach der Pause ein musikalischer Zeitsprung und eine Steigerung, die am ersten Teil anzuknüpfen scheint. Ich fühle mich live in französische Kunstfilme versetzt. Durch die Tanzszenerie in Grau wandelt, einem Schauer über den Rücken singend, Anna Fischer. Ihre Interpretation der Kindertotenlieder (Gustav Mahler) und Christian Georgis Begleitung am Flügel machen aus einem Tanzteil ein multidimensionales Erlebnis der Extraklasse.

Nehmen wir diesen Teil-3 als Höhepunkt, Teil-1 als dessen Einführung und Teil-2 als Experiment, ergibt sich in der Summe ein großartiger, zum unbedingten Besuch empfohlener Abend.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross



Vorgestellt: Frischer Wind im alten Haus

Evan Christ und Mario Holetzck im Porträt

EVAN CHRIST : (*designierter Generalmusikdirektor*) Evan Christ war seit 2005 1. Kapellmeister der Wuppertaler Bühnen. Gleichzeitig 2005-2006 kommissarischer GMD des Mainfranken Theaters Würzburg. Von 2003 bis 2005 war er 1. Kapellmeister und Stellvertretender GMD dieses Hauses, gewann dort den Theaterpreis 2004 und gründete das Ensemble Apart für zeitgenössische Musik.



Er wurde als Sohn einer Musikerfamilie in Los Angeles (USA) geboren und wuchs in Las Vegas auf. Er studierte zunächst Mathematik und Komposition an der Harvard University. Schließlich absolvierte er sein Dirigierstudium bei Gert Bahner an der Hochschule für Musik in Leipzig und wurde privat Student von Christoph Eschenbach und Pierre Boulez. Im April 2003 wurde er in die Künstlerliste Maestros von Morgen des Dirigentenforums (Deutscher Musikrat) aufgenommen.

Im Rahmen des Deutschen Dirigentenpreises 2006 wurde er mit einem Sonderpreis von der internationalen Jury unter dem Vorsitz von Sir Roger Norrington ausgezeichnet. Christ wird zu dem die musikalische Leitung der Bad Homburger Schlosskonzerte für die Konzertsaison 2007-2008 übernehmen.

Als Gastdirigent hat Christ zahlreiche namhafte Orchester dirigiert, einschließlich dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin, dem SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, der Zagreber Philharmoniker, dem Radio Symphony Orchestra Ljubljana, dem Niederländischen Rundfunk-Sinfonie-Orchester, der Nürnberger Sinfoniker, dem Philharmonischen Staatsorchester Halle, dem Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt, dem Münchener Kammerorchester, dem Ensemble Recherche, dem Orchester des Staatstheaters Kassel und der Sinfonietta Cracovia.

Im Opernbereich war er u.a. im Rigoletto (Nationaltheater Mannheim), Don Giovanni, Turandot, und La Forza del destino (Aalto Theater Essen), Otello (St. Gallen) und Macbeth (Münster) zu erleben.

Sein Repertoire reicht von der traditionellen bis zur Zeitgenössischen Musik, und unter seiner Leitung wurden bereits mehrere Werke uraufgeführt. Evan Christ wurde zum 1. August 2008 als Generalmusikdirektor berufen.

MARIO HOLETZECK: (*designierter Schauspielregisseur*) Geboren am 31.01.1963 in Greiz (Thüringen). Studium an der Hochschule für Musik und Theater „Ernst Busch“. Während dieser Zeit entstanden die ersten Regiearbeiten: „Rattenjagd“ (Turri-ri), „Ein Genie bin ich selber“ (Holetzck). Diplome in Schauspiel und Theaterwissenschaft. 1991 bis 1993 Studium Schauspieltheaterregie an der Hamburger Universität/Thalia Theater bei Jürgen Flimm, Prof. Manfred Brauneck - Regiedebüt (1992) auf Kampnagel in Hamburg mit „Vatermord“ von Arnolt Bronnen. Regieassistent am Schauspielhaus Hamburg. 1993 erste Inszenierungen am Staatstheater Kassel. „Hüter der Fliegen“ (Figuras), „Clavigo“ (Goethe), „Ay, Carmela“ (Sinistera). 1995 Oberspielleiter am Gostnerhof-Theater Nürnberg. 1997 Gründung einer professionellen Theaterproduzenten-gesellschaft in Hamburg. 1999 Professur an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg; in dieser Zeit Entwicklung seines Handbuchs „Bausteine der Schauspielkunst“. Parallel war er als Dozent und Gast-Professor an vielen verschiedenen Hochschulen Deutschlands und an der Theaterregieklasse in Hamburg bei Jürgen Flimm/Prof. Brauneck tätig. Seit 2003 bis 2008 als Freier Theaterregisseur, Schauspieler und Dozent tätig. 2006 Gründung von „Eastside Film“. Erste Filmregiearbeiten. Arbeitet verstärkt im filmischen Bereich als Produzent, Filmregisseur und Drehbuchautor. Entwicklung einer Under-dog-Story um einen fußballbesessenen Jungen aus Berlin mit dem Pilotfilm „Undergroundstreet-soccer“ und 30 folgenden Drehbüchern. Ab 1. August 2008 ist Mario Holetzck Schauspielregisseur am Staatstheater Cottbus (PM, Fotos: Marlies Kross)



Sommertipp: „Ein Sommernachtstraum“

piccolo Theater

Auf dem Klosterplatz spielen die Gefühle verrückt. Nicht ganz freiwillig suchen sie sich durchaus überraschende Bahnen, hat doch ein versuchter Zauber-Elf seine Finger im Spiel.

Mit kleinem Ensemble bietet das piccolo großes Theater. Erneut wurde eine bekannte Vorlage von Reinhard Droglja sehr befreiend interpretiert und um eine musikalische Ebene erweitert. Diesmal nicht selbst komponiert und gesungen, wie im Vorjahr bei der wundervollen „Lysistrate“, sondern mit Musik der leider nicht mehr bestehenden Band „Lunico“. (Heh, Rike und Laura, wollt Ihr's nicht nochmal wissen!?). Ebenfalls schon fast Konzept ist, dass Werner Bauer gleich mehrere Rollen gibt und allein durch dieses Sich-selbst-Anspielen dem Stück einen schönen Beginn gibt. Einfacher haben es die vier Darsteller der Quer-Verliebten, mit jeweils einer Rolle, allerdings

auch nicht, da sie sich den sehr wechselhaften Ideen des Zauberlehrlings Puck ausgesetzt sehen. Heidi Zengerle (Ulrike Müller), Maria Schneider, Hauke Grewe und Matthias Heine setzen dieses Bäumchen-wechsel-Dich so nachvollziehbar um, dass man den kleinen Schritt auf das Podium gehen möchte, um ihnen aus der Verwirrung zu helfen.

Allen, die 2004 und 2006 keine Gelegenheit hatten, die ersten Sommeraufführungen des Stückes zu sehen, oder die ihre guten Erinnerungen daran auffrischen wollen, können wir nur raten, mindestens einen Sommerabend bei den Vorstellungen der kleinen Theater zu verbringen. Piccolo Theater und der Theaternative-C überbrücken den ansonsten kulturell reduzierten Sommer engagiert und angenehm. Wir wünschen ihnen und allen Besuchern dafür besseres Wetter, als im letzten Jahr. Jens Pittasch

Staatstheater Das Festprogramm zum 100.!

Auftakt der Spielzeit 2008/2009 ist eine Festwoche vom 1. bis 5. Oktober 2008 mit einer Festveranstaltung, einem Märchenhaften Geburtstag für Kinder, einer Geburtstags-Performance, einem Kaffeeklatsch mit Prominenten, dem Festakt zur Verleihung des Max Grünebaum-Preises 2008 und Premieren der drei Sparten des Hauses:

Die TRILOGIE DER TRÄUME in der Regie des neuen Schauspielregisseurs Mario Holetzck zeigt Menschen unterschiedlicher Generationen, die mit ihren sehr verschiedenen Lebensentwürfen versuchen, eigene Träume zu verwirklichen. Mittelpunkt dieser Trilogie, die aus drei Gegenwartsstücken besteht, ist die Uraufführung DIE NEBENSÄCHLICHEN von Dominik Finkelde.

Göttervater Wotan will in dem Musikdrama DIE WALKÜRE von Richard Wagner den Traum einer weltumspannenden Macht realisieren – allerdings lassen ihn ungeeignete Mittel und Wege scheitern. Mit dieser semiszenischen Premiere stellt sich der neue Generalmusikdirektor Evan Christ dem Opernpublikum vor. Die dritte Premiere innerhalb der Festwoche – die Uraufführung des Balletts EIN TAG BEI NORMA – erzählt spannende Geschichten, die sich an einem Ort der Begegnung und der Träume zutragen. (pm)

Neue Männer braucht das Land!

Der piccolo Inszenierungs-Jugendclub sucht Männer, d.h. männliche Darsteller, Jungs eben. Nach den Sommerferien startet die Theatergruppe unter der Leitung von Matthias Heine ein neues Inszenierungsprojekt. Das entwickelte Stück wird dann regulär in den piccolo Spielplan aufgenommen und im Cottbuser Kinder- und Jugendtheater in der Klosterstraße gespielt. Der piccolo Jugendclub wurde 2007 mit seiner Inszenierung „Verlorene Kinder“ zum „18. Bundestreffen - Jugendclubs an Theatern“ nach Regensburg eingeladen und gewann 2008 mit „Wer Robert Gernhardt - wird ihn lieben!“ den „Pegasus“ in der Sparte Theater bei den „12. Schülerkleinkunsttagen“ in der Kammerbühne Cottbus.

Wer also Lust und Interesse am Theaterspiel hat und zwischen 17 und 20 Jahre alt ist, kann sich gern im piccolo Theater unter 0355 - 23 687 oder per Mail info@piccolo-cottbus.de melden. Natürlich sind auch theaterbegeisterte Frauen immer willkommen...

KONTAKT: Matthias Heine (Spielleiter des piccolo Jugendclubs)



Findet Emo (gegebenenfalls)

Da gibt es doch jetzt schon seit längerem so eine Modekultur oder Jugendbewegung. Emos nennen die sich. Chrystal nehmen die, so 'ne böse Droge. Die rennen rum wie David Bowie zu „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ Zeiten und fühlen sich hauptsächlich schlecht und elend, klein und unbedeutend. Weil ihnen dass mit dem „unbedeutend“ auch immer wieder einfällt, fangen sie an zu weinen und sich selbst zu verstümmeln. Klar, so unbedeutend wie die sind fällt das eh keinem auf.

Außerdem sind Emos nicht wie Punks arme Schlucker, sondern haben immer etwas Geld in der Tasche um sich die neuste CD ihrer düster Progrock melancholischen Lieblingsband zu kaufen, wieder mal den Gothic-Shop zu plündern oder, und so bin ich auf die aufmerksam geworden, um sich ein Ticket für den ICE Hamburg-Köln zu kaufen. In diesem Zug sitzend also, sah ich zwei dieser schrägen Modekanarienvögel, die angeregt nervös traurig an ihren Fingernägeln kauten und, obwohl sie nebeneinander saßen und doch irgendwie zusammen gehörten, völlig unkommunikativ beide, zwei zu einem Ipod gehörende Stöpsel in den Ohren hatten und die ganze Zugfahrt kein Wort miteinander wechselten. Nachdem ich mich an den beiden sattgesehen hatte und meine Augen von dieser bunten kontrastreichen Pracht zu schmerzen begannen, bemerkte ich ein älteres Ehepaar, das wohl schon eine Weile durchs Abteil irrte und krampfhaft nach einem Platz suchte.

Mir war jedoch schleierhaft warum sie sich nicht einfach irgendwo hinsetzten, außer mir und den Emos war doch kaum jemand da. Mehrere gemütliche Doppelplätze waren noch frei.

Doch dann viel mir auf dass an allen Sitzdisplays, diesen LED Dingern, die Botschaft „ggf. reserviert“ stand. Eine Nullaussage, die wohl auch so interpretiert werden durfte, dass der Platz gegebenenfalls nicht reserviert war. Ganz nach belieben. Ich war begeistert. Dort hätte auch stehen können „ggf. von einer unsichtbaren Micky Maus besetzt“. Oder eben gar nichts. Aber warum nicht was hinschreiben, wenn man zwar keine dringende Info, aber doch so ein schönes LED Display hat?

Einfach mal Alarm machen, sollen die Leute selber rausfinden was dran ist. Dass vereinfacht die Sache auch ungemein.

Da könnte man auch an alle Türen, von allen Geschäften in ganz Deutschland Pappplaketten mit der Aufschrift „ggf. geschlossen“ anbringen. Wäre doch wunderbar, keine unmenschlichen Öffnungszeiten mehr, alle Läden hätten 24h around the clock geöffnet, oder eben gar nicht.

Außerdem könnte man an alle Bänke in allen Parks rostfreie Schilder schrauben „ggf. frisch gestrichen“. Und man könnte sich die Schlösser an öffentlichen WC's sparen: „ggf. schon besetzt“. Und demnächst? Zivilisation, Erde, Mensch?

Gegebenenfalls bald zu Ende. Oh.



Cypher-Open Mind EP |...ist introorgiastisch | 2008



Bild: openMIND EP, Quelle: cypher CBC

Was für ein Intro, man, was ist das. Unglaublich. Nie dagewesen. Wunderbar.

Man sieht die EP, Cypher-Open Mind, denkt sich nichts dabei, dreht die Boxen auf, sperrt die lauscher auf und dann dass. Ein engelsgleicher Gesang, eine Vertonung von „Ave Maria“ die große Verzückung

hervorrufft, die glauben lässt dass man gerade an etwas besonderem teilhaben kann. Dass der nächste Track, in dem Cypher die Beats für Evil 88 macht, nicht mehr als Rap Durchschnitt ist, interessiert dann eigentlich gar nicht mehr, denn es geht weiter mit gesellschaftskritischen Texten von Gnom, Fate und CBC. Dass ist guter deutscher Hip Hop der anregt zum Nachdenken, Kritisieren und Fragen. Es folgt ein Track mit Danyael & Kala, französischer Sprechgesang, der einfach gut klingt. Und unverkennbar ziehen sich die genialen Beats von Cypher durch die Songs und die Tracks die Cypher allein, also ohne Rapper, produziert hat machen richtig Spaß, dass klingt nach Trip-Hop Groove ala Shimstrumental, genauso wie man die Raptexen an manchen Stellen mit deutschen Größen wie Torch oder Blumentopf vergleichen kann. Jedoch hört man immer wieder dass diese Musik von hier kommt, Cottbuser Style, unverkennbar.

Das Werk ist kostenlos und digitalisiert im Internet erhältlich und der Stoff ist ganz frisch. Also streut ihn unters Volk! Stg. Pepper

Die „Open Mind“ EP ist unter www.cbc-rap.de als Download erhältlich. Weitere Infos unter www.myspace.com/cypherbc

Nahöstliche Klänge im Glad-House

Am Abend des 29. Mai 2008 wurde die Band „17 Hippies“, aus Berlin, sowie die israelische Band „Boom Pam“ mit ihrer Musik im Glad-House in Cottbus erwartet.



Bis es soweit war, hatten die Mitglieder der beiden Bands die Gelegenheit, in der Obhut von fünf Schülern des Oberstufenzentrums 1 aus Cottbus, sich die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt anzusehen. Die Schüler sind Teilnehmer des schon seit Jahren bestehenden Israelprojekts am OSZ1. Sie hatten bereits mehrmals israelische Gäste in Cottbus betreut und waren auch einer Gegeneinladung nach Israel gefolgt. So war es kein Problem, der Bitte der Glad-House Betreiber zu folgen, den musikalischen Gästen Cottbus etwas näher zu bringen.

Der Cottbus Besuch und das gemeinsame Konzert gingen zurück auf eine Initiative des Interkult e.V. Berlin. Ziel des Vereins ist es, Begegnungen zwischen Menschen mit verschiedenen kulturellen Lebenshintergründen zu schaffen und aus diesen Begegnungen Impulse und Anregungen für Lebensentwürfe ziehen. So entstand zum 60. Jahrestag Israels die Idee, die Region einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und in eine Musikvielfalt einzutauchen, die ihresgleichen sucht.

Auf der Tour durch Cottbus besuchte die Gruppe das Denkmal der jüdischen Synagoge, das Staatstheater sowie die Stadtbibliothek. An einem erfrischenden Eis am Altmarkt hatten alle große Freude. Auf dem Weg zur Spremberger Straße wurde den Gästen, die Bedeutung der Stolpersteine in Cottbus erklärt. Diese sowie auch das Denkmal der Synagoge fanden bei den israelischen Gästen große Beachtung. Nach dem Genuss von Höhenluft und der herrlichen Aussicht vom Spremberger Turm wurde es Zeit, das bevorstehende Konzert im Glad House vorzubereiten.

Und dieser Abend wird dem zahlreich erschienen Publikum zwischen 6 und 60 wohl lange in guter Erinnerung bleiben. Was erst „Boom Pam“, dann die „17 Hippies“ und schließlich beide gemeinsam in die Beine und Ohren auherten war pure Lebensfreude.

Wir hoffen, dass es den israelischen Gästen gefallen hat und sie uns mal wieder besuchen kommen.

Anja Burghardt, Paul Hausmann, Jens Pittasch

Filmgruppe 8 sucht Leute mit Ideen

Sommer, Sonne und am Strand liegen ist dir zu wenig? Du schreibst gerne Geschichten oder hast gute Ideen für eine Story? Dann nutze die warme Jahreszeit. Vielleicht hast du ja auch schon ein Drehbuch, weißt aber nicht wie du es umsetzen sollst. Wir sind immer auf der Suche nach guten Story's und Geschichten für unsere Kurzfilme. Die Leute der Filmgruppe treffen sich jeden Montag um 20 Uhr in der Bühne 8. Wenn du interessiert bist komme einfach vorbei und stelle deine Idee vor oder schicke sie einfach per Mail an: filmgruppe8@yahoo.de

Deutschland erwecke? - Ein Kommentar zur Fussball-EM

Wo man heute – zur Zeit der Fußball-Europameisterschaft – auch hinget, überall sieht man sie, die deutsche Nationalfahne. Egal ob am Auto oder aus den Fenstern, überall zeigen die braven Bürger Deutschlands ihre Zuneigung für den deutschen Staat. Und man kommt nicht umhin, zu fragen, ob sich der Bürger nur mit der deutschen Nationalmannschaft identifiziert oder doch mit dem ganzen Deutschland. An der BTU Cottbus spielten sich noch ganz andere Szenen ab. Dort trafen sich Fußballbegeisterte im Audimax, um sich gemeinsam das Spiel anzusehen. Leicht störend war es schon, dass es manche gab, die glaubten im Stadion zu sein, und den Zuschauer mit Gegröle durch ein Megafon zu nerven. Was gewisse Kreise im Stadion geübt hatten, funktionierte auch im Audimax. Es erklang der Ruf: „Steh auf, wenn Du ein Deutscher bist.“ und die meisten standen auf. Die Nationalhymne erklang und die meisten standen stramm. Einige wenige konnten es nicht lassen und hoben dabei den rechten Arm. Man mochte immer meinen, dass Rechtsradikalismus noch nicht in der bürgerlichen Mitte angekommen ist, aber Hitlergrüße werden schon toleriert. In der Halbzeitpause und nach dem Spiel kam es noch „besser“, als sich einige mit „Heil Hitler“-Rufen oder „Sieg Heil“-Rufen als rechtsradikal outeten. Und niemand schritt ein oder verwies diese Gruppierungen des Platzes. Ist es wirklich schon so weit gekommen, dass rechtsradikales Gedankengut in den Köpfen vieler fest verankert ist und der reaktionäre Nationalismus Kon-

sens der Gesellschaft ist? Nach den Vorgängen der letzten Jahre muss man diese Frage wohl bejahen. Nehmen wir nur die Medienkampagne der letzten Jahre „Du bist Deutschland“. Vorbild dafür war die



Bildunterschrift: NS-Veranstaltung 1935 unter dem Motto: „Du bist Deutschland“

gleichnamige Kampagne im Dritten Reich. Damals hatte sie den Zweck, den deutschen Arbeiter zu Lohnverzicht usw. zu bewegen. Die deutsche Industrie, die 1935 wohl immer noch an den Folgen der letzten Weltwirtschaftskrise zu knabbern hatte, sollte auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung saniert werden. Ähnlich war es in den letzten Jahren. Die deutsche Bevölkerung sollte auf Verzicht eingeschworen und zu mehr Opferbereitschaft mobilisiert werden, damit die Unternehmensgewinne steigen konnten und diese Gewinne zur Übernahme ausländischer Firmen verwendet werden konnten. Damals wie heute wurde der Nationalismus in der Bevölkerung geschürt, um

den deutschen Unternehmern einen besseren Platz auf dem Weltmarkt zu verschaffen. Im Zusammenhang mit der Fußball-Europameisterschaft lief der Axel-Springer-Konzern wieder einmal zur Höchstform auf. In seinem polnischen Blatt „Fakt“ setzte er Michael Ballack kurzerhand eine Pickelhaube auf und schürte anti-deutsche Ressentiments. In seinem deutschen Blatt „Bild“ „reagierte“ er darauf und schürte anti-polnische Vorurteile. Was ist der Sinn davon? Weil ein großer Teil der Bevölkerung keine Informationen darüber hat, dass es sich um eine gezielte Kampagne des Axel-Springer-Konzerns handelte, lässt er sich nationalistisch aufheizen. Aber jeder Einzelne sollte sich fragen, was er von einer Identifikation mit der BRD hat. Findet ein Arbeitsloser Arbeit, nur weil er sich zu Deutschland bekennt? Verdient ein Ostdeutscher genau so viel wie ein Westdeutscher, nur weil er sich zu Deutschland bekennt? Ist eine Frau in der Gesellschaft gleichberechtigt, nur weil sie sich zu Deutschland bekennt? Das alles und noch viel mehr trifft in der Realität nicht zu. Der Nationalismus wird durch die herrschenden Eliten dazu benutzt, der Bevölkerung die klare Sicht auf die gesellschaftlichen Probleme zu nehmen. Und eine Frage muss man am Ende doch noch stellen: Wann wir es wohl soweit sein, bis es wieder zur offiziellen Lehre und Politik erhoben wird, dass deutscher Kapitalist und deutscher Arbeiter fest verbunden durch die Blutsabstammung gemeinsam in der Welt für deutsche Interessen zu kämpfen haben? *kortschagin*

Die Show geht weiter - G8-Gipfel vom 7.-9. Juli in Japan

Die Regierungschefs der acht mächtigsten Industrieländer treffen sich vom 7. bis 9. Juli zum alljährlichen G8-Gipfel diesmal auf der japanischen Insel Hokkaido. Von den Entscheidungen dieser informellen Gruppe sind Millionen Menschen auf der ganzen Welt betroffen. Ohne eine demokratische Legitimation bestimmen die G8 über Köpfe und Leben anderer hinweg. Auf dem diesjährigen Gipfel in Toyako werden folgende Themen im Mittelpunkt der Beratungen stehen:

Wie 2007 in Heiligendamm werden weiter die Themen Klimawandel und Afrika einen Schwerpunkt der G8 bilden. Im Bereich Klimawandel ist unter dem Motto „Cool Earth“ die Einrichtung eines globalen Fonds zur Bekämpfung des Klimawandels geplant. Hieran beteiligen sich zunächst die USA und Großbritannien. Japan hat in diesem Zusammenhang bereits ein Programm angekündigt, mit dem 10 Milliarden US-Dollar für Entwicklungsländer zur Bewältigung der Klimaanpassung, zum Beispiel Hochwasserschutz und Bewässerung, bereitgestellt werden. Außerdem soll ein Abkommen für die Zeit nach dem Kyoto-Protokoll ab 2012 vorangebracht werden. Hierzu zählt auch das Ziel, die Treibhausgas-Emissionen bis 2050 zu halbieren. In diesem Zusammenhang will die japanische Regierung die Nutzung der Kernergie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen fördern und beim G8-Gipfel gemeinsame Richtlinien für die Sicherheit von Kernkraftwerken verabschieden. Unter dem Aspekt „Menschliche Sicherheit“ will Japan den Schwerpunkt auf Gesundheit, Wasser und Bildung in Afrika legen. Hintergrund ist die Halbzeit für die Erreichung der Millennium Entwicklungsziele bis 2015. Weitere Themen werden der Bereich Sicherheit (Bekämpfung des Terrorismus, Erschwerung des Zugangs zu nuklearen Waffentechnologien) und Weltwirtschaft (nachhaltiges Wachstum, Schutz des geistigen Eigentums) sein.

Wie in den letzten Jahren zuvor wird es weiter bei medial inszenierten Absichtserklärungen bleiben. Zugesagte

finanzielle Mittel werden nicht eingestellt bzw. nur mit großer Verspätung werden Programme und Maßnahmen begonnen. Die Verbindlichkeit von Verabredungen zu Afrika zwischen den G8-Gipfeln untersucht die kanadische Universität in Toronto im „Interim compliance Report“. Dazu werden Punkte vergeben für die vollständige (+1) oder fehlende Umsetzung (0) bzw. für entgegengesetzte Maßnahmen (-1) der G8-Staaten. Der Ende Februar erschienene Zwischenbericht weist ein Ergebnis von 0,33 aus und liegt deutlich unter dem Wert von 2005 nach dem Gipfel in Gleneagles (0,47) und 2006 nach St. Petersburg (0,35).

Unter den dringlichen Herausforderungen des Klimaschutzes und der Hungerkatastrophen in Afrika und anderswo stellen somit die G8-Treffen eine Farce dar. Viele Verabredungen der Industrienationen verschärfen diese Probleme noch zunehmend.

Diese gegenwärtige Form der Globalisierung, die neoliberal dominiert ist und wirtschaftlichen Gewinninteressen den Vorrang gibt, lehnt Attac ab. Attac setzt sich für eine Globalisierung von sozialer Gerechtigkeit, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Menschenrechten, für Demokratie und umweltgerechtes Handeln ein. Zusammen mit vielen anderen Nichtregierungsorganisationen (NGO) wird auch dieses Jahr ein Alternativgipfel (vom 6.-8. Juli in Sapporo) organisiert. Im „2008 Japan G8 Summit NGO Forum“ arbeiten und diskutieren sie zu den Bereichen Umwelt, Entwicklung und Armutsbekämpfung sowie Menschenrechte und Frieden.

An der Themensetzung des G8-Gipfels wird unter anderem kritisiert, dass das Thema Gender komplett fehlt, die Bekämpfung von Infektionskrankheiten nicht ausreichend berücksichtigt werden, unausgewogene Handels- und Wirtschaftspolitik die Entwicklung Afrika einschränke sowie für die Finanzierung von Klimaanpassung zusätzliche Mittel bereitgestellt werden und mehr Restriktionen für spekulative Finanzströme gesetzt werden müssten.

15.-24. August | www.klimacamp08.net für ein ganz anderes Klima...

Die Atmosphäre heizt sich auf. Selbst die düstersten Prognosen des Weltklimarats der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2007 erscheinen inzwischen als zu optimistisch. Dabei ist Klimawandel mehr als schmelzende Polkappen, ertrinkende Eisbären und Hurrikane mit bislang ungekannter Stärke. Klimawandel ist eine soziale Katastrophe. Die globalen Veränderungen der Ökosysteme spitzen die sozialen Gegensätze weltweit zu. Denn die Auswirkungen der Erwärmung sind ungleich verteilt – zwischen Nord und Süd, aber auch innerhalb von Gesellschaften, zwischen Arm und Reich.

Die Erwärmung der Atmosphäre ist kein Betriebsunfall, sondern das Ergebnis einer Wirtschaftsform, die auf Profit und Wachstum beruht. Aufgrund dieser Höher-Schneller-Weiter-Logik werden im globalisierten Kapitalismus enorme Mengen fossiler Ressourcen verbrannt, etwa für die Herstellung und den Vertrieb von Waren mit Hilfe eines weltumspannenden Logistiknetzes. Und auch wenn fast jedeR inzwischen das Klima retten möchte, der Verbrauch fossiler Energien wie Öl, Gas und Kohle steigt weiter an. Zeit sich einzumischen!

Das Klimacamp ist der Ort, wo wir uns gegenseitig informieren und miteinander über andere Verhältnisse von Gesellschaft und Natur diskutieren. Es geht um spektrenübergreifende Strategien und Positionen für eine Klimabewegung. Um das Klima zu verändern braucht es entschlossene Aktionen. Das Klimacamp ist eines von vielen, und vernetzt mit Camps in Australien, Neuseeland, USA, Großbritannien und Schweden.

Deshalb: Hin zum Klimacamp08! Mach mit bei den Klima-Aktionen. Tanzen, demonstrieren – und blockieren. Für andere Energien. Gegen den Strom. (pm)

Leben - Die Autorensseite

Texte der Kulturwerkstatt P12

„Leben lernen“ - war das Thema, zu dem neun junge Autoren ihre Gedanken in Worte fassten. Das, was sie zu sagen haben, ist so interessant, dass wir uns spontan entschieden, diese Extra-Ausgabe der Autorensseite aufzulegen. Leider finden nur drei Texte Raum, und schon das sprengt fast den Rahmen unseres Formates. Es lohnt sich, mehr zu lesen oder zu hören. Wer das möchte, kann sich im Gladhouse an Ines Göbel, die Leiterin der Kulturwerkstatt, wenden.



Tragödie nach Freytag

Die Freytag'sche Pyramide beschreibt den Aufbau einer klassischen Tragödie. Oder eben meinen Tag.

I. Akt Exposition: Meine Zimmertür fliegt auf und ich höre eine laute Stimme dicht neben mir: „Liesaaa, musst du gar nicht aufstehen?“ Doch Mutti, muss ich, denkt mein Über-Ich, und vorsichtig bringe ich meine Stimmbänder zum Schwingen, damit ein zustimmendes Brummen erklingt. Sie rauscht wieder von dannen, ich rolle mich langsam herum, zwinkele. Photonenwellen treffen auf meine Netzhaut und bringen mich dazu Helios zu verfluchen.

6:30 zeigt die Digitalanzeige meines Weckers. Ich bin mal wieder zu spät dran, weshalb ich schwungvoll mit einem Satz aus dem Bett springe, einen Berg Licht absorbierende Textilien ergreife und ins Bad schwanke. Schnell duschen, abtrocknen, anziehen, tageslichttauglich machen, Kohlenhydrate aufnehmen, Zähne putzen, Rucksack schnappen, Mantel überwerfen, Fahrrad aus dem Keller wuchten, losfahren.

Meine Lebensfunktionen sind noch auf ein Minimum beschränkt. Immer schön dem Grau folgen. Wenn etwas rot leuchtet, anhalten. Bei Grün in Bewegung setzen. Langsam erhöhen sich Atem- und Herzschlagfrequenz. Meine Schule kommt in Sicht. Immer mehr Artgenossen scharen sich um mich, meine Reaktionsfähigkeit ist gefragt; zusammen mit meinem optischen Analysator, schafft sie es, mich beweglichen Hindernissen ausweichen zu lassen. Endlich bin ich da.

II. Akt Auslösendes Moment: Ich sitze im hinteren Teil des Raumes A310 und starre. Das schrille, urplötzliche Klingelzeichen lässt mich zusammen zucken. „Good morning everybody!“ ruft mein Englischlehrer dynamisch. Es gibt einen dumpfen Ton als mein Kopf auf der Sperrholztafelplatte aufschlägt. Und die Strafe folgt so gleich. „Liesaa, would you please read out the text at page 56?!“

Ich spanne die Nackenmuskeln an um meinen Schädel anzuheben, greife mit Chamäleongeschwindigkeit nach meinem Englischbuch um Seite 56 aufzuschlagen und fange an zu lesen - oder besser, zu nuscheln. Meine Zunge, übrigens der einzige Muskel, der nur an einem Ende befestigt ist, gehorcht noch nicht ganz meinem Willen. Als ich endlich fertig bin, den literarischen Erguss eines gewissen Paul Krugman über Besteuerung von Umweltverschmutzung vorzutragen, sieht mein netter Lehrer zwar alles andere als zufrieden aus, verneigt sich aber freundlicher Weise jeden Kommentar.

In der Pause laufe ich vom dritten Stock hinunter in den Keller um mit etwas Koffein meine Lebensgeister zu erwecken. Der Kaffeeautomat verschluckt zwar meine Münze, behält den Cappuccino aber für sich. Ich versuche es mit Worten, schließlich mit Gewalt und trete gegen das Metallmonstrum, was wiederum mein Schmerzzentrum aktiviert. Schließlich schleppe ich mich wieder die sechs Treppen hinauf und breche im Englischraum vollkommen erschöpft zusammen.

III. Akt Höhepunkt: Ortswechsel zum B-Gebäude, dritte Etage, Matheraum. Beschäftigungstherapie zum Aggressionsabbau ist angesagt. Die Aufgabe erscheint mir dermaßen sinnlos, dass ich in leises hysterisches Lachen ausbreche. Ich soll sämtliche Punkte benennen, die ein Quadrat mit der Kantenlänge 4, dessen einer Punkt im Koordinatenursprung liegt, in einem räumlichen karthesischen Koordinatensystem haben kann.

Das sind ja nur zwölf verschiedene Quadrate. Und nur 48 verschiedene Punkte, was wiederum nur 148 Zahlen sind, die mit 96 Schrägstrichen und 96 Klammern von einander getrennt werden. Wir haben ja sonst nichts zu tun. Während ich also diese garantiert abturrelevante Aufgabe löse, unterhalte ich mich nebenbei im gedämpften Ton mit meiner Banknachbarin über Kinderarbeit im Nahen Osten.

Nach 45 Minuten freudigen Addierens und Multiplizierens sind wir erlöst, ich schlage meinen Terminkalender auf, um Hausaufgaben einzutragen und falle noch ein wenig tiefer in mein Loch. CHEMIEARBEIT prangt da in roten, krakeligen Buchstaben. Vor der Tür zur wahr gewordenen Hölle wartend, singe ich leise eines meiner Lieblingslieder vor mich hin: „Wir, wir warten auf den Tod.“

IV. Akt Tragisches Moment: Als ich endlich wieder nach Hause fahre, tropft der abiotische Faktor Wasser auf mich herab und mein Zerebrum ist voll gestopft mit neuen Begriffen, wie ökologische Nische (die übrigens nichts mit Raum zu tun hat) und statico-dynamischer Analysator. Der sagt mir übrigens gerade, dass sich meine Hand zu sehr an den Lenker klammert. Weiß ist die Haut auch schon und die Fingerknöchel zeichnen sich mehr als deutlich ab.

Als homiothermes und somit zugleich endothermes Wesen bin ich bestrebt trotz geringer Außentemperatur meine Körpertemperatur konstant auf 37,2 ° Celsius zu halten. Allerdings besitze ich, der Evolution sei dank, bis auf ein paar Hornfäden, die von meinem Kopf herabhängen, kein Fell mehr, das eine isolierende Luftschicht zurückhalten würde. Wegen Nichtvorhandenseins eines Schals ist mein Collum den Naturgewalten (in diesem Fall Wind und Regen) schutzlos ausgeliefert.

Ich müsste jetzt eigentlich organische Nahrung zu mir nehmen um meine Stoffwechselintensität zu erhöhen, aber da dies im Moment nicht möglich ist, begnügt sich mein Körper mit Muskelzittern. Zum Glück bin ich nicht poikilotherm, sonst würde ich demnächst in Kältestarre verfallen, vom Rad fallen, mir einen Schädelbasisbruch zuziehen und reglos im Schlamm liegen bleiben.

Aber ich falle nicht vom Rad. Bewege stattdessen meine Beine zyklisch weiter, fahre vorbei an lauter Photosynthese betreibenden Organismen, heimwärts.

V. Akt Retardierendes Moment und Schluss: Meine erste Handlung besteht darin, heißes H₂O in die Badewanne einzulassen um mir von außen Wärme zuzuführen um das Muskelzittern einstellen zu können. Da die Parentalgeneration noch nicht zurück ist, kann ich meine Musik schön laut aufdrehen und finnische Wortfetzen falsch mitbrüllen. Zu etwas ruhigeren Celloklängen versinke ich schließlich in dem flüssigen Element und schließe meine Augen.

Ich verlangsame meine Atemfrequenz und versuche alle neurosekretorischen Prozesse wie Insekten während der Diapause einzustellen, was mir leider nicht wirklich gelingt. Doch die Entspannung währt nur eine halbe Stunde, dann muss ich auch schon wieder motivieren, das wärmende Nass zu verlassen. Ich

wickle mich in ein großes weißes Handtuch, lasse das Wasser in die Kanalisation entschwenden und tapse zurück in mein Zimmer. Minna von Barnhelm liegt bereits voller Erwartungen auf meinem Schreibtisch. Seufzend ergreife ich Stift und Papier und beginne: „Das Drama Minna von Barnhelm von Gotthold Ephraim Lessing ist eine Komödie in fünf Akten...“

Liesa Hellmann



Ein englisch sprechendes deutsches Mädchen in Frankreich

„Die Franzosen sind sehr sprachstolz.“

Ein einfacher Satz, der mir noch so einige Hürden in den Weg stellen sollte.

Kursfahrt nach Paris. Eine Woche Ausland, verbunden mit viel Kultur und Zeit mit meinen Freunden, sollte vor mir liegen. Und auch noch so einige andere, unerwartete Überraschungen.

Wir erreichten Paris gegen 23 Uhr Montagnacht. Eine Uhrzeit, bei der man sich sicher sein kann, dass bei uns die Bürgersteige längst nach oben geklappt sind und man die Straße überqueren kann, ohne sich vorher umzublicken. Das ich mich hier aber in einer wirklichen Großstadt befinden musste, wurde mir schlagartig klar, als ich auf die Straße hinabblickte. Die Stimme von Frau Berger durch das Busmikrofon ließ mich wissen, dass wir uns nun auf der Périphérique befinden mussten. Die ringförmige Stadtautobahn um Paris, mit acht Fahrstreifen, in jede Richtung. Gut. Das erklärte mir den Zustand der fahrenden und dann wieder abrupt stockenden Automassen.

Doch niemand außer mir schien sehr verwundert darüber. Zum ersten Mal kam mir der Gedanke: Was mache ich als Lateinschülerin, die nur Deutsch und Englisch spricht eigentlich in Frankreich?

Der erste Morgen begann, wie der Abend davor endete. Mit vielen Fragen. Und die Gedanken, die ich mir darüber machte, wie wohl das Frühstück, in einem solch typisch französischem Hotel sein mochte, ließ mich ringsherum wieder alles vergessen. Denn, dass

mein Zimmerschlüssel noch auf dem Fernseher im Hotelzimmer lag, fiel mir leider erst ein, als ich die Tür bereits hinter mir zufallen lassen hatte. Panisch überlegte ich, was ich jetzt tun sollte. Der Franzose an der Rezeption würde mich kaum verstehen und mein Taschengeld wohl nicht für den Schlüsseldienst ausreichen. Dank der Hilfe einer Freundin konnte ich ihn dann allerdings doch darüber aufklären, was passiert war. Mit einem genervten Blick erklärte er uns darauf, dass er nun den Schlüsseldienst rufen müsste. Ich war im wahrsten Sinne des Wortes sprachlos.

Zu meiner Erleichterung jedoch grinste er im nächsten Moment und gab uns den Hauptschlüssel, mit dem man mühelos alle Zimmer öffnen konnte. Die darauf folgenden Tage grinste er mich immer schon von weitem an, wenn ich die Treppe herunterkam, um vorbildlich meinen Schlüssel abzugeben und dann beim Abholen sagte: „Room number twenty-four, please.“

Ich fragte mich, was er in diesen Momenten wohl denken mochte.

Zum Frühstück war ich am ersten Morgen ja nun auch schon zu spät. Aber wie gut, dass die Franzosen fertig abgepackte Käsestücke haben, die ich, inklusive Baguettebrot, vom Buffet mitnahm und das Frühstück auf unterwegs verlegte.

Beim Bestellen des Mittagessens oder Fragen nach dem Weg, wo ich gezwungen war etwas zu sagen, mussten meine Freunde für mich sprechen.

Tat ich es, selbstverständlich auf Englisch, musste ich mit den Blicken beleidigter Franzosen leben.

Doch auch ich sollte noch einmal zum Zug kommen. Ampelkreuzung am Châtelet. Neben mir an der Ampel stand eine junge Frau und lächelte mir zu. Als ich leicht verwirrt zurücklächelte, begann sie in gebrochenem Französisch etwas zu fragen, das ich nicht verstand. Da ich ihr nicht antworten konnten, entfiel mir nur ein entschuldigendes „Sorry“, woraufhin sie munter anfang, mit mir Englisch zu sprechen. Nun verstand ich zwar, dass sie eine Straße suchte, konnte ihr aber trotzdem nicht weiterhelfen. Es wurde international. Meine französisch sprechende Freundin fragte Passanten nach der Straße, gab mir die Informationen auf Deutsch weiter und ich erklärte sie der jungen Frau auf Englisch.

Es dauerte zwar mehrere Anläufe und fragende Blicke auf die Karte, doch zum Schluss bekamen wir heraus, wie sie zum Ziel gelangen sollte.

Und was lernen wir daraus?

Kommunikation ist unumgänglich, kann Spaß machen, zu neuen Bekanntschaften führen und aus verzwickten Situationen retten.

Oder eben nicht.

Jessica Hendrichske

Wissen und Können mit 17

Ich habe lesen und schreiben gelernt sowie in kürzester Zeit das Addieren,

Subtrahieren, Dividieren und Multiplizieren, kann noch heute das Einmaleins sowie die „Märkische Heide“ im Schlaf aufsagen und von allen Pflanzen im Garten den Namen und die Pflanzenfamilie bestimmen, weiß genau wie man mit Pinsel und Farben am schönsten einen Traktor bei der Feldarbeit malt, beherrsche den Unterschied zwischen Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ und kenne die lateinischen Namen sämtlicher Adverbialbestimmungen und alle irregular Verbs, nebenbei habe ich gelernt, wie viel 20 Prozent von 100 Euro sind, wie man

potenziert und radiziert, wie sich Atome spalten und dass Kalkutta am Ganges liegt weiß ich genau, genauso genau wie ich den Jangtsekiang auf einer toten Landkarte finde und den Lebenslauf von Beethoven wiedergeben sowie mit einem Bleistift meine Hand originalgetreu abzeichnen kann, mit Schatten- und Lichtreflexen

verstehst sich, überdies könnte ich eine Menge über die Punischen Kriege und das Leben der Römer im Allgemeinen und genauer erzählen, während ich Fällungsreaktionen und Redoxreaktionen durchführe und danach noch einen Gospelsong trällere, außerdem kenne ich inzwischen die Entstehungsgeschichte der Leichtathletik, den Aufbau eines Dramas, die unterschiedlichen Verdauungsenzyme und die Stoffe die sie zerspalten, kann die lateinischen Demonstrativpronomen aufsagen und dabei 20 Liegestütze machen und bin danach sogar in der Lage eine Polynomdivision und eine Differenzierung durchzuführen, aber wie werden eigentlich Spaghetti mit Tomatensoße gekocht?

Laura Pepernick



Malawischer Erfahrungsschatz

Eine exzellente Möglichkeit, der speziellen Atmosphäre in Malawi auf die Schliche zu kommen, ist eine Fahrt mit dem Fahrradtaxi. In ländlichen Gegenden (und das sind die meisten) hat man ohne eigenes Auto keine große Wahl des Transports, es heißt hier entweder kostenlos und langsam auf den Füßen sich fortzubewegen oder auf einem mit Sitzpolster ausgestatteten Gepäckträger seinem Ziel schneller und komfortabler näher zu kommen, im Tausch für ein kleines Entgelt.

Unendlich viele Kleinkinder werden aufgeregt „Azungu!“ („Weißel!“) rufen, jubelnd winken und extra zum Wegesrand laufen, um einen genauen Blick auf den Fremdling zu werfen, Frauen und Männer werden interessiert schauen und begeistert auf Grußworte in Chichewa antworten, halbstarke Jugendliche werden mit einer Frage auf Englisch an den sitzend Passierenden ihre Kameraden beeindrucken wollen. Wie hier an jenen kurzen Begegnungen kann ich in vielen Details, die sich während einer Fahrradtaxifahrt beobachten und erleben lassen, die Summe meiner Erfahrungen in Malawi wieder finden.



Als Weißer unter Schwarzen

Die Neugier und Kontaktfreudigkeit, die meine äußere Erscheinung bei den Malawiern hervorruft, ist universal spürbar. Meine helle Haut steht für ein fernes (für viele, fast alle: besseres) Leben; für Reichtum, Bildung und Erfolg, und je nach Veranlagung und bisherigen Begegnungen mit Leuten aus dem Norden wird vielleicht ein interessiertes Gespräch gesucht, meist nur ein Gruß getauscht, manchmal um Geld gebeten (etwa für Schulgebühren, Seife, der Einfachheit halber auch „weil wir arm sind und ihr reich seid“) oder gefragt, wie man sich meine Freundschaft sichern könne. Außerdem staunt man, dass ich nicht in meinem eigenen Auto unterwegs bin, so wie die anderen Weißen, die hin und wieder durch die Dörfer fahren mit Jeeps, auf denen „Medecins sans frontiers“ steht und wegen denen mein Fahrer stehen bleiben muss, weil die staubigen, von Maisfeldern und brusthohen Gräsern umgebenen Wege nicht breit genug sind für Pkw und Fahrradtaxi.

Stärke, Schwäche

Zwar sind die Fahrradtaxifahrer, wie fast jeder hier, enorm ausdauernd und stark, was man bei ihrer Statur allerdings kaum vermuten würde. Ich werde mit 1,81m dann und wann „big man“ gerufen und überlege die meisten Malawier; bringe auch ein höheres Gewicht auf den Gepäckträger, was beim Transport aber keine Schwierigkeiten bereitet. Beständig wird in die morschen, aber funktionstüchtigen Pedale getreten. Ein ungewöhnlich schweigsamer Fahrer war besonders flott unterwegs, mit kerzengeradem Rücken und nicht dem geringsten Zeichen von Anstrengung; nahm in der Hitze der mittäglichen Sonne sogar Steigungen (natürlich ohne jede Gang-

schaltung) ohne auch nur schwer zu atmen oder gar zu schwitzen. Bergab, schon in voller Fahrt, stieß er seine Füße zum Bremsen fest in die verkrustete Fahrbahn und fiel, nach enormen Aufwand zum Stehen bleiben, samt des Fahrrades einfach um und blieb unter seinem Taxi reglos liegen. Etwa schockiert hob ich das Fahrrad hinfert und beförderte ihn unter die Kassavapflanzen, während ein Mann stehen bleibt und sich erkundigt, was passiert ist. Nach fünfzehn Minuten Erholung im Schatten am Wegesrand und ein paar Schlucken Wasser, das der Fußgänger schnell vom nächsten Brunnen geholt hat, bringe ich meinen schweigsamen Transporteur auf seinem eigenen Gepäckträger bis zur Asphaltstraße, von wo ihn andere Fahrer ins nahe gelegene Krankenhaus bringen. Eine Woche später wird mir erzählt, jener Mann habe AIDS.

Jenseits der Illusion

Momente wie der Zusammenbruch jenes Fahrers leiten die Gedanken direkt zum Leben. Während negativen Erlebnissen wie diesem, aber auch dem Erblicken eines einfachen frohen Lächelns oder dem plötzlichen Sitzen im Dunkel wegen eines Stromausfalls gelingt es, die Umwelt wirklich zu erfahren. Die Werte und Vorstellungen, die mit einer Konsumgesellschaft sowie ihren Medien einhergehen, zerfallen dann einfach. Sind die Gedanken erst einmal mit ihrer ungewohnt freien Perspektive vertraut, erscheinen viele Vorgänge und Entwicklungen, in Malawi wie in Deutschland, wie ein Wahn, der vom Leben nur immer weiter hinfert führt und in eine sonderbare Abstumpfung mündet. Insbesondere der ständig spürbare Druck und Zwang, dem man in seiner eigenen Kultur zu jeder Zeit ausgesetzt ist, verlieren ihre Wirkung und teilweise auch ihre Bedeutung. Als Gegenwert findet man als Fremder in Malawi nicht weniger als simple Lebensfreude, die aus dem nichts zu kommen scheint und den Passagier auf dem Gepäckträger bedingungslos mit einschließt.

Verlässlichkeit

Eine Anekdote zum Schluss: ein Fahrradtaxifahrer fragt den Passagier (Raucher) vor der Fahrt um eine Zigarette. Der Passagier gibt eine Zigarette, auch Feuer, und begibt sich darauf auf den umgebauten Gepäckträger. Der Fahrer raucht und strampelt friedlich den Weg entlang, hat aber bald Probleme, das Rad zu lenken. Nicht an die Stoffe in der Zigarette gewöhnt, ist ihm der Rauch zu Kopf gestiegen und umnebelt ihm nun die Sinne. (Obwohl Tabak und auch Kaffee in Malawi angebaut werden, erlaubt der Preis dieser Güter den Malawiern kaum den Konsum derselben.) Schlingern von einer Seite auf die andere quält sich das Fahrrad voran, während der Passagier brav und etwas hilflos zwischen Verwunderung und Lächeln schwankt. Nach einem kleinen Teil der Strecke trifft man auf einen Freund des Fahrers, der dann für den Umnebelten die Weiterfahrt übernimmt, als wäre es selbstverständlich.

Eric Pfeifer befindet sich momentan zum zweiten Mal in Malawi.

Das Buch mit Erfahrungen seines ersten Aufenthaltes und 20 Farbseiten, Aufzeichnungen aus Malawi - Beobachtungen des täglichen Lebens im warmen Herzen Afrikas, ist im Buch- und Onlinehandel erhältlich. ISBN: 978-3837047080

Red Summer 2008 die kubanische Kulturnacht



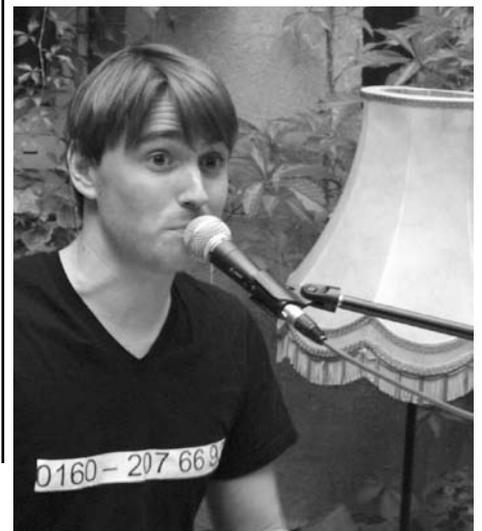
Endlich ist es wieder soweit. Nach zwei Jahren verschiedenster Umbaumaßnahmen öffnet, im neuen Gewand, das Cottbuser Strombad seine Pforten. Das heißt, es gibt auch wieder eine Red Summer Party. Am 18. Juli findet im Strombad ab 18 Uhr das lang ersehnte Kulturrevent mit vielen interessanten Dingen zum Mitmachen statt. Also, neben einem Salsa und Merenge Workshop mit EL PELAO, wird es dieses Jahre ein Menge an vielfältige Informationen über Kuba geben, einen Zigarrenbau-Workshop einen Hanf-Workshop (wohl nicht zum selber bauen) und verschiedene kubanische Köstlichkeiten. Der Höhepunkt des Abends ist das OPEN AIR Konzert mit den beiden kubanischen Bands QUINTETTO MAJOR und SALSA BOYS. Natürlich wie gewohnt alles zu fast sozialistischen Preisen, Eintritt 6, ermäßigt 5 Euro! Ab Mitternacht beginnt im Gladhouse die Aftershow Party mit DJ EL PELAO. Zusätzliches Eintrittsgeld wird für Gäste der Red Summer Party nicht erhoben. Mehr Informationen unter www.red-summer.de (pm/dh)

Jazz-Kabarettist auf WG-Tournee

Am 19.6. wurde es ernst! Der Kabarettist Andy Sauerwein kam anlässlich seiner WG-Tournee in die Karlstraße 29, um die Belastbarkeit der Lachmuskeln der Bewohner und Gäste zu testen. Veranstaltungsort war ein grüner Altstadt-Innenhof, gefüllt mit Wohnzimmeratmosphäre. Lustige Texte, jazzige Klavierklänge und „geübte Blicke“ verband Andy Sauerwein in seinem Programm und berichtete auf lebendige Weise von seinem ersten Stalker, seinen eindrücklichen Erfahrungen mit automatisierten Telefonhotlines, dem handwerklichen Ungeschick von Studenten und dem hinterlistigen Verhalten von Parkhausbesitzern in Aschaffenburg. Auch erzählte er von seinem ersten Fahrgast, über die Mitfahrzentrale- einer Kiste Kirschen.

Nach diesem Auftakt der WG-Tournee folgen nun weitere Stationen in ganz Deutschland. Neugierig geworden? Na dann bewirbt euch! Es bedarf nur einer kreativen Begründung, warum Andy Sauerwein gerade bei euch spielen soll.

Weitere Infos unter: www.andysauerwein.de (Katharina Scholz)



Ein Leserbrief

Nach Leserbrief Rederecht für Bürgersprecher - Akt von Scheindemokratie

In meinem Leserbrief des BLICKLICHT 06/2008 - Titel „Maulkorb für Skadower Bürgersprecher“ - hatte ich darüber informiert, dass ich als Anliegersprecher der Straße IM WINKEL wieder kein Rederecht in der Sitzung Mai/2008 des „Ausschusses für Bau und Verkehr“ der Cottbusser Stadtverordnetenversammlung erhielt, obwohl dieses bereits im Vorjahr beantragt wurde.

Begründet wurde das Redeverbot vor den Abgeordneten mit rechtlichen Bedenken. Es müsse zuvor erst das Rechtsamt der Stadtverwaltung befragt werden, so hieß es als skurrile Begründung. Wobei hier jedoch ausdrücklich klar gestellt sein soll, dass ich den Bauausschussvorsitzenden Roland Schöpe an der Verweigerung des Rederechtes von jeder Schuld frei spreche. Schöpe wurde dabei offensichtlich durch andere Kräfte aus dem Hintergrund zwangsweise gesteuert, so dass er gar nicht anders handeln konnte. Überhaupt sind der Bauausschuss als auch der Ortsbeirat bei dem Desaster von Anfang an von der Bauverwaltung nur vorgeführt und getäuscht worden. Denn mit rationalen Argumenten nämlich sind ihre Zustimmungen zum Bau eines provisorischen Wendehammers nicht zu erklären.

Jedoch nun zurück zur Bauausschusssitzung am 11.06.2008:

Einfach toll! Ich erhielt nach schriftlicher Rückfrage der Baudezernentin an das Rechtsamt (!!!) drei Minuten Redezeit! Da steht zum einen die Frage, wieso mischt sich die Baudezernentin in die Geschäfte der Legislative überhaupt ein und was geht sie das an? Zum anderen sind in drei Minuten die Fakten des Desasters natürlich nicht annähernd zu benennen, was offensichtlich von der Bauverwaltung auch beabsichtigt war.

Transparenz als Grundpfeiler kommunaler Demokratie ist augenscheinlich Gift für diese Stadtverwaltung, und der Bürger fragt sich, aus welchen Motiven die Stadt Cottbus kürzlich in Wirklichkeit Transparency International beigetreten ist.

Was jedoch viel schwerer wiegt ist die Tatsache, dass der kostenaufwendige Bau des genannten (provisorischen?) Wendehammers zwei Stunden vor Beginn der Bauausschusssitzung beendet wurde. Ein Schelm, der da von Zufall spricht! Die perfide Taktik der Bauverwaltung beim Schaffen vollendeter Tatsachen, die nur schwer und kostenintensiv zu revidieren sind, ist mal wieder aufgegangen!!! Die Bürger wurden gezielt ausgeschaltet. Hinterher nun wird Demokratie vorgetäuscht. Der Bürger durfte ja für drei Minuten seinen Mund aufmachen - Scheindemokratie in Reinform!

Nun noch eine Delikatesse in Sachen Transparenz: Als ich die zuständige Fachbereichsleiterin Frau Adam nach den Kosten für den soeben fertig gestellten Wendehammer befragte, erhielt ich folgende Antwort: „Das geben wir nicht bekannt.“

Na ja, da hat natürlich nach dem Selbstverständnis der Stadtverwaltung die Frau Adam Recht: Wozu soll der Bürger erfahren was mit seinen Steuergeldern geschieht? Die Verwaltung macht doch sowieso das was sie will!

Gleichwohl dürfte die dem Gemeinwesen in diesem Desaster widerfahrene Schadenssumme wohl bereits jetzt ca. 300.000 Euro erreicht haben und weiter kräftig steigen. Die Stadt hat ja erst 200 Millionen Euro Schulden und weitere entgangenen 500 Millionen Euro hat sie durch solche und ähnliche vorbeschriebenen Taten in der Vergangenheit bereits schon in den Sand gesetzt.

Kontakt: Lehmann (Anliegersprecher) Tel. 0355/86 26 783

Die Leserbriefe spiegeln die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder und sind nicht mit der Meinung der Redaktion identisch. Wer sich an der Diskussion beteiligen möchte, kann dies unter redaktion@blattwerke.de tun.

KUNSTMUSEUM DIESELKRAFTWERK COTTBUS

[Märkischer] Sand - Spuren zwischen Sujet, Werkstoff und Landschaftsraum

5.7. - 5.10.2008, Ausstellungseröffnung: Samstag, 5. Juli 2008, 15.00 Uhr

Aus dem Blickwinkel der modernen Kunst entpuppt sich der unscheinbare Stoff Sand als spannendes Material, was bislang wenig Beachtung fand. Rund 100 Kunstwerke - 50 Malereien, 30 Fotoarbeiten, 10 Objekte, 5 Installationen, 10 Arbeiten auf Papier und eine Videoarbeit - wurden aus namhaften Museen wie der Nationalgalerie Berlin, der Kunsthalle Bremen und dem Kunstmuseum Stuttgart, von Künstlern und Sammlern zusammengetragen, um gleichsam das aus der Region Berlin-Brandenburg erwachsene Thema in vielen Facetten erstmals auszubreiten. Neben landschaftlichen Motiven gilt dem Sand als Malstoff und in den Materialbildern genauso Beachtung, wie seine Verwendung bei Objekten, in der Aktionskunst und Land Art. Der kunsthistorische Bogen spannt sich von Carl Blechen über Heinrich Zille und Max Beckmann, zu Willi Baumeister und Ernst Schumacher, über Hermann Glöckner bis zu Günther Uecker und zur Gegenwart mit Thoralf Knobloch. Ergänzt wird das durch verschiedene Dokumente und geologische Sachzeugen.

Ein „Sandpfad“ in der Landschaft um Cottbus herum, als Kooperation mit der IBA Fürst Pückler Land, lädt zeitgleich zur Ausstellung den Besucher zur direkten „Erfahrung“ ein. An der Infothek des Kunstmuseum Dieselkraftwerk kann man dazu einen Flyer erwerben, der die Route erklärt.

Der reichbebilderte Katalog erscheint im Verlag Koehele & Amelang, Leipzig, und enthält Beiträge zur Kunstgeschichte, Geologie, Technikgeschichte, Literatur und zu Projekten der Internationalen Bauausstellung Fürst Pückler Land (Preis 29,90 €).

Die Ausstellung findet vom im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2008 „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ statt.



Thoralf Knobloch - Sand. 2001, Öl auf Leinwand, Sammlung Tonio Müller / Courtesy: Galerie Gebr. Lehmann, Dresden/Berlin

BILDERGEFLÜSTER in der Ausstellung „[Märkischer] Sand“

Termin: Donnerstag, 17. Juli 2008, 19.30 Uhr

Das große „Farbfeld - Sand und Ocker“ des in Bayern lebenden Künstlers und Spurensuchers Nikolaus Lang (Jg. 1941) steht diesmal im Zentrum des „Bildergeflüsters“ am Donnerstag, 17. Juli, 19.30 Uhr, im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus.

Faszinierend breitet Lang seine auf den Pfaden der Aborigines in Australien geschaffene Installation aus. Sand und Ocker bilden als Erdmaterial eine Grundlage, auf der sich Leben und Stammeskultur der Ureinwohner entfalten. Neben eigenen Materialerfahrungen gilt diesmal also der Kultur der Aborigines ein besonderes Augenmerk. Eine gute Einstimmung dazu schafft Barnim Schulze-Krönert mit dem Didgeridoo. So erfährt der Besucher auch, dass es in der Ausstellung „[Märkischer] Sand“ nicht nur um den heimischen, sinnbildlich gewordenen Stoff geht, sondern um die vielfachen Aspekte des Sandes in der Kunst wie darüber hinaus.

Galerie Fango

Papierarbeiten von Sven Pfennig.

26.07.08 Ausstellungseröffnung: Sven Pfennig



Papier spielte in der Malerei Sven Pfennigs immer eine große Rolle. Obwohl den meisten eher die Ölgemälde und Skulpturen bekannt sein dürften, waren sie immer Teil der Motivfindung in Form der Tuschestudien oder wurden per Tusche, Aquarell, Pastell, Bleistift, Acryl, Teer und vielem mehr zu oft sehr außergewöhnlichen Experimenten, die trotz ihrer intensiven Ausstrahlung immer etwas Leichtigkeit an sich haben. Sven Pfennig zeichnet mit seinen Portraits, von teils bekannten Personen, eine, vielleicht auch seine, schwere, surreale Welt nach. Die Ausstellung wird am 26. Juli in der Galerie Fango um 20 Uhr eröffnet und bis Ende August zu sehen sein.

Wendisches Haus

Peter Müller, Cottbus - Grafiker

17.07.2008 - 26.09.2008, AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG 17.07.2008 19.00

In der Ausstellung im Wendischen Haus werden Arbeiten von Peter Müller gezeigt, welcher viele Jahre bei der LAUSITZER RUNDSCHAU erfolgreich als Pressezeichner und Grafiker wirkte. Die Laudatio übernimmt der ehemalige Chefredakteur der sorbischen Wochenzeitung NOWY CASNIK, Horst Adam. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Carsten Mickein aus Burg/Spreevald mit sorbischem Dudelsack.

Planetarium

Das Reich der Sonne - Heimat der Menschheit
08.08.2008 - 28.10.2008, Mo. - Do. 08:00 - 16:00 Uhr, Fr. 08:00 - 14:00 Uhr, Ausstellung zum Internationalen Heliophysikalischen Jahr

Diese Wanderausstellung ist von Wissenschaftlern führender deutscher Forschungseinrichtungen, Universitäten und der Europäischen Weltraum-Agentur ESA zusammengestellt. Zu sehen sind eine Reihe von Weltrauminstrumenten, wissenschaftlichen Simulationen und allgemein verständlichen Erläuterungen. Die fachlich motivierte Ausstellung wird durch Gemälde der Künstlerin Indira Heber-Novkinic ergänzt.

Stadtmuseum Cottbus

Hans Scheuerecker - nach langer Zeit: große Personalausstellung in Cottbus

12.07.2008-11.09.2008

Vor über 35 Jahren siedelte Hans Scheuerecker nach Cottbus über. Vor 5 Jahren gab er sich auf. Vor 2 Jahren beschloss er wieder mitzumachen. Jetzt wird den ersten Kunstpreisträger des Landes Brandenburg eine große Personalausstellung in seiner Wahlheimat ehren. Gezeigt werden fast ausschließlich in diesem Jahr hergestellte, großformatige Arbeiten auf Leinwand im Format bis zu 3 x 8 m. Gestaltete Bücher, bemalte Keramiken und verschiedenste Siebdruckgrafiken runden das Œuvre ab. Eröffnet wird die Ausstellung, zu der ein Katalog erscheint, von Prof. Jörn Merkert, Direktor der Berlinischen Galerie und Frank Szymanski, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus. Es spielt Ozeanica. Möglich wird diese vom 12.07.-11.09. stattfindende Ausstellung im Stadtmuseum Cottbus durch das Engagement der Stadtverwaltung Cottbus, VATTENFALL Europe, der Sparkasse Spree-Neiße sowie der Ilse-Augustin-Stiftung zur Förderung bildender Künstler.



NICHT ZUFRIEDEN MIT DER BERUFLICHEN SITUATION?

Werden Sie Chancennutzer

in der KUNST.FABRIK Cottbus
Werkstatt für Kreativberufe

Wann? 01.09.2008 bis 28.02.2009.

In Kooperation mit der Stadt Cottbus, dem Jobcenter,
dem Team des bbw.

Wen wollen wir erreichen?

Arbeitsuchende kreative Cottbuser aus Berufsfeldern wie z.B. Musik, Literatur, Buch- und Pressemarkt, Kunstmarkt, Design, Kunsthandwerk, Film-, TV- und Videowirtschaft, darstellende, unterhaltungsbezogene Kunst, Mediengestaltung wie Grafikdesign oder Visualisierung, Musik-, Kunst- oder Theaterpädagogik

Was bietet die Werkstatt für

Kreativberufe?

... neue Arbeitsmarktchancen learning by doing Hilfe zur Existenzgründung gute Projektideen

Unsere TeilnehmerInnen nutzen die Kernqualifikation „Fit für den Markt“ sowie entsprechend ihren Interessen, Begabungen und Berufszielen mindestens eines von 3 aktuellen Teilprojekten „Cottbuser.Ostsee“, „Krebstgang.Cottbus“ oder „Kunst.Jugend“. Sie ermöglichen verschiedene Fachqualifikationen, die Organisation von Veranstaltungen, die Arbeit mit Cottbuser Schulen, das Erarbeiten von Touristikangeboten. Die Inhalte der Projekte sind vielseitig und interessant. Dabei unterstützen uns viele Fachleute, Trainer, Coaches und Partner aus der freien Wirtschaft. Darüber hinaus planen wir mit Wirtschaftsunternehmen und Verbänden gemeinsame Aktivitäten, um wichtige Kontakte zu knüpfen, Kooperationen zu vereinbaren und Chancen zu nutzen.

Wie kann ich teilnehmen?

Kommen Sie am besten freitags, um 13 Uhr in unsere Räume in der Bahnhofstraße 24. Lernen Sie uns kennen und erfahren mehr zu unseren Projekten! Oder: Sie rufen einfach an unter 0355 / 289 18 00 oder schreiben an info@kunstfabrik-online.de!

KUNST.FABRIK COTTBUS

Dr. Dieter Thiel & Partner GbR

Bahnhofstr. 24/A
03046 Cottbus

fon: 0355 - 289 18 00
info@kunstfabrik-online.de
www.kunstfabrik-online.de



gefördert im Rahmen des Regionalpakt der Stadt Cottbus aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds über das Land Brandenburg

1.7. Dienstag

Event

11:00 Planetarium
Der Mond auf Wander-
schaft - Reise durch die
Sternbilder des Tierkreises
ab 5 J.

17:30 Lila Villa
Hip Hop Kurs

Kino

18:30/21:00 Weltspiegel
Indiana Jones 4

18:30 Obenkino
EINE HOCHZEIT UND
ANDERE KURIOSITÄTEN
-Wesele

**21:00 Amphitheater
Senftenberg**

Für die Liebe noch zu
mager - SOMMERKINO

21:00 Obenkino
I'M NOT THERE

**21:30 BTU (Großer
Hörsaal)**
Free Rainer - UniKino

Theater

20:00 Klosterplatz
EIN SOMMERNACHTST-
RAUM - Sommertheater
auf dem Klosterplatz

EINE HOCHZEIT UND ANDERE KURIOSITÄTEN - Wesele



Foto: Obenkino

**KINO: 01.07.08, 18:30 Uhr, Obenkino, Polen 2004, 100
Min, Regie: Wojciech Smarzowski, Polnisch mit deutschen
Untertiteln, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 17:30 Uhr**

Kaskas und Janusz Heirat steht unter keinem guten Stern. Möchtegern-Pate und Vater der Braut, Wieslaw Wojnar, möchte seiner Tochter den unvergesslichsten Tag in ihrem Leben beschern. Leider ist das Hochzeitsgeschenk, ein Audi TT, geklaut, die Kapelle weigert sich zu spielen, das Essen ist fürchterlich, und zu allem Überfluss taucht auch noch die wahre Liebe der Braut auf dem Fest auf. Der Preis, den der geizige Vater zahlt, um seine Tochter unter die Haube zu bringen, steigt ins Unermessliche, als die Feier andauert. Der Wodka fließt und jeder, angefangen bei den Dorfpolizisten über die Kapelle bis hin zu den zwielichtigen Gangstern, möchte sein Scherflein davontragen.

Der Film von Wojciech Smarzowski ist einer der erfolgreichsten polnischen Filme. Festivalteilnahmen: Locarno, Warschau, Moskau, Göteborg, Melbourne, Edinburgh, Sevilla, Kopenhagen, Sarajevo, Gdynia, Cottbus, Ljubljana, Bratislava, Triest, Karlovy Vary u.a.

Eine verrückte schwarze Komödie über Liebe, Korruption und literarische illegale Wodka. Na zdrowie!

I'M NOT THERE

**KINO: 01.07.08, 21:00 Uhr, Obenkino, USA 2007, 135 Min,
Regie: Todd Haynes, Weitere Veranstaltungen: 02.07.
20:00 Uhr**

Bob Dylan, schillernde Ikone des Folk, Rock und Pop, tritt in I'M NOT THERE gleich sechsfach in Erscheinung. Als 11-jähriger Singer-Songwriter reist er Ende der 50er Jahre durchs Land wie einst die schwarzen Blues-Legenden. Mit 19 ist er ein scharfzüngiger Poet, wenig später ein erfolgreicher Folk-Troubadour im pulsierenden Greenwich Village der frühen 60er. Kaum als Stimme einer neuen Generation gefeiert, erfindet er sich als Bandleader neu, und stößt seine Fans mit elektrifiziertem Rock vor den Kopf. Er reüssiert als Schauspieler, scheitert als Familienvater, gerät als christlicher Prediger in Vergessenheit - und

taucht wieder auf im Hinterland von Missouri: als in die Jahre gekommener Outlaw, der sich noch einmal auf die Reise macht ...

Regisseur Todd Haynes (DEM HIMMEL SO FERN) verknüpft diese Geschichten zu einer raffiniert verschachtelten, herrlich unkonventionellen Filmbiografie. Selbst so facettenreich und widersprüchlich wie sein Gegenstand, porträtiert I'M NOT THERE Bob Dylan als faszinierend vielfältige Persönlichkeit, als charismatischen, rätselhaften, widerspenstigen Star, der in keine Kategorie passt: Kaum glaubt man, ihn verstanden zu haben, ist er schon weitergezogen und längst ein anderer.

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Sommertheater auf dem Klosterplatz

**THEATER: 01.07.08, 20:00 Uhr, Klosterplatz, frei nach
William Shakespeare; KARTEN unter: 0355 / 23 687 oder
info@piccolo-cottbus.de, Weitere Veranstaltungen:
02.07. 20:00 Uhr, 03.07. 20:00 Uhr, 09.07. 20:00 Uhr,
10.07. 20:00 Uhr, 11.07. 20:00 Uhr, 15.07. 20:00 Uhr,
16.07. 20:00 Uhr, 17.07. 20:00 Uhr, 23.07. 20:00 Uhr,
24.07. 20:00 Uhr, 25.07. 20:00 Uhr**

Nach dem großen Erfolg der Inszenierung „Ein Sommernachtstraum“ 2006, spielen wir ab Juni 2008 das Stück frei nach William Shakespeare in angenehmer Atmosphäre als Sommertheater auf dem Klosterplatz präsentiert von radioeins.

Die Bearbeitung des shakespeare'schen Textes von Reinhard Drogla und Ronny Jakubaschik sorgt für eine moderne Lesart und etabliert zusätzlich eine musikalische Ebene. Das Stück ist inhaltlich zugespielt auf die Hauptfiguren der Vorlage. Hermia, Helena, Demetrius, Lysander und natürlich Puck erleben die Vielschichtigkeit und die Verirrungen der großen, der kleinen, der rücksichtslosen und zartfühlenden Liebe. Hermia liebt Lysander. Helena liebt Demetrius. Demetrius liebt Hermia und Puck liebt das Chaos. Verwirrt treibt es die Liebenden in den Wald, wo der Schicksal spielende Puck schalkhaft in ihre Gefühle eingreift. Mit unsauberem Zauber dirigiert Puck die Irrungen und Wirrungen der Liebe. Kann jeder jede lieben und jeder jeden? So wird geliebt, gelitten und verzaubert in einem rasanten und sinnlichen Sommertheater unter freiem Himmel auf dem Klosterplatz.



Foto: Piccolo

2.7. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium
Der Mond auf Wander-
schaft - Reise durch die
Sternbilder des Tierkreises
ab 5 J.

14:30 Planetarium
Zenzi und der Himmels-
stein - Besuch aus dem
All, ab 7 J.

16:00 Lila Villa
AG Kreativ

16:00 Planetarium
Gefahr aus dem All
- Populärwissenschaftl.
Unterhaltungsprogramm

19:30 Weltspiegel

„Logik der Gewalt“ - Ring-
vorlesung

Kino

17:00/21:00 Weltspiegel
Indiana Jones 4

17:30 Obenkino
EINE HOCHZEIT UND
ANDERE KURIOSITÄTEN
-Wesele

20:00 Obenkino
I'M NOT THERE

Theater

20:00 Klosterplatz
EIN SOMMERNACHTST-
RAUM - Sommertheater
auf dem Klosterplatz

3.7. Donnerstag

Event	Kino
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	18:30/21:00 KinOh 21 19:00 Weltspiegel Things we lost in the Fire
16:30 Lila Villa Gitarrenkurs	19:30 Oben kino ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN
18:00 Lila Villa AG Trommeln	21:00 Weltspiegel Falco
19:00 Cottbus 3. Rudi Rockt Cottbus - KO- CHEN, ESSEN, ROCKEN!	Theater 19:30 Staatstheater Kammerbühne DER KONTRABASS, Schau- spiel von Patrick Süskind
20:30 neue Bühne 8 KINO ACHT - 5. Neißer Filmfestival präsentiert: REFLECTION, Deutsch-pol- nisches Dokumentarfilm- programm	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTST- RAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
22:00 LaCasa Jam Session!!!	
22:00 Bebel Rudi Rockt - After Dinner Party	

3. Rudi Rockt Cottbus

KOCHEN, ESSEN, ROCKEN!



EVENT: 03.07.08, 19:00 Uhr, Cottbus, Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2008. Also nicht vergessen und weitersagen!

Aller guten Dinge sind 3!

Er ist wieder hier und treibt euch zu den Kochtöpfen. Rudi Rockt Cottbus zum 3. Mal! Die leckerste Art neue Leute kennen zu lernen kommt wieder in die Stadt und wird euch erneut begeistern. Am 3. Juli 2008 heißt es wieder KOCHEN, ESSEN, ROCKEN! Für alle die noch nicht wissen was RudiRockt ist, es ist ein delizioses 3 Gänge Menü quer durch Cottbus. Du und dein Teampartner kochen einen Gang und 2 Teams kommen zu euch, die anderen Gänge genießt Ihr bei weiteren Teams Zuhause, welche Ihr an dem Abend kennenlernt. So lernt Ihr Studenten und Cottbuser besser kennen und erlebt sicher auch die ein oder andere angenehme Überraschung. Das ganze kostet euch nichts, außer einen Abend Zeit und die vorherige Anmeldung für das Cottbuser Event auf www.rudirockt.de. Nachdem Ihr lecker gegessen habt, wird DJ Gärtner mit feinsten Musik im Bebel wieder dafür sorgen, dass eure Schuhe qualmen und die Hüften schwingen. Ab 23 Uhr findet dort die After-ShowParty des 3. RudiRocktCottbus statt.

Videos der vergangenen Events gibt es unter www.localido.de und im StudiVZ in der „RudiRocktCottbus“ Gruppe.

ICH WILL DA SEIN

JENNY GRÖLLMANN

KINO: 03.07.08, 19:30 Uhr, Oben kino, BRD 2008, 96 Min, Regie: Petra Weisenburger, zu Gast im OBENKINO: Die Regisseurin Petra Weisenburger im Gespräch mit dem Filmwissenschaftler Klaus-Dieter Felsmann, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 20:00 Uhr, 06.07. 20:00 Uhr, 07.07. 20:00 Uhr, 08.07. 20:00 Uhr, 09.07. 20:00 Uhr
Dokumentarfilm über Jenny Gröllmann, die zu den prominentesten Schauspielerinnen der DDR gehörte und auch nach der „Wende“ im gesamtdeutschen



Foto: Oben kino

Film- und Fernsehgeschäft mit unvermindertem Erfolg arbeitete. 2006 verstarb Jenny Gröllmann, die zwischenzeitlich mit Ulrich Mühe verheiratet war, im Alter von nur 59 Jahren an Krebs. Die Filmemacherin Petra Weisenburger begleitete die Schauspielerinnen während ihrer drei letzten Lebensjahre mit der Kamera. Mittels Filmausschnitten und parallel montierten Bildern und Gesprächen mit Kollegen und Wegbegleitern wird die Karriere einer besonderen Schauspielerinnen und das bewegende persönliche Portrait einer starken Frau gezeichnet. Die Parallelerzählung von Fiktion und Realität verdichtet sich zu einem faszinierenden Dokument der Schauspielkunst, DDR-Filmgeschichte und schließlich gesamtdeutscher Geschichte. Ein Film über eine außerordentliche Frau zwischen Anerkennung und Vergessenheit, zwischen Selbstverwirklichung und Schmerz, zwischen Diffamierung und Rehabilitation. Neben Jenny Gröllmann selbst kommen in dem sehr persönlichen filmischen Porträt auch WegbegleiterInnen und KollegInnen wie Michael Gwisdek, Anna Maria Mühe und Henry Hübchen zu Wort.

KINO ACHT

5. Neißer Filmfestival präsentiert: REFLECTION

EVENT: 03.07.08, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Deutsch-polnisches Dokumentarfilmprogramm

Regiestudenten aus Warschau und Köln haben 11 Kurzfilme über Menschen in typischen Kleinstädten gedreht. Durch die Fokussierung auf einzelne Charakter und ihre verschiedenen Schicksale sind vergleichbare Porträts kleinstädtischen Lebens in Ost und West entstanden.

Andrzej Wajda Filmschool Warszawa:

Der Krämer von Thierry Paladino,
Der Feueralarm von Edyta Wróblewska,
Die Schneiderin von Magdalena Kowalczyk,
Der Obstgärtner von Kalina Alabrudzinska,
Der Lehrer von Jakub Piatek,
Die Schlagzeugin von Anna Skorupa

Internationale Filmschule Köln:

Kommen, Sehen, Geniessen von Felix Hassenfrantz,
Schichtwechsel von Katrin Hohendahl,
200 Quadratmeter von Deutschland von Clemente Fernandez-Gil,
Constanze von Nancy Mac-Granaky-Quaye,
Was bleibt ist Schönheit von Daniel Spiegel und Florian Wimmer



Foto: neue Bühne 8

4.7. Freitag

Event	22:00 Bebel
12:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum Oberlausitzbörse	Culture Night der BTU
16:00 Lila Villa Baden im Baggersee	22:00 Lola Club C4 (Central Campus Club Cottbus) Black Beats - mit der Jiggy East Crew
17:00 Fabrik e.V. Guben Kids Fun, im WerkEins	Kino
20:00 Stadt Cottbus 2. Sommerparty, mit großem Außenbereich	19:00 Weltspiegel Things we lost in the Fire
20:00 Staatstheater Großes Haus 8. PHILHARMONISCHES KONZERT	21:00 Weltspiegel Falco
20:00 Oben kino Jazz&Cinema Open Air 2008	Theater
20:00 Stadt Cottbus Die Nacht des Roten Bullen - 2. Sommerparty (Ü25), mit großem Außenbereich	19:30 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Dario Fo und Franca Rame
21:30 Comicaze "Big Bud Rockets", old school rock'n roll	20:00 Amphitheater Senftenberg DER ARZT WIDER WILLEN, Teatro Paravento Locarno (Schweiz) Molière
	20:30 neue Bühne 8 DER EINGEBILDETE KRANKE - kabarett

8. PHILHARMONISCHES KONZERT



Foto: Marlies Kross

KONZERT: 04.07.08, 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Werke von Alban Berg (Konzert für Violine und Orchester) und Anton Bruckner (Sinfonie Nr. 5 B-Dur); Konzert-Finale im Großen Haus GMD Petersen verabschiedet sich mit Werken von Berg und Bruckner, Weitere Veranstaltungen: 06.07. 19:00 Uhr

Reinhard Petersen steht im 8. Philharmonischen Konzert am Freitag, 4. Juli 2008, 20.00 Uhr, und Sonntag, 6. Juli 2008, 19.00 Uhr, jeweils im Großen Haus am Schillerplatz, zum letzten Mal als amtierender Cottbuser Generalmusikdirektor am Pult des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus. Auf das Programm hat er das Violinkonzert von Alban Berg und die fünfte Sinfonie Anton Bruckners gesetzt. Solistin ist die schon mehrfach in Cottbus gefeierte Geigerin Antje Weithaas.

Berg schuf mit seinem Werk eines der meistgespielten und beliebtesten Violinkonzerte des vergangenen Jahrhunderts. Er bewältigte in ihm die Erschütterung über den frühen Tod von Manon Gropius, mit der er eng befreundet war und an die der Untertitel „Dem Andenken eines Engels“ erinnert. Im Schlussteil zitiert Berg den Bach-Choral „Es ist genug“. Bruckners fünfte Sinfonie zielt in ihrem Spannungsbogen ganz auf den abschließenden Choral. In ihrer kompositorischen Dichte markiert sie einen Höhepunkt der abendländischen Musiktradition.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Jazz&Cinema Open Air 2008

EVENT: 04.07.08, 20:00 Uhr, Obenkino, Jazz&Cinema Open Air 2008 präsentiert im Konzert: HYPERACTIVE KID, LARRY CORYELL TRIO und das Kurzfilmprogramm: YOU'LL NEVER WALK ALONE

HYPERACTIVE KID sind drei junge in Berlin lebende Musiker, die sich vor ungefähr 4 Jahren zusammengefunden haben und seitdem intensiv an der Entwicklung ihrer gemeinsamen musikalischen Ideen arbeiten. Vor allem geht es Ihnen darum, in einem kollektiven Miteinander den pulsierenden Atem des Lebens erklingen zu lassen - ihr Zusammenspiel erinnert an die Energie und den ungebrochenen Fluss von Ideen eines hyperaktiven Kindes. Drei Musiker - EIN Kunstwerk. Alle sind Alles und zusammen HYPERACTIVE KID. „Meine Eindrücke beim ersten Hören dieses Trios. In scheinbarer Beiläufigkeit wird hier ein Netzwerk von hoher Interaktion gestrickt. Scheinbare Strukturlosigkeit verwandelt sich schnell in ein raffiniertes Kompositionsprinzip. Scheinbare Abgeklärtheit wechselt schlagartig zu höchster Intensität. In scheinbarer Absichtslosigkeit werden wir in ein Spannungsfeld gezogen, aus dem wir beim Zuhören nicht entkommen, es sei denn, wir verlassen das musikalische Aktionsfeld. Diese Musik verlangt einen aktiven Zuhörer, der seinen Verstand nicht mit dem Mantel an der Garderobe abgibt. Das Trio Gropper, Graupe, Lillinger ist eine Bereicherung für die neue junge Szene und ein Glücksfall für den, der es live erleben kann.“ Günter Baby Sommer - Dresden, Februar 2005

LARRY CORYELL TRIO: Für LARRY CORYELL ist es immer wichtig gewesen, sein Instrument perfekt zu beherrschen, um so auf jede künstlerische Herausforderung reagieren zu können. Er durchlief, genau wie Pat Metheny, die disziplinierende Schule von Vibraphonist Gary Burton, in dessen Band er einst mitspielte. Seine professionellen Anfänge hatte CORYELL in der Band von Chico Hamilton. In den



Foto: Obernkino

späten 60er und frühen 70er Jahren gehörte der Texaner zu jenen Musikern, die Rock-Einflüsse zu wichtigen Marksteinen in der jazzmusikalischen Entwicklung werden ließen und er gründete die Fusion-Band „THE FREE SPIRITS“. Parallel dazu wirkte er in CARLA BLEYS „JAZZ COMPOSER'S ORCHESTRA“ mit und begleitete gleichzeitig das erfolgreiche Pop-Ensemble „THE FIFTH DIMENSION“. 1974 kam es zur Bildung der Band „THE ELEVENTH HOUSE“, eine der bis heute kreativsten und erfolgreichsten Fusion-Bands aller Zeiten. CORYELL umgab sich mit den talentiertesten Köpfen des Genres, darunter der Trompeter Randy Brecker und der Schlagzeuger Alphonse Mouzon. Gemeinsam entwickelten sie eine bis heute unvergleichliche Mischung aus Rock und Jazz. Außerdem spielte CORYELL in der Band des „späten“ CHARLES MINGUS. 1979 und 1980 tourte er mit Paco De Lucia und John McLaughlin durch Europa. Mittlerweile hat LARRY CORYELL längst zu seinem ganz persönlichen Ausdruck gefunden, es ist für ihn unrelevant, ob er unverstärkt auftritt oder zur E-Gitarre greift. Mehr als 70 Plattenaufnahmen unter seinem Namen sprechen Bände. Heute lebt der 62-Jährige im US-Staat New York, gibt seine Kenntnisse an nachfolgende Generationen weiter und geht von Zeit zu Zeit auf Tourneen ...

YOU'LL NEVER WALK ALONE (Irland/England 1995-97 ca. 85 Min) Die Filme:

THE LIFE OF REILLY: Eine humorig-respektlose Reise durch die formenden Jahre des extrem überbehüteten John Reilly, der uns seine Bezugsperson vorstellt und seine Erinnerung mit uns teilt. Ein zynischer Blick auf die Rolle der Familie, die unser Leben bestimmt.

FLATWORLD: Matt Phlatt führt mit seiner fetten Katze Geoff und seinem gefrässigen Fisch Chips ein normales Leben in einer urbanen „Flachwelt“. Nachdem er bei einem Arbeitsunfall einen massiven Elektroschock bekommen hat, wird ein gefährlicher Bankräuber aus einem 30er-Jahre-Schwarz-Weiß-Film freigelassen ...

35 ASIDE: Der vielfach preisgekrönte Film folgt auf besonders humorvolle Weise einem Jungen bei seiner Suche nach Anerkennung. You'll never walk alone ...

DER EINGEBILDETE KRANKE

kabarett



Foto: neue Bühne 8

THEATER: 04.07.08, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Stephan Hehl, nach Moliere; Karten unter: 0355 - 7821552, 0355 - 7843838

„Das Leben selbst ist eine sexuell übertragbare Krankheit, die unweigerlich zum Tode führt. Da kann auch der beste Arzt nicht helfen.“ Stephan Hehl, Düsseldorfer Kabarettedichter, der für die EHRlichen schon manche schöne Nummer schrieb, leitet daraus seinen Diskussionsbeitrag zur Gesundheitsreform ab: Abschaffung des Ärztestandes in Gänze! Wer seinen Zweifel hat, ob das gut geht, kann sich in dieser turbulenten Komödie (Regie: Mathias Neuber) eines Besseren belehren lassen. Es spielen DIE EHRlichen (Benjamin Hantschke, Caterina Schacht, Markus Roder, Mathias Neuber, Sandra Barthold, Elke Noack, Matthias Rudolf)

Vergessen Sie ihre Chipkarte und 10 Euro Sonderbehandlungsgebühren nicht, wenn Sie sich dieser Tortur für ihr Zwerchfell aussetzen wollen! Ausführliche Untersuchung durch Schwester Stefanie vorab! Dann aber kommt er, Argan, hier Unwohl genannt, im Bademantel, eine lange, fruchtige Fahne aus Leibeswinden hinter sich herziehend! Wie er von seinem Vertrauen in die ärztliche Kunst geheilt wird, davon erzählt diese Klamotte. Und natürlich kommt auch die Liebe nicht zu kurz. Ach ja ... 10 Euro kostet der ganze Spaß dann doch nicht!

C4 (Central Campus Club Cottbus)

Black Beats mit der Jiggy East Crew

EVENT: 04.07.08, 22:00 Uhr, Lola Club

Über dem Lola Club (Ecke Stadtverwaltung) bricht am Freitag Abend den 04.07.2008 der Himmel auf, um eine Schneise aus gleißendem Licht zu reißen. Gebündelt aus den feinsten Videoanimationen und vereint durch den Glammer eines über euch hereinbrechenden Funkenfeuers. Der Weg, für die heißesten Beats aus RnB, Hip Hop und Blackmusic, soll freigegeben werden, damit sie sich mit Ihrer ganzen Kraft über den Cottbuser Partynachthimmel verbreiten können.

C4 (Central Campus Club Cottbus) meldet sich mit einem Gewitter an lasziven Black Beats zurück in die Cottbuser Partyscene, und ruft nach allen, die den C4 Tanztempel noch nicht mit eigenen Augen gesehen haben. Wie Blitz und Donner wird die Jiggy East Crew jedes Bein zum Tanzen und jeden Körper zum Beben bringen. Chris Smud, Jack Carter und DJ Efu verwandeln den Club in die heißeste und knisternste Atmosphäre, die ihr in der Stadt finden könnt. Hier verschmelzen Blackmusic

und Clubfeeling zu einer anregenden Tanzorgie, welche ihr euch einfach nicht entgehen lassen solltet. C4 wird euch den Sommer noch etwas anheizen, damit ihr auch so richtig auf Touren kommt.

5.7. Samstag

Event

15:00 Stadthalle

piccolo Tanzhausgala

16:00 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne - Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm

17:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus

SONNE, SAND UND MEHR... - Kunst und Theater. Sommerfest am Diesellochwerk

18:00 Deniro

Sommerfest im Deniro - mit Crazy Cat & the Rockets, Grillen, Sommercocktails usw.

19:00 Schloss Spremberg

Fiesta España - „Schloss-Nacht 2008“ in Spremberg

19:00 Waldbühne Gehren

Großes Jubiläum: 15 Jahre Musikschule Fröhlich - Großes Open - Air - Konzert

19:30 quasiMONO

2. Weltsicht Abend - Lebensglück, Weisheit und Goa-Beats - Indischer Mystiker erneut in Cottbus

20:00 Stadt Cottbus

Die Nacht des Roten Bullen - 2. Sommerparty (Ü25), mit großem Außenbereich

21:00 GladHouse

Die SCHÖNE PARTY - präsentiert

sentiert von Radio EINS

21:00 Chekov

Lacoma Konzert mit Narkoleptikern & Punkrotzgeiern

22:00 Fabrik e.V. Guben

FetenMix, im WerkEins

22:00 LaCasa

Tesla Party, EBM, Industrial, Darkelektro, Synthiepop

22:00 Bebel

Culture Beats Party - DJ Isong feat. Mr. B.

23:00 quasiMONO

Goa-Nacht(t)-Klang im „quasiMONO“ - GOA-Nacht mit dj bhakta; Deco-Crew: MAT

Kino

19:00 Weltspiegel

Things we lost in the Fire

20:00 Obenkino

ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN

21:00 Weltspiegel

Falco

Theater

19:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung

20:00 Amphitheater

Senftenberg HUNGER UND LIEBE, Teatro Paravento Locarno (Schweiz), Eine Farce von Luisella Sala

SONNE, SAND UND MEHR...

Kunst und Theater. Sommerfest am Diesellochwerk



Foto: Lee Pepinos

EVENT: 05.07.08, 17:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus

Unter diesem Motto startet im neuen Museumsdomizil am Amtsteich im Anschluss an die Ausstellungseröffnung „[Märkischer] Sand“, ab 17.00 Uhr, das Sommerfest der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus - Staatstheater Cottbus und Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus. Auf zwei Bühnen rund um den Amtsteich gibt es ein attraktives Programm: „Sonne, Sand und ...“ heißt das Sommerstück zum Fest. Unter musikalischer Leitung von Hans Petith bringt das Schauspiel des Staatstheaters Cottbus Südseeerotik in den Park. Das Blechbläserquintett des Philharmonischen Orchesters lässt den Park erklingen. Das Salonorchester des Staatstheaters verzaubert die Besucher mit Walzer, Swing und Tango. Die Trommler der Los Pepinos hingegen heizen dem Publikum mit

Sambarhythmen ein. Malaktionen für Kinder, Lesungen, Sandspiele, eine Tai Chi-Mitmachaktion und andere Überraschungen bilden das Nachmittagsprogramm, während am Abend das „Soul Metal Jacket Orchestra“ für Stimmung sorgt. Auch eine Mitternachtsüberraschung ist wieder geplant.

Damit wird jene Tradition weitergeführt, die der Freundeskreis des Museums als „Fest für die Kunst im Dieselkraftwerk“ 1999 ins Leben gerufen hatte.

piccolo Tanzhausgala

EVENT: 05.07.08, 15:00 Uhr, Stadthalle, Tickettelefon: 0355/7542444

Nach einer erfolgreichen Spielzeit mit Vorstellungen unter anderem bei der „Nacht der kreativen Köpfe“, der „Spreeaunacht“, dem „Wohltätigkeitsball“, dem „Internationalen Theaterfestival in Hanau“, der „Sagenhaften Nacht“ und dem „Turnier der Meister“ präsentieren sich alle 14 Gruppen des piccolo Tanzhauses am 05.07. um 15.00 Uhr in der Stadthalle Cottbus. An der diesjährigen Tanzhausgala nimmt außerdem die „Berliner Ballettschule“ teil. Dabei zeigen sie nicht nur Repertoirestücke. Es wird auch Premieren geben. Nach rund zwei Stunden buntem Programm durch verschiedene Tanzstile stehen zum Finale alle 180 Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Tanzhauses gemeinsam auf der Bühne. Karten für die Tanzhausgala 2008 erhalten Sie im Ticketvorverkauf der Stadthalle Cottbus.

Fiesta España

„SchlossNacht 2008“ in Spremberg

EVENT: 05.07.08, 19:00 Uhr, Schloss Spremberg, Die Veranstaltung ist Teil des Projektes „Laisitzer Museenland“. Veranstalter ist die DIAS NL gemeinnützige GmbH in Kooperation mit dem Landkreis Spree-Neiße.



Spanische Kultur und Lebensfreude im Schlosshof

Nach einem erfolgreichen Start als „Tour d'Amour“ im Jahr 2006 und einem mitreißenden „Schalom Balkan“ im letzten Sommer macht die SchlossNacht 2008 diesmal Station in Spanien. Die „Fiesta España“ feiert die spanische Kultur mit Flamenco, Artistik und Clownerie sowie der Band „La Papa Verde“. Original spanische Spezialitäten und Getränke Restaurant „El Toro“, Cottbus) sowie mediterranes Flair verwandeln den Schlosshof in ein „castillo cultural española“.

LA PAPA VERDE: (Folk+Cumbia+Rumba+Reggae+Punk+Ska) Man will kaum glauben, dass diese Multikulti-Formation ihre Heimat nicht in Barcelona, sondern in Köln hat, denn die sieben Musiker der „grünen Kartoffel“ servieren Mestizo-Sound, eine Essenz aus Folk, Cumbia und Rumba mit einem Schuss Reggae, Punk und Ska. Spanische und deutsche Texte, die gesellschaftliche Missstände aufzeigen, verleihen dieser Mixtur die notwendige Schärfe. Dabei schmeckt La Papa Verdes Mestizo-Musik nach Sonne, ist absolut tanzbar und strahlt eine feurige Lebenskraft aus.

BLANCA NIEVES: (Flamenco Classico) Die Berliner Künstlergruppe um die Flamencotänzerin Blanca Nieves beherrscht die traditionelle andalusische Musik mit ihren ursprünglichen Elementen Gesang, Gitarrenspiel und Tanz wie kaum eine Zweite. Das beweisen Dauereinladungen zu Flamencofestivals sowie großartige Auftritte in der Berliner Philharmonie. Heute Nacht präsentieren sie Ausschnitte aus ihrem Programm voller Magie, Poesie und Leidenschaft.

KLIKUSCH: (Variété-Clownerie-Artistico) Für den weitgereisten clownesken Artisten mit seinem ungestümen Charme ist jede Bühne ein zu Hause - ganz gleich, ob auf der Straße oder bei Fernsehauftritten. Im Schlosshof öffnet er nun seinen Koffer und entfacht ein Spektakel der Jonglierkunst und Improvisation, das ihm beinahe über den Kopf zu wachsen droht. Dabei bezieht Kikusch das Publikum auf ganz wunderbare Art in sein temperamentvolles Clowntheater ein.

2. Weltsicht Abend

Lebensglück, Weisheit und Goa-Beats

EVENT: 05.07.08, 19:30 Uhr, quasiMONO, 19:30 Uhr - Vortrag mit Sri Sarvabhavana (45-60 Min., EINTRITTSFREI, Spenden erbeten), Thema: Nachhaltiges Lebensglück - Wodurch zeichnet es sich aus?, Wo kann ich es finden? 21:00 Uhr - Fragen und Diskussion 22:00 Uhr - Bewirtung, Chillout & Goa-Lounge

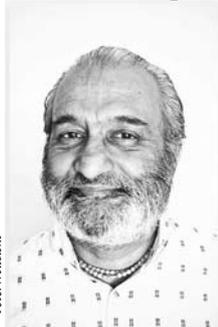


Foto: Weltsicht

Nach dem großen Interesse am ersten Weltsicht-Abend des Pfingstsonntages wird die zweite Veranstaltung nicht nur räumlich bessere Möglichkeiten bieten, sondern an einem zweiten Tag die Möglichkeit persönlicher Beratungsgespräche. Am 5. und 6. Juli wird der Indische Mystiker Sri Sarvabhavana im „quasiMONO“ zu Gast sein. Thema der Abendveranstaltung am 5.7., ab 19:30 Uhr, ist: „Nachhaltiges Lebensglück - Wodurch zeichnet es sich aus? Wo kann ich es finden?“ Am 6.7. zwischen 10-13 Uhr und 16-19 Uhr wird sich der spirituelle Meister für individuelle Gespräche von jeweils einer Stunde Zeit nehmen, für die wir ab sofort Anmeldungen entgegen nehmen. Interessenten wenden sich bitte per Mail, mit ihrer Wunschzeit, an unsere Koordinatorin Nandini (SriSarvabhavana@weltsicht.info). Die Nacht zwischen 5. und 6. Juli gehört der modernen, musikalischen Form des Glücks. Ab 23 Uhr lädt die Initiative Weltsicht zu einer Goa-Nacht bis in den Morgen. Das „quasiMONO“ wird durch eine einzigartige Dekoration und Musik bekannter, spiritueller DJs in einen Ort der schnellen, traumhaften Bilder, Töne und Klänge verwandelt. Es ist das Anliegen der Initiative Weltsicht, Vielfalt zu ZEIGEN - und dies bewusst und zum Mitdenken ganz unmittelbar anregend. Unter diesem Aspekt stehen durchaus auch kontrovers zu sehende Vorhaben, wie das JugendMedienProjekt und Jugendkonzerte, die Lebens-KUNST-Interviews und die Autorensseite im Cottbuser Kulturmagazin „Blicklicht“ oder die Weltsicht-Abende, bei denen demnächst auch Politiker und Pfarrer zu Wort kommen werden. www.weltsicht.info

Culture Beats Party

DJ Isong feat. Mr. B.

EVENT: 05.07.08, 22:00 Uhr, Bebel

Party DJ Isong versorgt uns wieder mit den großen Hits und dem Besten was in den Tanzpalästen dieser Welt so angesagt ist. Ein guter Mix aus Black Music, Disco, Rock und Latin garantiert nicht nur freies Tanzen, sondern auch freien Eintritt.

Goa-Nach(t)-Klang

EVENT: 05.07.08, 23:00 Uhr, quasiMONO, GOA-Nacht mit dj bhakta; Deco-Crew: MAT

Die Nacht zwischen 5. und 6. Juli gehört der modernen, musikalischen Form des Glücks. Ab 23 Uhr lädt

die Initiative Weltsicht zu einer Goa-Nacht bis in den Morgen. Das „quasiMONO“ wird durch eine einzigartige Dekoration und Musik bekannter, spiritueller DJs in einen Ort der schnellen, traumhaften Bilder, Töne und Klänge verwandelt.

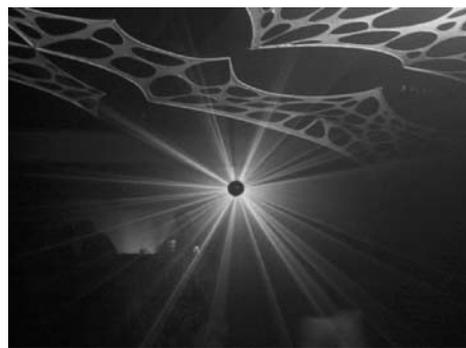


Foto: Weltsicht

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

www.DEMATH.de
COPY - COPY - COPY - Der Copy-Shop bei der UNI -

Druckereiprodukte
schnell & unkompliziert
FLYER, Karten, Faltblätter, SATZ & LAYOUT

5000 Flyer 4/4 250g ab 80.00€
Scan A0 Farbe 6,00€
DEMATH GbR Karl-Marx Str. 59 - 03044 Cottbus
☎ 0355-3833955 ☎ 0355-4947400 - copy@demath.de

OPEN
Mo.-Fr. 9.00.-20.00 Uhr
Samstag 10.00.-17.00 Uhr
Preisliste im Netz!

www.DEMATH.de
DEMATH Computershop

Notebook's, Pc's, Hardware, Software, Reparatur, Modding, Netzwerk, Beratung, Service...

ASUS Prestige Center
OPEN
Mo.-Fr. 9.00.-19.00 Uhr
Samstag 10.00.-17.00 Uhr
Online Shop
http://shop.demath.de

DEMATH GbR Calauer Str. 21 - 03048 Cottbus
☎ 0355-4837060 ☎ 0355-4837061 - kontakt@demath.de

AMADEUS
PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL
DÖNER FÜR 2,50 EURO
GÜNSTIG UND IMMER LECKER

Mo-Fr 11 - 22:00
Sa - 16 - 22:00
Tel 0355 4947797

F. Klein Dr.

6.7. Sonntag

Event	Kino
10:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum Mineralienführung: Schätze der Lausitz	16:00/18:30/21:00 KinOh 21 19:00 Weltspiegel Falco
10:00/16:00 quasiMONO Katerfrühstück, Beratungen mit Sri Sarvabhavana	20:00 Obenkino ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN
14:00 Lacoma Gedenkwanderung auf der Lacomaer Poststraße	21:00 Weltspiegel Things we lost in the Fire
19:00 Staatstheater Großes Haus 8. PHILHARMONISCHES KONZERT	Theater 18:00 Amphitheater Senftenberg DIE WELT DES ARLECCHINO, Teatro Paravento Locarno (Schweiz)

Beratungen mit Sri Sarvabhavana

EVENT: 06.07.08, 10:00/16:00 Uhr, quasiMONO, mit persönlicher Terminvereinbarung: SriSarvabhavana@weltsicht.info, Informationen & Kontakt: www.weltsicht.info

Zur Person Sri Sarvabhavana: Sri Sarvabhavana ist ein indischer Mystiker, der über mehrere Jahre am Ufer des Ganges von dem großen Meister Sri Chakravartiji unterwiesen wurde. Er erhielt von ihm die mystischen Fähigkeiten und das geheime Wissen im Hellsehen, der vedischen Astrologie (Jyotisch) und der Handlesekunst. Als authentischer Repräsentant einer autorisierten Lehrer-Schüler-Nachfolge in der vedischen Tradition wurde Sri Sarvabhavana von ihm ermächtigt, vedische Mantras für die ganzheitliche Heilung einzusetzen. Mantras entfalten nur dann ihre volle Kraft, wenn sie in einer solchen autorisierten Nachfolge weiter gegeben werden.

Gedenkwanderung auf der Lacomaer Poststraße

EVENT: 06.07.08, 14:00 Uhr, Lacoma



Foto: Lacoma

Die Zerstörung der Lacomaer Teichlandschaft durch den Vattenfall-Braunkohletagebau Cottbus-Nord nimmt ihren Lauf. In den Zeitungen findet das keinerlei Beachtung, entweder weil sie im Auftrag der Vattenfall-Pressstelle über die Ausgleichsmaßnahmen berichten, oder weil sie bereits über neue Tagebaue diskutieren. Im Jahr 2008 müssen nach einer Auflage des Planfeststellungsbeschlusses die zwei nördlichsten Teiche noch einmal mit Wasser versorgt werden. Anfang 2009 soll zudem die bisher noch öffentliche Poststraße entwidmet werden. Danach ist sie gesperrtes Vattenfall-Betriebsgelände und die Zerstörung nicht mehr öffentlich. Attac Cottbus, die Klinger Runde, der Lacoma e.V. und die Umweltgruppe Cottbus e.V. wollen zuvor noch einmal nach Lacoma einladen. Am Sonntag, dem 6.Juli 2008 wollen wir uns gemeinsam erinnern, aber auch mahnen.

Um 14:00 Uhr beginnt die gemeinsame Gedenkwanderung im ehemaligen Dorf Lacoma. Nach einer Andacht auf der Alten Poststraße, die Pfarrer Ingolf Kschenka aus Forst halten wird, werden noch einmal geführte Spaziergänge zu speziellen Themen angeboten, wie: „Wie der Widerstand begann“, „Das Dorf Lacoma und seine Geschichte“, „Tiere und Pflanzen im Teichgebiet“, „Landschaftsgestaltung“, Schnupper-Baumklettern, Lausitz-Memory und Angebote für Kinder.

Die Veranstaltung ist bis 18:00 Uhr bei den Behörden angemeldet, die Poststraße wird dafür gesperrt.

7.7. Montag

Event	filmgruppe 8
11:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	Kino 17:30/20:00 KinOh 21 19:00 Weltspiegel Falco
16:00 Lila Villa Heut kocht's im Treff	20:00 Obenkino ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN
18:00 Fabrik e.V. Guben Elternvortanzen der Musik- schule „Johann Crüger“	21:00 Weltspiegel Things we lost in the Fire
20:00 neue Bühne 8	

filmgruppe 8

EVENT: 07.07.08, 20:00 Uhr, neue Bühne 8, Weitere Veranstaltungen: 14.07. 20:00 Uhr, 21.07. 20:00 Uhr, 28.07. 20:00 Uhr, 04.08. 20:00 Uhr, 11.08. 20:00 Uhr, 18.08. 20:00 Uhr, 25.08. 20:00 Uhr

Wir wollen mit unserer FILMGRUPPE erzählende Kurzfilme machen, d.h. es sollen kleine Filme entstehen, die Geschichten erzählen wie Spielfilme, doch nicht ihre Länge haben. - welche Kenntnisse und Fähigkeiten Ihr habt, an welchen Bereichen des Filmemachens Euer Interesse besteht. Laßt uns drüber reden und MACHT MIT. ORT: neue bühne 8, Erich-Weinert-Straße 2 (Kontakt auch per Mail: filmgruppe8@yahoo.de, www.myspace.com/filmgruppe8)

8.7. Dienstag

Event	und Martin Lehmann.
14:30 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	Kino 16:00/18:30/21:00 KinOh 21 19:00 Weltspiegel Things we lost in the Fire
17:30 Lila Villa Hip Hop Kurs	20:00 Obenkino ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN
18:00 Fabrik e.V. Guben Elternvortanzen der Musik- schule „Johann Crüger“, im WerkEins	21:00 Weltspiegel Falco
18:00 Rathausfoyer Fotoausstellung „Quer- schüsse“, Beteiligt sind u.a. Katrin Daate, Tino Heinicke	21:30 BTU (Großer Hörsaal) Der Krieg des Charlie Wilson - UniKino

9.7. Mittwoch

Event	KARIBISCHE NACHT, Benefizkonzert der Musikschule OSL
11:00 Planetarium Didi und Dodo im Weltraum	22:00 LaCasa Radiant - Indie Rock aus den USA
16:00 Lila Villa AG Kreativ	Kino 17:00 Weltspiegel Things we lost in the Fire
16:00 Planetarium Sommerhimmel über der Lausitz	17:30/20:00 KinOh 21 20:00 Obenkino ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN
18:00 Fabrik e.V. Guben Elternvortanzen der Musik- schule „Johann Crüger“, im WerkEins	21:00 Weltspiegel Falco
19:30 Bebel Examenskonzert Maik Andrack E-Bass/Kontrabass	Theater 09:00/14:30 Puppenbühne Regenbogen OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU
19:30 Weltspiegel „Logik der Gewalt“, Ringvorlesung	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
19:30 TheaterNativeC Stars in der Kleinen Komödie „Steig in mein Traumboot der Liebe“ Kathrin Jantke	
20:00 Amphitheater Senftenberg	

OMAKAKI IKWE

DIE KRÖTENFRAU

THEATER: 09.07.08, 09:00/14:30 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Weitere Veranstaltungen: 10.07. 09:00 Uhr, 13.07. 10:00 Uhr, 15.07. 09:00 Uhr, 16.07. 09:00 Uhr, 17.07. 09:30 Uhr, 20.07. 10:00 Uhr, 22.07. 09:30 Uhr, 23.07. 09:30/14:30 Uhr, 24.07. 09:30 Uhr

Der Indianerjüngling Schneller Pfeil und seine kleine Schwester Flinkes Wiesel leben ganz allein in einem winzigen Tipi am Ufer eines großen Sees. Aber sie leiden keine Not, denn Schneller Pfeil besitzt einen Wunderbogen, mit dem er nie sein Ziel verfehlt. Doch trotz des Jagdglücks ist das Herz des Jungen von großer Leere erfüllt. Er wird immer gieriger und bald jagt er nur noch aus Lust am Töten. Seine Schwester Flinkes Wiesel fleht ihn an, nicht sinnlos alle Tiere zu töten, gelten diese doch den Indianern als Brüder und Schwestern. Doch Schneller Pfeil hört nicht auf ihre Worte. Als die Tiere der uralten Krötenfrau Omakaki Ikwe ihr Leid klagen, verwandelt sie ihn zur Strafe in einen Stein und spricht: „Du hast dein Herz versteinern lassen, weil du ohne Mitleid bist - nun soll dein Körper auch zu Stein werden.“ Als Flinkes Wiesel vom Unglück ihres Bruders erfährt, macht sie sich ganz allein auf den Weg, um ihn zu erlösen. Eine schwierige Aufgabe für ein kleines Mädchen...



Foto: Puppenbühne Regenbogen

Examenskonzert - Maik Andrack

Bass/Kontrabass

EVENT: 09.07.08, 19:30 Uhr, Bebel

Wie war das noch? Nach den ersten Unterrichtsstunden kommt der Schüler nicht mehr, weil er mit den vier Saiten am Bass schon bei etlichen Bands mitspielen kann??? Ganz so einfach war's dann doch nicht. Nach vier Jahren Intensivbeschäftigung ist da schon 'ne Menge mehr drin. So gibt's an diesem Abend ordentlich was auf die Ohren, von Jazz UND Rock UND Funk UND Latin. Aber trotzdem bleibt bis zum Ende die allumfassende Frage: WARUM? Können Bassisten nur e-moll spielen?

Radiant

Indie Rock aus den USA



Foto: LaCasa

KONZERT: 09.07.08, 22:00 Uhr, LaCasa

Radiant kommen aus Texas und haben schon einige Erfolge zu verzeichnen. Nummer 1 beim Bandcontest von Jimmy Kimmels „Countdown to 1“, 2 Alben, mehrere Musikvideos, 400.000 Mp3 Player wurden mit ihrem Song „The Way You Make Me Feel“ bestückt und im Weihnachtsgeschäft 2005 verkauft. Sie sind bei einer 1 Million Auflage des Samplers von Setal-

lite Radio in Amerika vertreten. 2006 waren sie für 4 Newcomer Awards nominiert. Sie haben am Times Square in New York gespielt und in den kleinsten Läden und trotzdem konnten sie das Publikum immer wieder überzeugen. Sie standen schon mit Bands wie „Switchfoot“, „P.O.D.“, „Polyphonic Spree“, „The Killers“ und „My Chemical Romance“ zusammen auf der Bühne und jetzt soll dieser Erfolgsgang auch in Deutschland weiter gehen. „Radiant is the best unsigned band in America“... Jimmy Kimmel

10.7. Donnerstag

Event	22:00 quasiMONO „Lange Nacht zu G8“
09:30 Planetarium Hubble-News - Neues vom Hubble-Space-Teleskop	Kino
10:00 BTU ABI - Challenge 2008 - Wissen, Sport & Spiel	18:00/20:00 KinOh Fleisch ist mein Gemüse
11:00 Planetarium Sommerhimmel über der Lausitz - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm	19:00 Weltspiegel Unsere Erde
13:30 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9.J.	20:00 Obenkino JESUS CHRISTUS ERLÖSER
16:30 Lila Villa Gitarrenkurs	21:00 Weltspiegel The Happening
18:00 Lila Villa AG Trommeln	22:00 BTU Ratatouille - Open Air Kino
18:00 BTU Grillparty auf dem BTU Campus!	Theater
20:00 neue Bühne 8 „Lange Film-Nacht zu G8“	09:00 Puppenbühne Regenbogen OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU
22:00 Bebel Culture Night der BTU - Goodbye Party	19:30 TheaterNativeC „Der zerbrochene Krug“, Lustspiel von Heinrich von Kleist
	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz

JESUS CHRISTUS ERLÖSER



Foto: Obenkino

KINO: 10.07.08, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2008, 84 Min, Regie: Peter Geyer, Weitere Veranstaltungen: 12.07. 20:00 Uhr, 14.07. 21:00 Uhr, 15.07. 18:30 Uhr, 16.07. 21:00 Uhr

Am 20. November 1971 möchte Klaus Kinski die „erregendste Geschichte der Menschheit“ erzählen - das Leben von Jesus Christus. Doch er kommt nicht dazu. Das Bühnenprogramm des skandalumwitterten Schauspielers wird durch Zwischenrufe unterbrochen - von einem Publikum, das sich keine Predigt anhören, sondern diskutieren will.

JESUS CHRISTUS ERLÖSER von Peter Geyer zeigt einen tumultartigen Abend gegenseitiger Beschimpfungen, das Ringen eines Schauspielers um seinen Text, ein Theater-Happening in einer autoritätskritischen Zeit und das grandiose Scheitern einer literarischen Weltverbesserungsmaßnahme. Geyer vermittelt mit Hilfe aller verfügbaren Bild- und Tondokumente des Abends

erstmalig einen hautnahen Eindruck der Live-Situation und schafft damit das außergewöhnliche Zeugnis einer Zeit und eines Ausnahmekünstlers.

„Lange Film-Nacht zu G8“

EVENT: 10.07.08, 20:00 Uhr, neue Bühne 8

20:00 Uhr „Neue Wut 3 - das war der Gipfel“
Der Dokumentarfilm „neue WUT III - DAS WAR DER GIPFEL!“ kann und will die Frage nach der Rolle staatlicher Undercover-Agenten bei den Protesten in Heiligendamm nicht beantworten. Auch nicht die vielen Fragen nach Verhalten und Rolle des sogenannten „schwarzen Blocks“. Aber er will die Bedeutung dieser Fragen aufzeigen. Der Film will vor allem eine „Chronik der laufenden Ereignisse“ liefern, das Geschehen während „der Tage von Rostock und Heiligendamm“ nachzeichnen. Das Vorgehen der Sicherheitskräfte und der DemonstrantInnen. Und die vielen Aktionen und Veranstaltungen, in denen es um die Auswirkungen von Globalisierung und weltweiter Privatisierung auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen geht.

21:00 Uhr „Genova 2001“

Der Film des Sekretariates des Genoa Legal Forum zeigt anhand der offiziellen Polizei-Berichterstattung zu G8 die Ereignisse rund um den Gipfel. Im Juli 2001 kamen rund 300.000 Menschen nach Genua, um gegen die Regierungschefs der G8-Staaten auf die Straße zu gehen. Tausende von Menschen wurden von den „Ordnungskräften“ der Polizei und Carabinieri geschlagen, der Demonstrant Carlo Giuliani getötet und mehrere andere lebensgefährlich verletzt.

22:00 Uhr „Die Welt zu Gast bei Freunden“

Der Film präsentiert den visuellen Kontrast zwischen der ruhigen mecklenburgischen Landschaft und »dem Zaun« als Symbol der elitären Entfernung der Regierenden vom Volk und dem Globalisierungskampf. In Interviews beschreiben Werner Rätz von attac und Barbara Kamradt von Greenpeace die Folgen der Globalisierung und die Notwendigkeit von globalen sozialen Rechten. Der Film dokumentiert den Protest international, jung und friedlich mit viel Kreativität und guter Laune als Mut machendes Zeichen für internationales, solidarisches Bewusstsein, politische Courage und zivilen Ungehorsam.

23:00 Uhr „G8-TV“

Während der Proteste, Demonstrationen und Blockaden um Heiligendamm und Rostock versorgte die Videoplattform G8-TV eine breite Gegenöffentlichkeit mit aktueller Berichterstattung. Weltweit verfolgten Menschen die Live-Sendungen. Die so entstandene Internetplattform G8-TV wurde von VideoaktivistInnen aus der ganzen Welt genutzt, die an die Ostsee gekommen waren, um von den Protesten zu berichten. So wurden Themen und Positionen ins Licht gerückt, denen sonst in Massenmedien kein Platz eingeräumt wird.

„Lange Nacht zu G8“

EVENT: 10.07.08, 22:00 Uhr, quasiMONO

Wie aus für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen bekannt wurde, wird im Quasimono am 10. Juli ab 22.00 Uhr ein Gipfeltreffen des „Kaufkraftkonsortiums“ erwartet. Gerüchten zufolge werden die Oberhäupter der Vereinigung, Angela Fukuda & George W. Berlusconi, als DJ-Team getarnt, versuchen ihre kapitalistischen und menschenverachtenden Ideologien unter das anwesende Humankapital zu streuen. Geben wir ihnen dazu keine Möglichkeit! Sprengen wir den Rahmen! Kapitalismus kaputttanzen! Seid da! Seid laut! Seid viele!





CVO

Festival ^{№03}

BRENNT

Carl-von-Ossietsky-Straße

11-12-13.7.

2008

Freitag 11.7.
ab 22.00 Uhr im LaCasa
ein lustiges „Stellidichein“ mit
Musik und Überraschungen!

Samstag 12.7.
ab 12.00 Uhr
Straßenfest auf der CVO!

Sonntag 13.7.
Ausklang mit Frühstück,
Musik und CVO-Tischkickerturnier




*Jeder ist eingeladen, ob als Gast oder Akteur.
Alle die etwas zum Fest beitragen möchten, sind herzlich
dazu eingeladen: z.B. Kuchen backen, etwas vorlesen,
einen Analog-Ebay-Stand gestalten (Flohmarkt),
Instrumente mitbringen, musizieren ...*



ABI - Challenge 2008

Wissen, Sport & Spiel

EVENT: 10.07.08, 10:00 Uhr, BTU, "Welche Schule hat die cleversten, geschicktesten und fittesten Abiturienten/ Abiturientinnen der Stadt?"

Konzept: Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus wird am 10. Juli 2008 in einem Erlebnis-event die "cleversten, geschicktesten und fittesten Abiturienten/ Abiturientinnen der Stadt Cottbus" küren. Die ABI-Challenge wird auf dem Uni-Campus ausgetragen und führt die Schüler/innen über 15 Checkpoints zu den verschiedensten Forschungs- und Lehrinrichtungen der Universität. Die Stationen gliedern sich in folgende Themen: Wissen, Sport und Spiel.

Grillparty auf dem BTU Campus!

EVENT: 10.07.08, 18:00 Uhr, BTU

Am Abend des 10. Juli 2008 findet auf dem Campus der BTU ein Grillabend mit Livemusik statt. Die Band „California Sunshine“ wird an dem Abend auftreten und für gute Laune sorgen, danach folgt der Open-Air Kinofilm „Ratatouille“. Alle Cottbuser Studenten und Lausitzer sind ab 18 Uhr zu diesem Abend auf dem Unicampus eingeladen. Bei Bratwurst, frisch gezapftem Bier und toller Musik kann somit ein angenehmer Abend bei sommerlichen Temperaturen verbracht werden. Des Weiteren findet für Studenten eine Tombola mit hochkarätigen Preisen statt. Der Eintritt ist frei und die Verpflegung preiswert. Alle sind willkommen!



11.7. Freitag

Event	Party!
15:00 Lila Villa Großes Wiedersehens-Picknick	Kino
20:00 Fabrik e.V. Guben Rockcafé, im merino	19:00/21:00 KinOh Fleisch ist mein Gemüse, Komödie/Drama, P 12 - 101 Minuten
20:00 Wendisches Museum Klez-Aviv	19:00 Weltspiegel Unsere Erde
20:00 Stadt Cottbus Let's Dance	20:00 Obenkino ESPERANZA
21:00 Kulturhof Lübbenau „El Thule“, „Black Rainbow“ & „Toner Low“ - Stonerrock/ doom	21:00 Weltspiegel The Happening
21:00 Chekov Soundz against Fascism! - Hip Hop Konzert	21:00 Amphitheater Senftenberg Sommer vorm Balkon - SOMMERKINO, Sewan Latchinian im Gespräch mit Regisseur Andreas Dresen
21:30 Comicaze "Die Bartlosen", folk'roll	Theater
22:00 GladHouse Rocktailparty - live: The Bordells	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
22:00 BTU (Audimax) 2. Cottbuser „Night of the Profs“	20:30 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Premiere, Open Air
22:00 LaCasa CVO brennt! - Warm Up	

Klez-Aviv

KONZERT: 11.07.08, 20:00 Uhr, Wendisches Museum, auf dem Innenhof des Wendischen Museums mit der Gruppe „Klez-Aviv“ aus Kolkwitz (Richard Natho, Klarinette / Magdalena Klemba, Querflöte/ Theresa Klemba, Violine / Gregor Kliem, Akkordeon); bei schlechtem Wetter findet das Konzert in den Räumlichkeiten des Museums statt

Die 4 jungen Gymnasiasten haben sich seit einigen Jahren der Klezmermusik verschrieben. Es ist instrumentale Volksmusik, die aus dem aschkenasischen Judentum (der jiddisch sprechenden Bevölkerung) stammt. Klezmer-Musik hat sich in Osteuropa als Begleitung zu Hochzeitsfeierlichkeiten u.a. anderen Festen entwickelt.

Im Mittelalter ging diese Musik ursprünglich von Deutschland aus auf die Reise und verbreitete sich im östlichen Europa. Viele Elemente mischten sich über Jahrhunderte der ursprünglichen Musik bei, u.a. rumänische, russische, griechische polnische und deutsche. Durch die jüdische Massenemigration nach Amerika hat diese Musik zahlreiche Veränderungen erfahren.

ESPERANZA

KINO: 11.07.08, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2006, 89 Min, Regie: Zolt Bács, Weitere Veranstaltungen: 13.07. 20:00 Uhr, 14.07. 18:30 Uhr, 15.07. 21:00 Uhr, 16.07. 18:30 Uhr

Zehn Reisende verpassen am Silvesterabend die letzte Fähre. Ein winziger alter Dampfer ist die letzte Chance ihr Ziel zu erreichen. Die ereignisreiche Überfahrt zwingt sie unverhofft, vor den anderen und vor sich selbst ihre kleinen und großen Lebenslügen zu bekennen. Eine wilde Nacht nimmt ihren Lauf ...

Mit Humor und immer liebendem Blick schaut ESPERANZA in die seelischen Untiefen der Helden dieser Geschichte. Begleitet werden sie von einer sonderbaren Crew, die nicht ganz von dieser Welt zu sein scheint. Und so erinnert diese aufregende und ungewisse Reise in manchen Momenten nicht ganz zufällig an die Fahrt des Götterboten Charon über den Unterweltfluss Styx ... Sehr weltlich hingegen sind die Gelüste und Sehnsüchte, denen die nächtliche Schicksalsgemeinschaft nachhängt, wie auch die Klänge und Rhythmen ihrer Entfesselung.

El Thule, Black Rainbow & Toner Low

Stonerrock/ doom

KONZERT: 11.07.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Foto: Kulturhof Lübbenau

Ein kleines „Stoned from the Underground“ Special im Spreewald bieten 3 Bands, die nach ihren Konzerten in Lübbenau direkt auf dem legendären Stonerfestival auftreten werden.

„El Thule“ aus Bergamo (Italien) gründeten sich 2001 um die Vorliebe zu 70's Rock und schwedischem Stonerrock zu teilen. Aber auch die Liebe zum Bier und für hübsche Mädchen, dir hoffentlich auf die Shows kommen, waren gute Gründe mit der Band „El Thule“ durchzustarten. In ihren besten Momenten mischen die Italiener den rauen Wüstenound ihrer Vorbilder mit den hypnotischen Klängen der psychodelischen Musik. Herauskommen ist eine wilde Metal meets Stoner Rock'n Roll Soundmischung, gelegentlich mit leichten FU MANCHU, HELLACOPIERS oder ZEKE Einschlügen, schnell, heavy & fuzzy. Auf der aktuellen Tour stellt die Band ihr neues Al-

bum „Green Magic“ vor, was von Truckfightersgitarriest Dr. Dango produziert wurde. Auf diversen Festivals räumten „El Thule“ mit ihrer Show immer wieder ab.

„Black Rainbow“ formierte sich im Jahr 2005 in Italien, gegründet von drei Musikern, die schon in den verschiedensten Bands ihre Erfahrungen gesammelt hatten. In ihrer neuen Band flossen diese Melodien zu einem Gebräu von Desert, Stoner, Space und Heavy Psych Rock zusammen. Mastermind Gabriele Fiori spielte früher bei Void Generator, einem der Ursteine der italienischen Rockszene. Mit neuem Lineup und neuem Plattenvertrag ist die Band wieder on the road um ihren trockenen Sound unter das Volk zu bringen.

„Toner Low“, der Name ist Programm. Gitarre und Bass in den Keller, quälend langsame, zentnerschwere Riffs bis in die Unendlichkeit wiederholt; da haben mal wieder ein paar Leute zuviel Gras geraucht und Sleep gehört. Wer braucht schon mehr als zwei Riffs pro Song? Dazu noch fettes Drumgepolter, da freut sich die verkiffte Doom-Stoner Nase. Das Schöne ist: „Toner Low machen“ es sich nicht so einfach. „Toner Low“ poltert so herrlich in der Magen-gegend, und irgendwann geht man halt völlig auf in diesen Riffs, so haben eben schon Sleep funktioniert. Da wird dann halt mal auch ein kleines Lead eingeschoben, und ganz selten stark verzerrte Vocals untergebracht. „Toner Low“ sind seit 10 Jahren in ganz Europa auf Tour. Die Holländer sind Gäste auf dem „Stoned from the Underground“ Festival und bringen ihre hypnotischen und minimalistischen Sounds auch im Spreewald zum Gehör.

Soundz against Fascism!

Hip Hop Konzert

KONZERT: 11.07.08, 21:00 Uhr, Chekov, Acts: ESP Crew (Forst)/ Schlagzeiln (Berlin)/ Nic Knatterton & Johanna (Aachen)/ Madcap & Indepenzia (Bielefeld)

Am 28. September 2008 sind Kommunalwahlen in Brandenburg. Die NPD will flächendeckend antreten und wird dabei tatkräftig von gewalttätigen Neonazis aus den „Freien Kameradschaften“ unterstützt. Ihr Plan ist der Einzug in die kommunalen Parlamente, um sich so ein Fundament für die Landtagswahlen 2009 zu schaffen. Unser Plan ist, den Nazis einen dicken Strich durch die Rechnung zu machen - sowohl bei den Wahlen, als auch im Alltag, auf der Straße, im Jugendclub oder im Verein. Dazu wurde die Kampagne „Keine Stimme den Nazis“ gestartet. Unter dieser Kampagne tritt ein breites Bündnis aus Gewerkschaften, Jugendverbänden, Antifaschistischen Organisationen und vielen weiteren Gruppen.

Unter den Namen dieser Kampagne soll am 11.07.2008 in Cottbus ein Rap Konzert gegen Nazis veranstaltet werden. Zwei Wochen vor diesen Konzert finden in Cottbus auf dem Campus, dass Festival „Gesicht Zeigen“ statt, was gegen Gewalt und Rassismus steht. Dies gab uns als Gruppe AISB (Antifaschistische Initiative Südbrandenburg) zum Anlass, Ein Rap Konzert zu Veranstalten was gegen Rassismus, Faschismus, Nationalismus, Sexismus und Homophobie steht.

„Die Bartlosen“

KONZERT: 11.07.08, 21:30 Uhr, Comicaze, folk'roll

Alles schon mal da gewesen? Vergiss es! Wenn DIE BARTLOSEN richtig Gas geben, bleibt Konventionelles auf der Strecke. Und was da vorn ankommt, ist pure Energie. Direkt. Spielfreude... und eben diese coolen Sounds - irgendwo zwischen Modern Rock - Folk'n Roll - New Country und Party bis zum umfallen. Die unvergleichbare Visitenkarte von vier Lausitzer Jungs, die nur eines wollen: Gute Musik machen! Vom Instrument in den Mischer und von dort mit-

ten ins Leben. Jeder, der mal ein Live-Konzert erlebt hat, weiß was bei den BARTLOSEN ab geht. Seit 2000 ist die vierköpfige oder manchmal auch dreiköpfige Formation aus dem Spreewald im Geschäft. Und heute auf der Bühne dynamischer denn je. Die starke Performance ist ein beehrter Act in der Live-Szene, unter anderem bei vielen Kneipennächten, Sommerfesten und anderen Festival- Events. Neue eingespielte Songs fehlen bei keinem Gig. DIE BARTLOSEN erfreuen sich an einer ständig steigenden Anhängerschaft, wie eine große Familie, was die vielen lieben Einträge im Gästebuch bekunden. Die Geburtstags- Persivlage der gut aussehenden Combomitglieder wurde sogar des öfteren im Radio gespielt. Dass die Jungs neben ungezügelter Power auch die ruhige Gangart beherrschen, beweisen die Einsätze vieler Instrumente, welche dann genial in den Gigs der BARTLOSEN mit eingebaut werden. Sei doch hier stellvertretend das Cajon und das Didgeridoo genannt... welche dem sommerwarmen Abendhimmel den besonderen Flair verleihen.



Foto: Comitz

Rocktailparty

live: The Bordells



Foto: GladHouse

EVENT: 11.07.08, 22:00 Uhr, GladHouse

2001 treffen sich die Überlebenden der Taunus-Lokalmatadore THE ASSTONES und ON PAROLE, Mäx Nink, Christian Stucki und Robin Walz zu einer folgenschweren Rocksession: Ein Song entsteht, der später den Namen „Goddamn“ tragen wird. Dies ist die Geburtsstunde der ultimativen Rock'n'Roll-Band THE BORDELLS. Nach anfangs noch wechselnden Besetzungen in der Rythmusabteilung kristallisiert sich mit dem SELFISH Gitarristen Ciaron Hausmann am Bass und Ex-FETTFLECK Schlagzeuger Marco Sgualdino das perfekte Line-up heraus. Die ersten eigenen Songs klingen wie eine Verneigung vor 40 Jahren Rock'n'Roll Geschichte und versprühen einen ureigenen rauen Charme. Beim ersten Gig muss allerdings Robins Ex-ON-PAROLE-Kollege Sascha Fischer für Marco am Schlagzeug einspringen. Live sind die BORDELLS dennoch unschlagbar. Pure rastlose Rock'n'Roll-Energie, schweißtreibend und wild. Das erste Album „Selected Fine Rock'n'Roll Music“ wird im Proberaum eingespielt, hat wieder Marco am Schlagzeug und rockt und swingt wie die Hölle. Damit im Gepäck geht's auf Dauertournee, und die Liveshows werden bejubelt und gefeiert. Als 2002 Marco die Band verlässt, ist es nur folgerichtig, dass Sascha Fischer, der mittlerweile schon bei mehreren Konzerten eingesprungen ist, den Stuhl hinter dem Schlagzeug fest übernimmt. In der neuen Besetzung wird 2003 im Proberaum das zweite ALBUM „Down & Out“ aufgenommen. Trotz ausnahmslos guter Kritiken der beiden Tonträger (s. Metal Hammer und Rock Hard) findet sich dennoch kein Plattenlabel, das

THE BORDELLS unter Vertrag nimmt. Also stürmt die Band wieder die kleinen und manchmal auch etwas größeren Bühnen der Republik, um zu rocken, was das Zeug hält. Bei Konzerten mit Größen wie GLUECIFER und NINE POUND HAMMER zeigt sich, dass man auch mit der Profi-Konkurrenz locker mithalten kann. 2004 wird das Wiesbadener Energy-Rock-Festival live mitgeschnitten und auf CD veröffentlicht. Mit den drei vertretenen BORDELLS-Nummern lässt sich erstmals die Energie einer BORDELLS-Show auch auf Tonträger erleben. 2005 schließt sich die Band wieder in ihren Proberaum ein, um das nunmehr dritte Album aufzunehmen.

2. Cottbuser „Night of the Profs“

EVENT: 11.07.08, 22:00 Uhr, BTU (Audimax), Weitere Informationen findet Ihr unter: www.notp-cottbus.de
Am 11. Juli 2008 ab 22 Uhr ist es wieder soweit. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr findet dieses Jahr die „2. Night of the Profs“ auf dem BTU Campus statt. Das Motto des Abends lautet, Dein Prof ist dein DJ! Auf 2 Floors + Aussenbereich erwartet euch das Studi- Ereignis des Jahres! Erneut werden sich ProfessorINNen und Dozenten der BTU Cottbus zusammenfinden, um euch mit Ihren Hits zu begeistern! Angekündigt sind Prof. Hipp, Prof. Scheffler, Prof. Nolte als „Die 3 Caipirinhas“, Kanzler Schröder als „DJ Chancellor“, Dr. Hoffmann als „DJ Post Pank“ und weitere wie Prof. Berg und Prof. Petersen. Es geht von ABBA über Deep Purple, Die Ärzte, NDW, bis hin zu aktuellen Songs aus dem Radio. Die Prof-DJs werden von 23-2 Uhr Ihre Sammlungen präsentieren und euch zum Tanzen bringen. Davor und danach legen die stadtbekanntesten DJs Michael Damm (the Sound of Radio1) & Mr. Scoop (Fantasy Club) Rock/Pop und Black/Elektro auf und so könnt Ihr bis in den Morgen durchtanzen. Weiterhin warten sommerliches Flair, eine Cocktailbar und eine Outdoorlounge auf euch.

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

12.7. Samstag

Event

10:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum
Modellbahnwerkstatt
12:00 Carl-von-Ossietzky-Straße
CVO-Brennt 2008
14:00 Brunschwigpark
Sommerschlacht 2008
- Wasserbomben und Wasserspiele
18:00 Klosterplatz
piccolo Afrikahilfe 2008
18:00 Lübbenau, Großer Hafen
Qwintessenz (aus Dresden) - „Veronika der Lenz ist da“
20:00 Fabrik e.V. Guben
Jazz Relations, im merino
20:00 Amphitheater Senftenberg
EIN KESSEL BUNTES, Showprogramm mit Dorit

Gäbler
20:00 Stadt Cottbus
Ü25 Single - Party
22:00 GladHouse
Rainbowparty
22:00 LaCasa
Rockabilly Party mit DJ Buly
22:00 Bebel
BlocRock Party - DJ Mik
23:00 UCI Kinowelt
Fantasy Club - OPEN AIR, auf 3 Floors
Kino
19:00 Weltspiegel
Unsere Erde
20:00 Obenkino
JESUS CHRISTUS ERLÖSER
21:00 Weltspiegel
The Happening

CVO-Brennt 2008

EVENT: 12.07.08, 12:00 Uhr, Carl-von-Ossietzky-Straße, Weitere Veranstaltungen: 13.07. 11:00 Uhr



Nach langer Zeit der Stille ist es nun wieder einmal vonnöten, die Fahne zu schwingen, Steine zu werfen und die Straße in Brand zu stecken - also „der Welt zu zeigen was ne Harke ist“, naja vielleicht nicht ganz so dreist, sagen wir lieber: am Wochenende vom 11.07 bis zum 13.07. wird die Straße gesperrt, Kindern Märchen

vorgelesen, Künstlern und Musikern zugesehen sowie zugehört und mitgemacht, leckere Kleinigkeiten verspeist, auf Analog-Ebay geboten, im Fußballturnier für die Freiheit der Welt gekämpft und gewettet, Kino geschaut, der Friedensnobelpreisträger Carl-von-Ossietzky gefeiert, einfach nur gechillt und und und.

So, und wo ist das nun? Na bei den Ossietky's in der Carl-von-Ossietzky-Straße Moment, drei Tage? Also, am Freitag dem 11.07. ab 22.00 Uhr gibt es im LaCasa ein lustiges „Stelldichein“ mit Musik und kleinen Überraschungen.

Am Samstag den 12.07. ab 12.00 Uhr beginnt das fröhliche Treiben wie oben beschrieben auf der CVO! Am Sonntag lassen wir das Ganze entspannt mit Frühstück, Musik und einem Tischkickerturnier ausklingen.

Kann ich da och wat machen? Ein ganz wesentlicher Punkt und dieses gilt für alle drei Tage: Jeder ist eingeladen, ob als Gast oder Akteur. Alle die etwas zum Fest beitragen möchten können dies tun, z.B. Kuchen backen, Stände aufbauen, Flohmarkt mitmachen (Analog-Ebay), Instrumente mitbringen ...

Wenn ich Fußball oder Tischkicker spielen möchte muss ich mich da anmelden? Also grundlegend könnt ihr den ganzen Tag spielen was ihr wollt, nur für das CVO-Fußball- und CVO-Tischkickerturnier wäre es schön, wenn ihr kleine Mannschaften bildet und euch vorher anmeldet. Wegen der beschränkten Spielfeldgröße sollten beim CVO-Fußball nicht mehr als 5 Mann pro Mannschaft spielen. (Es wird auf der Straße gespielt!) Der beste Carl-von-Ossietzky bezogene Mannschaftsname gewinnt einen Sonderpreis. Anmeldung unter: cvo@institute48.de oder Postkarte an: CVO-Fußball, CVO-Tischkicker, Carl-von-Ossietzky-Straße 7, 03046 Cottbus, (Einsendeschluss 11.7.2008)

Wir sehen uns bei den Ossietzky's!

BlocRock Party

DJ Mik

EVENT: 12.07.08, 22:00 Uhr, Bebel

Auf die Cbook Agenten ist auch im Sommer verlass, sie halten die Rockfahne hoch und versprechen wieder Bestes zum abzappeln aus Alternative, Emo, Britpop, Grunge, Indie und Elektro. Und weil es beim letzten Mal so gut geklappt hat, gibt es auch diesmal wieder eine Happy Hour - große Getränke zum kleinen Preis.

piccolo Afrikahilfe 2008

EVENT: 12.07.08, 18:00 Uhr, Klosterplatz



Foto: Piccolo

Im Sommer 2008 wird das zweite Mal die Benefizveranstaltung „piccolo Afrikahilfe“ unter freiem Himmel auf dem Klosterplatz in

Cottbus stattfinden. An diesem Abend werden regionale Künstler auftreten und auf ihre Gage verzichten. Der Eintritt und die Spenden dieser ersten Veranstaltung sollen in diesem Jahr der Hilfe von ehemaligen Kindersoldaten in Afrika zugute kommen.

Zusammen mit der UNICEF Cottbus, möchten wir mit dieser Veranstaltung ein Signal setzen und die Kräfte vor Ort; die Aufbauhelfer, Sozialarbeiter und Psychologen finanziell und moralisch unterstützen. Auch wenn dieses Signal ein kleines angesichts der Ausmaße dieses Elends zu sein scheint, so bleibt es ein Licht, das seinen Schatten werfen wird. Afrika helfen bedeutet, soziale und globale Verantwortung übernehmen.

Die Situation für die etwa 250.000 Kinder und Jugendliche, die weltweit als Soldaten eingesetzt werden, hat sich in den vergangenen vier Jahren kaum verbessert. Zu diesem Ergebnis kommt der neue Weltreport Kindersoldaten 2008, den das Deutsche Bündnis Kindersoldaten kürzlich in Berlin vorstellte. „Die bisherigen Anstrengungen reichen bei weitem nicht aus. Sie erreichen den Großteil der betroffenen Kinder und Jugendlichen noch immer nicht oder zu spät“, so Ralf Willinger, terre des hommes-Experte zum Thema Kindersoldaten.

Besonders gravierend ist die Situation in der Demokratischen Republik Kongo.

Die piccolo Afrikahilfe startet um 18.00 Uhr mit der piccolo Sommerinszenierung „Ein Sommernachtstraum“, einer anschließenden Lesung von Jugendlichen für Jugendliche, der Trommelgruppe des Flüchtlingsvereines „Homeless“ und einem Liveauftritt der Band „Do i smell cupcakes“. Eintritt: 5 € für Afrika

18.00 Uhr „Ein Sommernachtstraum“ Theater,

20.00 Uhr „Spurensuche“ - Lesung von Jugendlichen für Jugendliche,

21.00 Uhr „Homeless“ Trommelgruppe des Cottbuser Flüchtlingsvereines,

22.00 Uhr „Do i smell cupcakes“ MUFF Rock

13.7. Sonntag

Event

10:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum
Modellbahnwerkstatt
11:00 Carl-von-Ossietzky-Straße
CVO-Brennt 2008
16:00 Heimatmuseum Dissen
Storchenführung
17:00 Amphitheater Senftenberg
REINHARD LAKOMY (Sondergastspiel) „Geschichtenlieder im Traumzauberwald“, mit Lacky, Moosmutzel und Agga

Knack und INES PAULKE als „Frau Scheuche“

Kino

19:00 Weltspiegel
Unsere Erde
20:00 Obenkino
ESPERANZA
21:00 Weltspiegel
The Happening
Theater
10:00 Puppenbühne Regenbogen
OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU - Anschließend SonntagsSpielSpaß
20:30 TheaterNativeC
„Die Wirtin“ - Open Air

REINHARD LAKOMY

„Geschichtenlieder im Traumzauberwald“

EVENT: 13.07.08, 17:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, mit Lacky, Moosmutzel und Agga Knack und INES PAULKE als „Frau Scheuche“, Kartenvorverkauf-Touristinformation Senftenberg, Tel.: 03573 / 149 90 10, Erholungsgebiet Senftenberger See Tel.:03573 / 80 00, Neue Bühne Senftenberg, Tel.: 03573 / 80 12 86

Es war noch im alten Jahrtausend, da wuchs dort, wo der Wald sieben Tage tief ist, mitten im Traumzauberwald, der Traumzauberbaum. Seine bunten Traublätter leuchten und funkeln in allen Konzerten von Reinhard Lakomy. Vom Komponisten und Sänger Reinhard Lakomy und der Schriftstellerin Monika Ehrhardt erschaffen, ist die LP/MC/CD „Der Traumzauberbaum“ ein Bestseller und Longseller im deutschen Sprachraum. Sie wurde mehrere Millionen mal verkauft. Viele Kitas und Schulen und andere Kindereinrichtungen in Deutschland tragen den Namen „Der Traumzauberbaum“. Er ist für sie Programm musisch-sozialen Engagements. Auch die Titel der anderen CD's sind Namensgeber. Es gibt bisher zwei REINHARD LAKOMY-SCHULEN. Diese lebendigen Denkmäler sind auch Ausdruck für die anhaltend große Popularität der Lakomy-Ehrhardt-Produktionen für Kinder.

Die nunmehr zehn (die elfte ist in Arbeit) veröffentlichten Tonträger von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt, sind geprägt von hohem musikalischem Anspruch und wohlthuender Sprachkultur. Von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen geliebt, gelten sie wegen ihrer Vielfalt an poetisch-skurrilen Geschichten und dem großen Können der mitwirkenden Künstler als einzigartig im deutschsprachigen Raum. Mit diesen Produktionen entstand im Bereich KUNST FÜR KINDER eine eigenständige Kunstgattung, die es vorher und anderswo so nicht gegeben hat: die „Geschichtenlieder“-CD's.

„Geschichtenlieder im Traumzauberwald“ heißt das neue Musical von Reinhard Lakomy. In diesem musikalisch hochwertigen und wunderbar unterhaltsamen Geschichtenliederkonzert singen sich Reinhard Lakomy, sein Moosmutzel vom Traumzauberbaum, Agga Knaack, die wilde Traumlaus sowie Frau Scheuche quer durch diese zehn Geschichtenlieder-Produktionen. Natürlich bildet der Traumzauberbaum den inhaltlichen Mittelpunkt des Geschehens. Viele der altbekannten schon Kult gewordenen Lieder werden zu hören sein, aber auch neue, noch unbekannt. Reinhard Lakomys drei Sängerinnen heißen Olivia Winter (Moosmutzel), Kathrin Schlenstedt (Agga Knack) und Ines Paulke (Frau Scheuche), alle drei sind mit einer soliden Gesangsausbildung an Fach- und Hochschulen für Musik ausgerüstet. Freuen wir uns also auf ein Konzert mit Reinhard Lakomy und seinen drei exzellenten Sängerinnen, denn hier ist Kunst für Kinder in handwerklicher Professionalität und beglückender Leichtigkeit zu erleben, einzigartig, ein Konzert, welches Lachen und Staunen in die Gesichter zaubert.

Weitere Infos auch unter: www.traumzauberbaum.de



Foto: Amphitheater Senftenberg

14.7. Montag

Event

11:00 Planetarium
Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.
14:30 Planetarium
Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond - ab 6 J.
16:00 Lila Villa
Heut kocht's im Treff
19:00 Piccolo
Spurensuche - eine szenische Lesung, Eine Lesung von Jugendlichen für Jugendliche
20:00 neue Bühne 8
filmgruppe 8

Kino

18:00/20:00 KinOh
Fleisch ist mein Gemüse, Komödie/Drama, P 12 - 101 Minuten
18:30 Obenkino
ESPERANZA
19:00 Weltspiegel
Unsere Erde
21:00 Obenkino
JESUS CHRISTUS ERLÖSER
21:00 Weltspiegel
The Happening
Theater
20:30 TheaterNativeC
„Die Wirtin“ - Open Air

Spurensuche

eine szenische Lesung

LESUNG: 14.07.08, 19:00 Uhr, Piccolo, Eine Lesung von Jugendlichen für Jugendliche

Warum bin ich so besessen von der Mäusejagd? Wieso wollte ich plötzlich Detektiv werden? Warum verfolgen mich meine Schritte und was hat dies alles mit Unterwäsche zu tun? Vier skurrile Gestalten begegnen sich am 12. und 14.07. auf unserer piccolo Bühne um sich genau diese Fragen zu stellen. Mit viel Witz und Charme machen sie sich auf Spurensuche und stoßen dabei nicht nur auf ihre eigenen Geschichten. Jugendliche lesen für Jugendliche, aber auch für Erwachsene und sowieso für alle, die Freude an einem kleinen literarischen Abend haben, u.a. Texte von Fried, Kahlau, Schmitt und Safran Foer.

15.7. Dienstag

Event

11:00/16:00 Planetarium
Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond - ab 6 J.
17:30 Lila Villa
Hip Hop Kurs
18:00 Umweltgrundschule Dissenchen
Lampionumzug, Teffpunkt auf dem Schulhof um 18 Uhr.
Kino
18:30 Obenkino
JESUS CHRISTUS ERLÖSER
19:00/21:00 KinOh
Fleisch ist mein Gemüse, Komödie/Drama, P 12 - 101 Minuten

19:00 Weltspiegel

Unsere Erde
21:00 Obenkino
ESPERANZA
21:00 Weltspiegel
The Happening

Theater

09:00 Puppenbühne Regenbogen
OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU
20:00 Klosterplatz
EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
20:00 Amphitheater Senftenberg
CAMPING, CAMPING 1
20:30 TheaterNativeC
„Die Wirtin“ - Open Air

Lampionumzug

EVENT: 15.07.08, 18:00 Uhr, Umweltgrundschule Dissenchen, Teffpunkt auf dem Schulhof um 18 Uhr.

In Kooperation mit den Stadtagenten laden wir am 15.07, 1 Tag vor der Zeugnisausgabe, Kinder mit Lehrern und/oder Eltern zu einem gemeinsamen Lampionumzug ein. Wir wollen eine Teilstrecke des zukünftigen Parkways bis zum Märzdorfer Turm (Seeblick-Container) erkunden. Meldungen in der Kufa.

16.7. Mittwoch

Event	Kino
11:00 Planetarium Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond - ab 6 J.	17:00 Weltspiegel Unsere Erde
14:30/16:00 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	18:00/20:00 KinOh Fleisch ist mein Gemüse, Komödie/Drama, P 12 - 101 Minuten
16:00 Lila Villa AG Kreativ	18:30 Oben kino ESPERANZA
19:00 FH Lausitz (Konzertsaal) Diplomkonzert - Barbara Strautmann und Christian Hille, (Jazz/Rock/Pop)	21:00 Oben kino JESUS CHRISTUS ERLÖSER
19:30 Weltspiegel „Logik der Gewalt“, Ringvorlesung, letzte Veranstaltung mit dem Film „Elephant“ (Filmbeginn ca. 20.00 Uhr)	Theater 09:00 Puppenbühne Regenbogen OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU
21:00 GladHouse SCHOOLS OUT-PARTY	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
21:00 LaCasa Kleine Schwarze Nacht	20:00 Amphitheater Senftenberg CAMPING, CAMPING 2
	20:30 TheaterNativeC „Deutschland. Ein Wintermärchen“, von Heinrich Heine

Diplomkonzert

Barbara Strautmann und Christian Hille

KONZERT: 16.07.08, 19:00 Uhr, FH Lausitz (Konzertsaal), (Jazz/Rock/Pop)



Barbara Strautmann und Christian Hille, Populärmusikstudenten an der Fachhochschule Lausitz im Hauptfach Klavier, zeigen ihr Können in ihren Abschlusskonzerten. Sie präsentieren Stücke aus verschiedensten Musikrichtungen wie Jazz, Blues, Latin und Pop sowie Kompositionen aus der Feder ihres gemeinsamen Lehrers Frank Petzold, der zu diesem Anlass auch George Gershwin's „Rhapsody in Blue“ umarrangierte. Unterstützung finden die beiden Hauptakteure durch zahlreiche Musikerkollegen, welche der einen oder dem anderen bekannt sein dürften.

17.7. Donnerstag

Event	Kino
11:00 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	20:00 Oberkirche EL PRELUDIO zum RED SUMMER open air 2008 - BUENA VISTA SOCIAL CLUB
16:30 Lila Villa Paddeln im Spreewald	21:00 Weltspiegel You kill me
21:00 LaCasa Diplomkonzert von Christoph Scholz	Theater 09:30 Puppenbühne Regenbogen OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU
09:30 Oben kino DIE SUCHE NACH DEM WUNDERBUNTEN VÖGELCHEN	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
18:00/20:00 KinOh Tagebuch eines Skandals	20:30 TheaterNativeC „Über den Wolken...“, Ein Abend mit Reinhard Mey Liedern
19:00 Weltspiegel Sportsfreund Lötzscht	

DIE SUCHE NACH DEM WUNDERBUNTEN VÖGELCHEN

KINO: 17.07.08, 09:30 Uhr, Oben kino, DDR 1964, 66 Min, Regie: Rolf Losansky, FSK: ab 6 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 18.07.09:30 Uhr, 20.07.15:00 Uhr, 21.07.09:30 Uhr, 22.07.09:30 Uhr, 23.07.09:30/15:00 Uhr



Foto: Oben kino

Ein Städtchen heißt Käsebrod, ein anderes Butterberg, zwei Polizisten Wiesel und ein böser Zauberer heißt

Sassafras. Dort, wo alles so wundersam klingt, kann ein Kinderheim gar keinen anderen Namen haben als "Sonnenschein". In diesem Heim gibt es einen ganz besonderen Vogel. Wenn er singt, beginnen die Blumen aufzublühen, die Springbrunnen zu sprudeln und die Welt wird schöner und fröhlicher. Eines Tages aber ist der Vogel verschwunden. Die Polizei wird um Hilfe gerufen und gleichzeitig machen sich Lutz, Bärbel und Sonja aus dem Haus "Sonnenschein" auf die Suche nach dem kleinen Sänger. Die Spur führt zum Rummelplatz nach Butterberg. Der Zauberer Sassafras kann bald als Täter überführt werden. Aber nun ist Lutz verschwunden und eine rasante Verfolgungsjagd beginnt ...

EL PRELUDIO zum RED SUMMER open air 2008

BUENA VISTA SOCIAL CLUB

KINO: 17.07.08, 20:00 Uhr, Oberkirche, BRD/USA/KUBA 1999, 105 Min, Regie: Wim Wenders

Kuba im März 1998. Zu einmaligen Studioaufnahmen - für die er die besten und berühmtesten Soneros des Landes gewinnen konnte: den 91-jährigen Gitarristen und Sänger Compay Segundo, den Pianisten Rubén González, die Edith Piaf Cubas Omara Portuondo und den Cowboy an der Gitarre Eliades Ochoa - trifft sich der amerikanische Komponist Ry Cooder mit dem kubanischen Bariton Ibrahim Ferrer, um dessen Debüt-Soloalbum zu produzieren. Der deutsche Regisseur Wim Wenders begleitet seinen Freund Ry Cooder mit einem Filmteam, um all diese Musiklegenden persönlich zu treffen und ihre Arbeit zu dokumentieren. Entstanden ist ein einmaliges Musikerlebnis - eine Liebeserklärung an Kuba, seine Musik und seine Menschen. 2003 starb Compay Segundo mit 95 Jahren und Rubén González im Alter von 84 Jahren.

Diplomkonzert

von Christoph Scholz

KONZERT: 17.07.08, 21:00 Uhr, LaCasa, Live Jazz mit Christoph Scholz (git), Ramona Geißler (p), Jana Liebschwager (piano), Arthur Meier (sax), Konrad Laske (dr)



Foto: LaCasa

Vor knapp vier Jahren kam der Leipziger Gitarrist Christoph Scholz nach Cottbus um an der FH Musikpädagogik zu studieren. Und nun ist es soweit: Mit der Unterstützung von Ramona Geißler am Bass, Jana Liebschwager am Klavier, Arthur Meier am Saxophon und Konrad Laske am Schlagzeug will er sein Abschlusskonzert bestreiten. Dabei werden im La Casa Songs aus dem Bereich Jazz, Fusion und Latin zu hören sein. Vorbeikommen und Anhören ausdrücklich empfohlen!

NICHT ZUFRIEDEN MIT DER BERUFLICHEN SITUATION?

Werden Sie Chancennutzer

in der KUNST.FABRIK Cottbus
Werkstatt für Kreativberufe

Wann? 01.09.2008 bis 28.02.2009.
In Kooperation mit der Stadt Cottbus, dem Jobcenter, dem Team des bbw.

Wen wollen wir erreichen?
Arbeitsuchende kreative Cottbuser aus Berufsfeldern wie z.B. Musik, Literatur, Buch- und Pressemarkt, Kunstmarkt, Design, Kunsthandwerk, Film-, TV- und Videowirtschaft, darstellende, unterhaltungsbezogene Kunst, Mediengestaltung wie Grafikdesign oder Visualisierung, Musik-, Kunst- oder Theaterpädagogik

Was bietet die Werkstatt für Kreativberufe?
... neue Arbeitsmarktchancen ... learning by doing ... Hilfe zur Existenzgründung ... gute Projektideen

Unsere TeilnehmerInnen nutzen die Kernqualifikation „Fit für den Markt“ sowie entsprechend ihren Interessen, Begabungen und Berufszielen mindestens eines von 3 aktuellen Teilprojekten „Cottbuser Ostsee“, „Krebstang Cottbus“ oder „Kunst.Jugend“. Sie ermöglichen verschiedene Fachqualifikationen, die Organisation von Veranstaltungen, die Arbeit mit Cottbuser Schulen, das Erarbeiten von Touristikangeboten. Die Inhalte der Projekte sind vielseitig und interessant. Dabei unterstützen uns viele Fachleute, Trainer, Coaches und Partner aus der freien Wirtschaft. Darüber hinaus planen wir mit Wirtschaftsunternehmen und Verbänden gemeinsame Aktivitäten, um wichtige Kontakte zu knüpfen, Kooperationen zu vereinbaren und Chancen zu nutzen.

Wie kann ich teilnehmen?
Kommen Sie am besten freitags, um 13 Uhr in unsere Räume in der Bahnhofstraße 24. Lernen Sie uns kennen und erfahren mehr zu unseren Projekten! Oder: Sie rufen einfach an unter 0355 / 289 18 00 oder schreiben an info@kunstfabrik-online.de!

KUNST.FABRIK COTTBUS
Dr. Dieter Thiel & Partner GbR

Bahnhofstr. 24/A
03046 Cottbus
fon: 0355 - 289 18 00
info@kunstfabrik-online.de
www.kunstfabrik-online.de

Gefördert im Rahmen des Regionalbudgets der Stadt Cottbus aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds über das L und Br-Brandenburg

18.7. Freitag

Event

11:00 Planetarium
Sonne, Mond und Sterne
- Sterntheater ab 9 J.

15:00 Lila Villa
offener Treff

18:00 Strombad
Red Summer 2008 - die
kubanische Kultur Nacht

19:30 Oberkirche
Panflötenkonzert in der
Oberkirche - Roman Kazak
aus Moldawien

20:00 Fabrik e.V. Guben
Rockcafé, im merino

20:00 Stadt Cottbus
3. Sommerparty - Ü25, mit
großem Außenbereich

21:00 ComicaZe
„Wild Garden“ - 10 Jahre
„COMICAZE“, Rockklassiker

22:00 LaCasa
live: Epiphora - + support:
Torocamino

22:00 Bebel
Der schön gemein(t)e
Tanzabend - heine miez
gärtner

23:30 GladHouse

Red Summer open air
AFTERSHOW PARTY

Kino

09:30 Oben kino
DIE SUCHE NACH DEM
WUNDERBUNTEN
VÖGELCHEN

10:00 KinOh
Alvin und die Chipmunks
- Ferienfilm

19:00/21:00 KinOh
Tagebuch eines Skandals

19:00 Weltspiegel
Sportsfreund Lötzsch

21:00 Weltspiegel
You kill me

Theater

**20:00 Amphitheater
Senftenberg**
KISS ME, KATE

20:30 TheaterNativeC
„Der Herr Karl“, Eine
österreichische Satire von
Helmut Qualtinger und
Carl Merz

Rubinstein in Tiraspol und anschließend die Musik-
hochschule in Chisinau mit Prädikat abgeschlossen



hatte, gewann er viele nationale und internationale Wettbewerbe. Er spielte vor den Bot-
schaften in Berlin, Stutt-
gart und Wien und seit
Februar 2008 auch in 15
deutschen Städten und
begeistert bei seinen
Auftritten durch seine
absolute Hingabe und
Liebe zur Panflöte sowie
die Vielfalt seiner Aus-
drucksmöglichkeiten. Sein Repertoire reicht dabei
von Meisterwerken der Klassik (u.a. Schubert, Bach,
Liszt) über moldawische und rumänische Weisen,
Evergreens der Popmusik bis hin zu Eigenkompo-
sitionen. Vor allem die spontan entstehenden Im-
provisationen verleiten die Zuhörer immer wieder
zu Beifallsstürmen und stellen den virtuosen Höhe-
punkt seiner Auftritte dar. Begleitet wird Kazak von
Vladimir Steba an der Orgel.

„Wild Garden“

10 Jahre „COMICAZE“



EVENT: 18.07.08, 21:00 Uhr, ComicaZe, Rockklassiker

Vor nunmehr zehn durchgerockten Jahren wurde
das ComicaZe, „Die Rock'n Roll- Küche“, von Bernd
„Dewet“ Bornschein auf den Rest der Welt losgelassen.
Schon die Stones haben sich hier ihre ersten
Sporen verdient. Mick Jagger hat hier schon... aber
das würde jetzt zu weit führen. Sozusagen alle der
Grossen haben irgendwann hier mal angefangen.
Die Musikgeschichte schlechthin heißt „COMICAZE“.
Vergiss die ganzen großen Live- Konzerte. In keiner
Sardinenbüchse hast du besseren Körperkontakt.
Eintritt ist frei. Sauna- Zuschlag wird nicht erhoben.
Nebel und stickige Luft werden künstlich erzeugt, da
wir seit dem 1. Juli das alleits beliebte Rauchverbot
haben. Trotzdem schaut die Welt an diesem Tag auf
Cottbus. Zu diesem Anlass haben wir wieder mal kei-
ne Kosten und Mühen gescheut und für diesen Tag
eine Spitzenband eingekauft, die unseren Gästen
das Rocken und Rollen lehren wird. Wild-Garden
geben sich am 18.07.08 ab 21 Uhr die Ehre, den alt
ehrwürdigen Rocktempel „ComicaZe“ und natürlich
auch Euch zu rocken. Wild-Garden ist eine Cottbuser
Cover - Rockband, die sich aus vier „Jungs „, um die
vierzig und einer charmanten Backgroundsängerin
zusammensetzt. Die Band spielt Hackenreißer der
letzten 35 Jahre mit zwei Gitarren (elektrisch und ak-
kustisch) Bass und Schlagzeug. Zieht Euch warm an,
Leute! Es wird frisch!

live: Epiphora

+ support: Torocamino

KONZERT: 18.07.08, 22:00 Uhr, LaCasa

Das Publikum bekommt eine große Bandbreite aus
dieser ganz besonderen Kunstform zu hören, die
schon ganze Generationen insetzte und eine neue
Ära des Musikverständnisses ins Rollen brachte. Von
Folk über Indie-Rock bis Metal und Hardcore ist fast
alles dabei. Zu diesem Musik-Mix können die Besu-
cher ihr Haupthaar ordentlich schütteln. Epiphora

ist mittlerweile eine, wenn nicht sogar die erfolg-
versprechendste Band, die Cottbus zu bieten hat. Die
Band verspricht epische Song-Wunder, wie man sie
nicht oft geboten bekommt. Ihre Musik ist ganz im
Stil großer Bands wie Pink Floyd, Tool, Dredg und
Radiohead. Ihre Songs haben trotzdem etwas Eigen-
ständiges. Epiphora ist progressive Musik, die Seele
und Verstand gleichermaßen berührt. Sie schafft es
mit ihrer Musik, eine Brücke zwischen Folk, Klassik
und purer Rockpower zu schlagen. Gefühlvoll und
intensiv hat Epiphora von der Ruhe bis zum Sturm
alles zu bieten.

Mit dabei sind diesmal Torocamino, eine Berliner
Neuentdeckung, welche euch mit ihrem Indie-Pro-
gressive-Live-Electro so richtig einheizen werden.

Der schön gemein(t)e Tanzabend

heine miez gärtner

EVENT: 18.07.08, 22:00 Uhr, Bebel

Die Partysanen Heine und Gärtner haben sich nicht
ins Sommerloch verkrochen, nein sie erfüllen ihren
Auftrag gewissenhaft. Sie sind auserkoren worden
die ehrenwerte Partygemeinde von der kulturellen
Gesellschaftverschmutzung zu befreien. Gehirn ein
bei freier Liebe, freiem Tanzen und freiem Eintritt.
(Bis 23:00 Uhr).

Red Summer 2008

die kubanische Kultur Nacht

EVENT: 18.07.08, 18:00 Uhr, Strombad, Mehr
Informationen unter www.red-summer.de



Red Summer 2008 - die kubanische Kultur Nacht. Endlich
ist es wieder soweit. Nach zwei Jahren verschiedenster
Umbaumaßnahmen öffnet, im neuen Gewand, das Cott-
buser Strombad seine Pforten. Das heißt, es gibt auch
wieder eine Red Summer Party.

Am 18.07.2008 findet im Strombad ab 18 Uhr das lang er-
sehnte Kulturevent erneut statt. Neben einen Salsa und
Meerenge Workshop mit EL PELAO, wird es dieses Jahre
ein Menge an vielfältige Informationen über Kuba ge-
ben, ein Hanf Workshop und verschiedene kulinarische
Köstlichkeiten. Der Höhepunkt des Abends ist das OPEN
AIR Konzert mit den beiden kubanischen Bands QUIN-
TETTO MAJOR und SALSA BOYS. Natürlich wie gewohnt
alles zu sozialistischen Preisen, Eintritt 6€ ermäßigt 5
€! Ab 24Uhr beginnt im Gladhouse die Aftershow Party
mit DJ EL PELAO. Zusätzliches Eintrittsgeld wird für Gä-
ste der Red Summer Party nicht erhoben.

Panflötenkonzert

Roman Kazak aus Moldawien

KONZERT: 18.07.08, 19:30 Uhr, Oberkirche,
Kartenvorverkauf: Büchertisch Oberkirche,
CottbusService (Stadthalle)

Von seiner Fangemeinde wird er liebevoll der „Prin-
ce of Pan“ genannt, der 24-jährige Roman Kazak aus
Moldawien. Nachdem er die Musikakademie Arthur

19.7. Samstag

Event

16:00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne
- Sterntheater ab 9 J.

18:00 Kraftwerk Plessa
Pitchwerk sexy CarNight

18:00 Lübbenau, Großer

Hafen

Duo Bellini - „Sommer-
nachtsträume“

19:30 Alte Chemiefabrik
Rock am Rasen - HOCUM,
LAETHERZOO, BACKFIRE

20:00 Amphitheater

Senftenberg
AMPHI PARTY

20:00 Stadt Cottbus
3. Sommerparty - Ü25, mit
großem Außenbereich

22:00 Fabrik e.V. Guben
musikwunsch@werkeins.
net, im WerkEins

22:00 GladHouse

SPASSPARTY

22:00 Bebel
Culture Beats Party - DJ
Isong feat: Mr. B.

23:00 LaCasa
Caribbean Style # 17

Kino

17:00 KinOh
Alvin und die Chipmunks
- Ferienfilm

19:00/21:00 KinOh
Tagebuch eines Skandals

19:00 Weltspiegel
Sportsfreund Lötzsch

20:00 Oben kino
IRON MAN

21:00 Weltspiegel
You kill me

Theater

20:30 TheaterNativeC
„Über den Wolken...“

Rock am Rasen

HOCUM, LAETHERZOO, BACKFIRE

EVENT: 19.07.08, 19:30 Uhr, Alte Chemiefabrik, präsen-
tiert vom DGB Südbrandenburg/Lausitz; Infos unter
www.rockband-backfire.de

Der Rock am Rasen findet nun schon zum 7. Mal statt.
Diesmal unter dem Motto »Gegen Fremdenfeindlich-
keit und für mehr Toleranz in Cottbus«. Kenner des
kleinen Festivals wissen, das neben neuen Sounds
und noch unbekannt Bands, eine ordentliche Party
abgeht. Zumal DJ Lars von 94.5 Radio Cottbus wäh-
rend der Auftritte und im Anschluss der Konzerte die
Puppen tanzen läßt.

Ort Cottbus Alte Chemiefabrik Parzellenstr. 21 (im
Biergarten od. bei extremer Witterung im Saal),
ab 24.00 gibt es im Saal eine Aftershowparty mit DJ
Lars.

IRON MAN



Foto: Oberlin

KINO: 19.07.08, 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2008, 118 Min, Regie: Jon Favreau, Weitere Veranstaltungen: 20.07. 20:00 Uhr, 21.07. 18:30/21:00 Uhr, 22.07. 18:30/21:00 Uhr, 23.07. 20:00 Uhr

Tony Stark ist ein genialer Erfinder und Großindustrieller, der es in der Rüstungsbranche zu Ruhm und Reichtum gebracht hat. Seine Firma, Stark Industries, ist seit Jahrzehnten der wichtigste Waffenlieferant der US-Regierung. Alles verläuft in Starks Leben nach Plan, bis er während eines Waffen-Testlaufs von Terroristen entführt wird. Er wird durch Granatsplitter lebensgefährlich verletzt und gezwungen, für den Anführer der Aufständischen eine verheerende Waffe zu bauen. Doch stattdessen entwickelt Stark heimlich eine eiserne Rüstung, die ihn schützt und ihm die Flucht ermöglicht. Zurück in Amerika und seinem alten Leben stellt er sich seiner Vergangenheit und ist bereit, Stark Industries in eine neue Richtung zu lenken ...

Ein weiterer „Marvel-Held“ erblickt das Licht der Kinowelt: der IRON MAN. Der Iron Man hatte seinen ersten Auftritt im Marvel Comic „Tales of Suspense“ im März 1963 und konnte sich seitdem eine große Fangemeinde erobern.

AMPHI PARTY

EVENT: 19.07.08, 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, 40 Jahre '68, Von „Heißer Sommer“ bis Woodstock

Zum Bergfest der Amphitheatersaison gibt es am 19. Juli, vor der atemberaubenden Kulisse der untergehenden Sonne, die einmalige AMPHI PARTY- 40 Jahre '68- Von heisser Sommer bis Woodstock. Feiern Sie mit uns auf den Seeterrassen, direkt am AMPHITHEATER am Senftenberger See.. Live-Musik, Feuerwerk und ein verführerisches Gastronomieangebot laden alle Besucher zum Tanzen und Genießen ein, bis die Sterne über dem See flimmern. Seien Sie neugierig und seien Sie willkommen im Sommer 2008! Glück Auf!

Culture Beats Party

DJ Isong feat: Mr. B.

EVENT: 19.07.08, 22:00 Uhr, Bebel

Für all diejenigen die noch nicht in die Ferien gestartet sind legt Partymacher Isong wieder die heißesten Scheiben auf die Teller und verzaubert uns mit seinem Wahnsinnsmix. aus Black Music, Disco, Rock und Afro. Garantiert freier Eintritt und freies Tanzen die ganze Nacht lang.

Caribbean Stylez # 17

EVENT: 19.07.08, 23:00 Uhr, LaCasa, Easy SKAnkin with Chant Daun & SmidtSKATze live on stage

Das Quecksilber übersteigt tropische Werte, die Sonne scheint, der Planet brennt... Überall riecht es nach Sonnencreme und Gegrillten. JA!!! Sommerzeit = Partyzeit!!! Und so reißen Black Terra, Smokie & Larson die Plattenkoffer auf und heizen Euch am 19.07.2008 wieder so richtig ein. Mit „Easy SKAnkin“ präsentieren Euch die drei Sound - Member von Chant Daun eine kleine, dennoch feine Neuerung der „Caribbean Stylez“. Das erste Mal performt

live on stage eine Band, die in Fachkreisen schon hoch im Kurs steht. Beim „Local Vision Band Contest“ setzten sie sich gegen ihre Kontrahenten durch und landeten auf dem zweiten Treppchen.



Stehts im Off-Beat unterwegs und mit einer Menge feuriger, schnellen Riddims bewafnet, ist die Rede von keinem Geringeren als „SchmidtSKATze“, Gubens Most Wanted SKA-Band, die nicht nur so heißt, sondern auch so abgeht, spielt sowohl eingängige SKA-Songs, als auch chillige Reggaetracks. Dabei legen sie ihren Focus auf spaßige, aber auch sozialkritische Texte, doch der Spaß an Musik und Publikum steht an höchster Stelle. Vor, sowie nach der Show nehmen Euch Black Terra, Smokie & Larson mit auf Entdeckungstour durch ihren dichten Platten-Jungle und präsentieren Euch alle Stile jamaikanischer Musikkultur. Also rein ins „Dancing - Outfit“ und „Fyah Bun!!!“ wenn es heißt „Easy SKAnkin @ Caribbean Stylez #17“ am 19.07.2008 um 23 Uhr im Cottbuser La Casa in der Karl-Liebknecht-Straße 29. CU @ Caribbean Stylez!!!

live on stage eine Band, die in Fachkreisen schon hoch im Kurs steht. Beim „Local Vision Band Contest“ setzten sie sich gegen ihre Kontrahenten durch und landeten auf dem zweiten Treppchen.

20.7. Sonntag

Event

16:00 Amphitheater Senftenberg
GERHARD SCHÖNE
- Wenn Franticek niest, Ein Familienkonzert

Kino

15:00 Obenkino
DIE SUCHE NACH DEM WUNDERBUNTEN VÖGELCHEN
16:00 KinOh
Alvin und die Chipmunks - Ferienfilm
18:00/20:00 KinOh
Tagebuch eines Skandals
19:00 Weltspiegel
Sportsfreund Lötzsch
20:00 Obenkino
IRON MAN

21:00 Weltspiegel

You kill me

21:00 Amphitheater Senftenberg

Spur des Falken - SOM-MERKINO, Herbert Köfer im Gespräch mit Gojko Mitic

Theater

10:00 Puppenbühne Regenbogen
OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU
20:30 TheaterNativeC
„Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“, von Rainer Maria Rilke

21.7. Montag

Event

11:00 Lila Villa
Dekorative Glückwunschkarten
11:00 Planetarium
Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.
20:00 neue Bühne 8
filmgruppe 8

Kino

09:30 Obenkino
DIE SUCHE NACH DEM

WUNDERBUNTEN VÖGELCHEN

18:00/20:00 KinOh
Tagebuch eines Skandals

18:30/21:00 Obenkino
IRON MAN

19:00 Weltspiegel
Sportsfreund Lötzsch

21:00 Weltspiegel
You kill me

22.7. Dienstag

Event

11:00 Lila Villa
Musikinstrumentebau
11:00/16:00 Planetarium
Der Mond auf Wander-

schaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

20:00 Comicaze
Comicaze - Session: ursus

cummeus, Stylblyten, Jann Klose

Kino

09:30 Obenkino
DIE SUCHE NACH DEM WUNDERBUNTEN VÖGELCHEN

10:00 KinOh
Alvin und die Chipmunks - Ferienfilm

18:30/21:00 Obenkino
IRON MAN

19:00/21:00 KinOh
Tagebuch eines Skandals

19:00 Weltspiegel

You kill me

21:00 Weltspiegel
Sportsfreund Lötzsch

Theater

09:30 Puppenbühne

Regenbogen
OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU

20:30 TheaterNativeC
„Der Herr Karl“

Comicaze - Session

ursus cummeus, Stylblyten, Jann Klose

EVENT: 22.07.08, 20:00 Uhr, Comicaze



Foto: Comicaze

ursus cummeus/Cottbus: Jung, männlich, zu viert, suchen aufgeschlossenes, verständnisvolles Publikum für ein Blind-Date bei einem guten Glas

Rotwein. Auf die Ohren gibt es Musik aus verschiedenen Herrenländern, von Blues über Jazz zu Latin und Funk mit einem Schuss extra. Alles von Hand und mit vielen Ambitionen für jung und alt. Gespielt von vier sympathischen Herrenseelen mit Schlagzeug, Bass, Gitarre und Trompete. Die sind für dich da wenn du Sie brauchst mit Klängen für die Seele.

Stylblyten/Berlin & Jann Klose/New York: Die Stylblyten, Lokalmatadoren der Berliner Akustikszene, singen Deutsches zwischen Indiepop, Late 60s, New Folk und jazzy Chanson. Das bühnenerprobte Quartett von Twens pflegt dabei die Kunst des klassischen Harmoniegesangs. Die Stylblyten freuen sich ganz besonders, an diesem Abend Ihren New Yorker Kollegen und Freund Jann Klose in Berlin vorstellen zu können, einen talentierten Songwriter und ungemein ausdrucksstarken Sänger, der sich aus Hamburg stammend mittlerweile zu einer festen Größe der Akustikszene im amerikanischen Nordosten gesungen hat.

Mit im Gepäck hat Jann Klose sein brandneues Album REVERIE, im November 2007 auf dem New Yorker Label 3 Frames Music erschienen. Produziert wurde die CD mit insgesamt 12 neuen Stücken von Jann Klose zusammen mit Stewart Lerman (Dar Williams, Loudon Wainwright III, Aviator, Die Tiefsee-Taucher). Das Mastering übernahm Dominick Maita (Fall Out Boy, Plain White T's, Brian Ferry). Jann Klose blickt bereits auf eine bewegte Karriere zurück. Sein Song BLACK BOX von seiner letzten, gleichnamigen EP ist jetzt im Film DEAD BROKE (Warner Bros. DVD) zu hören und der Song IT'S NOT THE WAY ist auf dem Sampler PRAMBORS RADIO HITS 3 (Alfa Records, Indonesien) und auf dem SAAB 60th Anniversary Sampler in Frankreich erschienen. Ein Live Video seines Songs WALK THROUGH THE RIVER, gefilmt im legendären New Yorker Rock Club The Bitter End, ist im Internet über 100.000 Mal heruntergeladen worden. In den letzten vier Jahren sind Jann und seine Band unermüdlich auf Tournee und spielten über 250 Shows in den Staaten und im Norden Deutschlands. Seine Stimme wurde als "kraftvoll und klar" (Cleveland Magazine) und als "soulgeladen und aufregend" (Boston Phoenix) beschrieben. Zwischen 1996 und 2000 studierte er in Cleveland Stimme mit Emmy Award Gewinner David Gooding, sang im Cleveland Opernchor und veröffentlichte zwei CDs (ENOUGH SAID und THE STRANGEST THING) auf dem WRC Entertainment Label mit seinen eigenen Songs. 2000 zog es ihn nach New York City, wo er innerhalb von wenigen Monaten als Sänger und Schauspieler Arbeit fand. Unter anderem war er mit den Shows THE WHO'S TOMMY, der U.S. Tournee von Broadway's Jekyll & Hyde und der Europa Tournee von JESUS CHRIST SUPERSTAR unterwegs.

23.7. Mittwoch

Event

11:00 Lila Villa

Kreatives aus Stoff (Umhängetaschen)

11:00/14:30 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

Kino

09:30/15:00 Obenkino

DIE SUCHE NACH DEM WUNDERBUNTEN VÖGELCHEN

18:00/20:00 KinOh

Tagebuch eines Skandals

19:00 Weltspiegel

Sportsfreund Löttsch

20:00 Obenkino

IRON MAN

21:00 Weltspiegel

You kill me

Theater

09:30/14:30 Puppenbühne

Regenbogen

OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU

20:00 Klosterplatz

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz

20:30 TheaterNativeC

„Über den Wolken...“

24.7. Donnerstag

Event

11:00 Lila Villa

Schmuckherstellung

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

20:00 Amphitheater

Senftenberg

ACHIM MENTZEL & GÄSTE, Spreewaldstadt on Tour

Kino

18:00 KinOh

Der gute Hirte

20:00 Obenkino

[REC]

Theater

09:30 Puppenbühne

Regenbogen

OMAKAKI IKWE-DIE KRÖTENFRAU

20:00 Klosterplatz

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz

20:30 TheaterNativeC

„Deutschland. Ein Wintermärchen“

[REC]



Foto: Obenkino

KINO: 24.07.08, 20:00 Uhr, Obenkino, Spanien 2007, 87 Min, Regie: Jaume Balagueró, Paco Plaza, Weitere Veranstaltungen: 27.07. 20:00 Uhr, 28.07. 20:00 Uhr, 29.07. 18:30/21:00 Uhr, 30.07. 20:00 Uhr

Ein Routinejob, weiter nichts. Fernsehmoderatorin Angela Vidal und ihr Kameramann Pablo wollen eigentlich nur eine Nacht lang den Alltag der Männer einer Feuerwache dokumentieren. So denken sie sich nichts weiter, als die Feuerwehrmänner zu einem Routine-Einsatz in ein altes Mietshaus gerufen werden, wo sie der Polizei die Tür zu einer Wohnung öffnen sollen. Doch dann werden sie in der Wohnung von einer blutverschmierten Frau angegriffen, ein Polizist wird schwer verletzt. Flucht ist unmöglich, denn mittlerweile hat die Polizei das Gebäude weiträumig abgesperrt. Fernstehteam, Beamte, Feuerwehrmänner und Mieter sind gefangen in dem Haus. Dann bricht die Hölle los ...

Mit [REC] ist den spanischen Genrespezialisten Jaume Balagueró und Paco Plaza ein Meisterwerk des modernen Horrorfilms gelungen, das schon jetzt als Kultklassiker gefeiert wird. Mit einfachen und extrem effektiven Mitteln erschaffen die beiden ein beunruhigendes Schreckensszenario, das an Spannung und Schocks kaum zu überbieten ist.

25.7. Freitag

Event

11:00 Lila Villa

Holzarbeiten (Bilderrahmen)

13:00 Piccolo

THEATER TOTAL - Theaterkurs in den Sommerferien

19:00 Radlerscheune, Burg (Spreewald)

KOTTE—MUSIC

20:00 Fabrik e.V. Guben

Rockcafé, im merino Argentinischer Tango für Clubmitglieder und Gäste zum Tanzen, Zusehen und Genießen

20:00 Stadt Cottbus

In the Mix, der coole DanceMix

21:00 Kulturhof Lübbenau

Vicky Vomit

21:30 Comicaze

„ZETT“, 30 Jahre Rockgeschichte

22:00 Bebel

Populario Festival Warm Up Party - FAB 2 populario dj-team, info: www.populario.de

Kino

17:00/21:00 KinOh

Der gute Hirte

22:00 Obenkino

WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT - Frei-Luft-Kino

Theater

20:00 Klosterplatz

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz

20:00 Amphitheater

Senftenberg

REINHARD STRAUBE, Kabarett; Aus dem wunderbaren Leben eines Hypochonders

THEATER TOTAL

Theaterkurs in den Sommerferien

EVENT: 25.07.08, 13:00 Uhr, Piccolo, Präsentation des Sommerferienkurses



Foto: Piccolo

Auch in diesem Jahr heißt es wieder Theater Total - die große Sommerferienaktion für Kinder im Alter von 8 - 11 Jahren! Vom 21. - 25.07. immer in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, sich in einem Theaterworkshop selbst auszuprobieren. Mit viel Spiel und Spaß schnuppern sie hinter die Kulissen des Theaterspiels; erfahren, was alles zum Schauspielern dazugehört und stehen am Ende der Woche selbst auf der Bühne. Genau das Richtige für Kinder, die gerne in andere Rollen zu schlüpfen und in dieser Woche noch nichts anderes vorhaben! Am 25.07. um 13.00 Uhr gibt es dann die große Präsentation des Gestalteten für Verwandte, Freunde und Interessierte.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldungen sind ab sofort unter 0355/23687 möglich. Ansprechpartnerin ist Romy Brand. Die Woche kostet inklusive Mittagessen 40 € pro Kind.

Vicky Vomit

KONZERT: 25.07.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Vicky Vomit trat 1993 erstmals mit seiner Single „Arbeitslos und Spaß dabei“ an die Öffentlichkeit. Schon bald gab er eine lange Reihe von Konzerten in der gesamten Bundesrepublik, sowohl mit einem Soloprogramm als auch mit eigener Band. Nach Auftritten als Support von z. B. Helge Schneider und „Badesalz“ folgten Gastspiele auf allen großen Open Airs (Wacken Open Air, With



Foto: Kulturhof Lübbenau

Full Force, Rock am Ring, Rock im Park). Zwischenzeitlich sorgte Vicki mit Skandalen für Schlagzeilen, so unter anderem mit einer Klage der damaligen Familienministerin Claudia Nolte, der er ein Lied gewidmet hatte. Neben den Rockkonzerten mit seiner Band, ist Vicki Vomit immer wieder mit seinem kabarettistischem Soloprogramm auf Tour, in welchem es aber auch Musik, nämlich Akustikversionen der bekannten Lieder sowie neue, unveröffentlichte Songs zu hören gibt. Vicki Vomit zeichnet lächelnd sein Bild einer paranoiden Welt, bestehend aus Politik, privater Desillusion und Überlebenspaß. Als ehemaliger Anhänger der nietenbeschlagenen Totalverweigererfraktion schrammelt er sich durch schrecklich banal klingende Songs, garniert diese aber mit bissiger Polemik. Man schwankt bei diesen Geschichten ständig zwischen den Prädikaten genial und völlig daneben. Geistreiches, Nonsens, und Pornosprache verbaut Vomit in seiner Gedankenwerkstatt zu einem dadaistischen Wohnmobil, mit dem er quer durch den bizarren Irrgarten gesellschaftlicher Widersprüche tingelt. Da, wo Harald Schmidt subtil den Alltag ausleuchtet, hält er mit Flutlicht drauf.

KOTTE—MUSIC

KONZERT: 25.07.08, 19:00 Uhr, Radlerscheune, Burg (Spreewald)

Wenn es Detlef Kotte in seiner Rockband „PlatVorm“ mal zu laut wird, zieht er sich zurück und macht einen ganz anderen Sound. Er spielt auf der Acoustic-Gitarre die Musik, die er vor 35 Jahren heimlich am alten Röhrenradio gehört hat. Er singt Songs aus der Zeit der Beatles, Stones, Kinks, Monkees, CCR, E. Clapton.

„ZETT“

KONZERT: 25.07.08, 21:30 Uhr, Comicaze, 30 Jahre Rockgeschichte

4 Musiker aus der Lausitz mir langjähriger Live- und Studioerfahrung finden sich und machen Rockmusik. Eine Cover-Rockband, die Rocklegenden für einen Abend wieder zum Leben erweckt und es dabei krachen lässt. Viele Stunden handgemachte Live-Musik schicken Euch auf eine Zeitreise durch mindestens 30 Jahre Musikgeschichte.

„Zett“ steht für Musik der Rockgeschichte der letzten 3 Jahrzehnte bis hin in die Gegenwart. Unsere Rocksongs werden teils authentisch, teils arrangiert gespielt und das mit Gefühl und auch dem nötigen „Dampf“. Immer bleibt unsere Musik jedoch handgemacht - also live und ohne PC auf der Bühne. Alle Freunde der Rolling Stones, AC/DC, Deep Purple, Lynyrd Skynyrd und wie die Bands aus dem Rockolymp alle heißen, sollten einen Abend mit uns nicht verpassen.

Populario

Festival Warm Up Party

EVENT: 25.07.08, 22:00 Uhr, Bebel, FAB 2 populario dj-team, info: www.populario.de

Am 15. und 16. August startet das Populario Festival richtig durch. An diesem Freitag gibt es einen kleinen Vorgesmack auf das Festival, denn das Populario DJ Team FAB 2 bittet zur Warm Up Party mit feinstem Indierock, Britpop, Elektro, 6Ts, Motown, Mod und Beat. Es wird gefeiert bis in den frühen Morgen.



Foto: Comicaze

WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT

Frei-Luft-Kino



Foto: Obenkino

KINO: 25.07.08, 22:00 Uhr, Obenkino, BRD 2006, 104 Min, Regie: Marcus H. Rosenmüller

Als der 11-jährige Sebastian zufällig erfährt, dass seine Mutter bei seiner Geburt gestorben ist, beginnen sich die Ereignisse zu überschlagen. Sebastian, der ein für sein Alter beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen hat, fühlt sich fortan auch schuldig am Tod seiner Mutter. Da er, wie er meint, nach seinem Tode auf jeden Fall im Fegefeuer landen wird, setzt er alles daran, entweder unsterblich zu werden oder sich von seinen Sünden rein zu waschen. Sebastians Übereifer führt jedoch nicht zum gewünschten Erfolg: ein gesprengter Hase, ein unsittlicher Antrag an seine Lehrerin Veronika, eine beinahe zu Tode gebrachte Greisin aus der Nachbarschaft - das alles verbessert die Situation nicht gerade. Erst der Radiomoderator Alfred bringt Sebastian auf die zündende Idee: unsterblich machen kann ihn die Musik! Und auch von seiner Mutter meint Sebastian ein Zeichen erhalten zu haben: um seine Sünden abzarbeiten, muss er für seinen Vater eine neue Frau finden. WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT ist eine erfrischende, humorvolle Komödie, gespickt mit Witz, Charme, einer großen Portion Frechheit und wahrem Sinn für die wichtigen kleinen Dinge des Lebens.

26.7. Samstag

Event	
13:00 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	Smokey, Tanzanleitung mit Bianca und Wolfgang
16:00 Amphitheater Senftenberg PITTIPLATSCH UND SEINE FREUNDE, Ein Programm mit den originalen TV-Figuren	20:00 Stadt Cottbus Ü30 - Party
17:00 Lübbenau, Großer Hafen Camerata Instrumentale Berlin - „Eine kleine Nachtmusik“	22:00 LaCasa 80's & 90's NDW-Wave Party
20:00 Fabrik e.V. Guben C.C. Adams, im merino	Kino 17:00/21:00 KinOh Der gute Hirte
20:00 Bebel Latin und Salsa - DJ Don	22:00 Obenkino TRIP TO ASIA - Die Suche nach dem Einklang - Frei-Luft-Kino
	Theater 20:30 TheaterNativeC „Über den Wolken...“

Latin und Salsa

DJ Don Smokey

EVENT: 26.07.08, 20:00 Uhr, Bebel, Tanzanleitung mit Bianca und Wolfgang

Der Monat ist wieder rum und schon heißt es wieder Salsa, Merengue, Bachata und Co so richtig zum Abtanzen. Ab 20:30 Uhr für alle Neulinge, oder Wiedereinsteiger, oder Fortgeschrittene die beliebte Tanzanleitung.

TRIP TO ASIA - Die Suche nach dem Einklang

Frei-Luft-Kino

KINO: 26.07.08, 22:00 Uhr, Obenkino, BRD 2006, 108 Min, Regie: Thomas Grube

Die Berliner Philharmoniker auf ihrer Asientournee: Vor dem Panorama eines pulsierend-aufregenden Kontinents im Umbruch dringt der Film auf noch nie gesehene Weise in das Herz eines der weltbesten Orchesters ein, erforschend, was dieses Herz zum schlagen bringt. Dabei versuchen die Filmemacher, nicht nur die Vorbereitungen und die Stimmung während der Konzerte von Simon Rattle und seinem Orchester einzufangen, sondern auch die Menschen hinter der Musik zu porträtieren und zu erforschen, was die Einzigartigkeit dieses Ensembles ausmacht. TRIP TO ASIA - DIE SUCHE NACH DEM EINKLANG konfrontiert individuelle AusnahmemusikerInnen mit der eigenen Verletzlichkeit und dem eigenen Ego, immer wieder aber auch mit Momenten transzendental anmutender Erhöhung im gemeinsamen Erschaffen musikalischer Ausnahmemente.

27.7. Sonntag

Event	
20:00 Amphitheater Senftenberg HEART OF IRELAND, The Magic Highlights Of Irish Step	der Deutschen Literatur, gelesen von Gerhard Pritschitsch
20:30 TheaterNativeC „Das muss mal wieder gelesen werden“, Perlen	Kino 18:00 KinOh Der gute Hirte
	20:00 Obenkino [REC]

28.7. Montag

Event	
11:00 Lila Villa Radtour mit Picknick	20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8
11:00 Planetarium Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.	Kino 18:00 KinOh Der gute Hirte
	20:00 Obenkino [REC]

29.7. Dienstag

Event	
11:00 Lila Villa Besuch Hochseilgarten	Kino 18:30/21:00 Obenkino [REC]
11:00/16:00 Planetarium Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.	Theater 20:30 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

30.7. Mittwoch

Event	
11:00 Lila Villa Schwimmen	Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsternwarte
11:00/14:30 Planetarium Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.	Kino 20:00 Obenkino [REC]
16:00 Planetarium Geheimnisse des	Theater 20:30 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

31.7. Donnerstag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Tischtennis/ Federballturnier	20:00 Obenkino BRAVE STORY - Original mit deutschen Untertiteln
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	Theater 20:30 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

BRAVE STORY



Foto: Obenkino

KINO: 31.07.08, 20:00 Uhr, Obenkino, Animationsfilm, Japan 2006, 112 Min, Regie: Kôichi Chigira, Original mit deutschen Untertiteln, Weitere Veranstaltungen: 03.08. 20:00 Uhr, 04.08. 20:00 Uhr, 05.08. 18:30/21:00 Uhr, 06.08. 20:00 Uhr

Wataru besucht die 5. Grundschulklasse und sein einziger Wunsch ist es, glücklich mit seinen Eltern zusammenzuleben. Doch die Wirklichkeit sieht ganz anders aus: Sein Vater verlässt die Familie, und dieser Schock führt, dass Wataru Mutter ins Krankenhaus kommt. Wataru Welt bricht um ihn zusammen. Doch die Begegnung mit Mitsuru, dem Neuen aus der Parallelklasse, verändert dies alles. Mitsuru zeigt Wataru den Weg in eine verzauberte Welt, in der für diejenigen, die es verdienen, alle Wünsche wahr werden können. Bewaffnet mit einem magischen Schwert begibt sich Wataru auf die Suche nach fünf magischen Juwelen, die es ihm ermöglichen sollen, die Göttin des Schicksals zu finden, die ihm einen Wunsch gewähren kann ... Dieser 2-D-Animationsfilm entstand nach einem Roman von Miyuki Miyabe, in dem sehr reale Probleme, wie beispielsweise bringt man den eigenen Glücksanspruch und die Rechte anderer ins Gleichgewicht, formuliert werden.

BLICK RECHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Beschallung Beleuchtung
Tonstudio Bühnenbau

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment
- Bühnenbau und Rigging
- Medien- und Konferenztechnik
- Tonstudioproduktion
- Veranstaltungsmanagement
- Werbe- und Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus
Telefon: 0355-47 30 99, Fax: 0355-48 65 62 3, mobil: 0171-73 13 93 9
e-mail: mmccb@web.de www.mmccb.de

1.8. Freitag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Dart und Kickern	22:00 Oben kino HAIR - Frei-Luft-Kino
11:00/14:30 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	Theater
17:00 Fabrik e.V. Guben Kids Fun, im WerkEins	20:00 Amphitheater
20:00 Stadt Cottbus 4. Sommerparty - Ü25, mit großem Außenbereich	Senftenberg
21:00 Comicaze "The Hornets", Kracher der 50'er	MITTEN IN AMERIKA, Mit Ursula Karusseit und Thomas Rühmann - Theater am Rand
	20:00 City - Hotel „Das infernalische Duo“ - Premiere, Lieder, gesungen von echten Männern

"The Hornets"



Foto: Comicaze

KONZERT: 01.08.08, 21:00 Uhr, Comicaze, Kracher der 50'er

The House is Rockin... Es war die Zeit der Petticoats, der Milchbars, der chromblitzenden Caddillacs und der coolen Jungs: die 50er Jahre. Diese Epoche, die für die Musikgeschichte eine der wichtigsten war, ist auch heute noch in den Köpfen der Menschen präsent. Ein Grund mehr für The Hornets, es richtig krachen zu lassen! Bei den drei Jungs aus Torgau werden Erinnerungen wach und die Beine. Stillstehen ist fast unmöglich, wenn Rock'n Roll- Hits wie „Great Balls of Fire“ oder „I'm walking“ erklingen.

2.8. Samstag

Event	21:00 Bebel
16:00 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	Reggae Summer Jam Warm Up Party - Berlin Boom Orchester & Chant Daun Soundsystem
20:00 Amphitheater	22:00 Fabrik e.V. Guben
Senftenberg	FetenMix, im WerkEins
WATERLOO - The ABBA Story	Kino
20:00 Stadt Cottbus 4. Sommerparty - Jägermeister Partytour (Ü25); Achtung Wild!, mit großem Außenbereich	22:00 Oben kino
21:00 Kulturhof Lübbenau „Bandana - The Sound of Johnny Cash“ - Countryrock	DEFA DISCO-HITS Teil 1 - Frei-Luft-Kino
	Theater
	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air, Schauspiel von Peter Turri-ni nach Carlo Goldoni

Bandana

The Sound of Johnny Cash

KONZERT: 02.08.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Countryrock

Johnny Cash, The Man in Black ist unvergessen und für viele Countryfans ist er wohl für immer der König der Countrymusik. „Bandana“ wollen mit ihren

Shows die Erinnerung an diesen großartigen Musiker wach halten. Bandana, dahinter verbirgt sich nicht nur die aus dem



Foto: Kulturhof Lübbenau

mexikanischen stammende Bezeichnung für die bekannten Halstücher der Cowboys, sondern auch ein Instrumental von Johnny Cash. Und mit eben diesem Stück, mit dem er seine Auftritte in den 60er Jahren ausklingen ließ, beginnt die gleichnamige Band aus Burgstädt bei Chemnitz die meisten ihrer Gigs. Der Name ist Programm, die Songs des Altmeisters von der 1. Single „Cry Cry Cry“ bis zum letzten Video „Hurt“ im authentischen Johnny Cash - Sound mit Gesang, E-Gitarre, Akustik-Gitarre, Kontrabass, Snare, Piano und Mundharmonika. Und natürlich die schönsten Duette mit June Carter und dem typischen mehrstimmigen Backgroundgesang der „Carter Family“. Im Forum der offiziellen Johnny Cash Website kam die Idee auf, eine Tribute-CD von Fans für Fans aufzunehmen, die demnächst in den USA erscheinen wird. Der Erlös aus dem Verkauf dieser CD kommt dem „Carter Fold“ <<http://www.carterfamilyfold.org>>, einer Stiftung zur Pflege der traditionellen Country Music, zugute. „Bandana“ ist an diesem Projekt mit dem 1958er Cash-Klassiker „Don't Take Your Guns To Town“ beteiligt.

Reggae Summer Jam Warm Up Party

Berlin Boom Orchester & Chant Daun Soundsystem

EVENT: 02.08.08, 21:00 Uhr, Bebel, info: www.berlin-boomorchester.de, www.chantdaun-records.de
Mit der letzten Veranstaltung vor der Sommerpause gibt es einen kleinen Vorgeschmack auf das diesjährige Reggae Summer Jam im Strombad, quasi als warm up Party. Das Berlin Boom Orchester hat eine neue CD im Gepäck und ist auf Tour quer durchs Land. Feinste Ska und Reggaesounds mit satten Bläsern und groovenden Bässen, wenn einer bumms macht, dann das Berlin Boom Orchester. Nebenher werden wir bei dieser Party einige CD's und reichlich Tickets für den 22.08. verlosen.

3.8. Sonntag

Event	FRED KRUG & GÜNTHER FISCHER, Stargast: Günther Fischer
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	Kino
16:00 Heimatmuseum Dissen Storchenführung	20:00 Oben kino
18:00 Amphitheater	BRAVE STORY
Senftenberg	Theater
DAS BESTE VON MAN-	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

4.8. Montag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Abenteuer Stadt	17:30/20:00 KinOh Der rote Baron
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	20:00 Oben kino
	BRAVE STORY - Original mit deutschen Untertiteln

5.8. Dienstag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Orientierungswanderung	16:00/18:30/21:00 KinOh Der rote Baron
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	18:30/21:00 Oben kino
14:30 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	BRAVE STORY - Original mit deutschen Untertiteln
	Theater
	20:00 TheaterNativeC „Deutschland - Ein Wintermärchen“, von Heinrich Heine

6.8. Mittwoch

Event	Kino
11:00 Lila Villa Floßbau	17:30/20:00 KinOh Der rote Baron
11:00/14:30 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	20:00 Oben kino
16:00 Planetarium Gefahr aus dem All - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm	BRAVE STORY - Original mit deutschen Untertiteln
	Theater
	20:00 TheaterNativeC „Über den Wolken...“ Ein Abend mit Reinhard Mey Liedern

7.8. Donnerstag

Event	Unterhaltungsprogramm
Lila Villa Zelten in Wünsdorf, von Donnerstag bis Samstag (07.08. bis 09.08.)	20:00 GladHouse
11:00 Lila Villa Besuch Abenteuerspielplatz	KETTCAR & Gisbert zu Knyphausen
11:00/14:30 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	20:00 TheaterNativeC
16:00 Planetarium Gefahr aus dem All - Populärwissenschaftl.	Ein Abend mit Agha Christie, musikalisch-szenische Leseshow mit Irena Sraka und Frau Pehla
	22:00 LaCasa
	Jam Session!!!
	Kino
	18:00/20:00 KinOh Sommer

KETTCAR

& Gisbert zu Knyphausen

KONZERT: 07.08.08, 20:00 Uhr, GladHouse



Foto: GladHouse

Kettcar: Es gibt Bands, die haben sich abgefunden. Mit sich, dem Leben, mit allem. Über die muss man gar nicht erst reden.

Es gibt Bands, die haben sich damit abgefunden, dass man sich damit nicht abfinden kann.

Die ihr Dagegensein verkaufen und sich einrichten in ihrer Rebellionsdoppelhaushälfte, die Wände in protestrot gestrichen, auf dem Boden das Widerstandslaminat.

Und dann gibt es Kettcar. Die sich nicht abfinden wollen, mit nichts, die alles infrage stellen und niemanden schonen. Am wenigsten sich selbst. Das beweist „Sylt“, das dritte Album, das oft überrascht und manchmal schockiert und wenig Antworten bietet und schon gar keine leichten, stattdessen Fragen, Fragen, Fragen. Das zeigt, wie kurz die Strecke sein könnte vom Zweifel zur Verzweiflung und wie schnell man vom Aufreger zum

Aufgeber werden kann.

Sie hätten es sich leicht machen können. Ein bisschen Introspektion hier, etwas Gefühligkeit da, vorsichtig nach der Seele tasten und das eigene Befinden erkunden. Doch das funktionierte diesmal nicht. Warum? Vielleicht, weil es inflationär geworden ist, weil sich jeder auf sein Herz beruft. Und warum auch nicht? Jeder hat schließlich eins: Mohammed Atta, George W. Bush, Dieter Bohlen, Kevin Kuranyi, Franz Münterfering, Josef Ackermann. Kettcar sind weit gekommen. Statt Ich und Du spricht nun das wütende Wir, das gnadenlos schildert, was schief läuft.

Gisbert zu Knyphausen: Person: Gisbert schreibt Lieder und singt sie dann auch, das macht er alles noch nicht so lange, dafür aber sehr gerne, im Rheingau ist er aufgewachsen, zwischen Weinreben, ein paar mal umgezogen und jetzt ist er in Hamburg gelandet und Hamburg hat er gern und ich glaub umgekehrt ist das auch so.

Musik: Melancholie will keiner mehr. Kaputt gesungen und zur Koketterie verkommen, liegt sie da wie ein Offiziersmantel in einer Pfütze. Dann kam da ein junger Mann, ursprünglich aus dem Rheingau in Hessen, nun wohnhaft in Hamburg. „Mein Name ist Gisbert zu Knyphausen und das ist mein richtiger Name“. So stellt sich dieser junge Mann immer gerne vor und dann verstummt auch schon das Murmeln, Jackenrascheln und beinahe auch der Biergestank im Raum. Er singt über Lethargie im Angesicht eines Morgen, über die Suche nach Halt oder über das Saufen. Nicht Trinken, Saufen. Und es klingt nie peinlich oder oberflächlich oder wie einfach so dahin gesagt. Vielmehr klingt es ernst, traurig und unendlich echt.

Gisbert zu Knyphausen-Hören ist wie Füße im Sand vergraben oder wie die Wange an warmes Holz legen. Er hat der Melancholie ihre Würde zurückgegeben. Wir wollen mehr Melancholie. *Mario (Kumpelsandfriends)*

Green“. Neben den beteiligten Instrumenten hilft wohl am ehesten ein Blick aufs Repertoire, zumindest, wenn es sich um Songs von anderen, bekannten Künstlern handelt. Da finden sich neben anderen so berühmte Namen wie Eric Clapton, Bob Dylan, Neil Young, J. J. Cale, John Mellencamp, Tom Petty und Johnny Cash auch deutschsprachige Künstler wie Hansi Biebl. Ganz bewusst wurde auf Schlagzeug und Bass verzichtet, da bei Defender die etwas leiseren Töne Vorrang haben sollen. Defender ist die Band für den kleinen Rahmen (unplugged oder auch mit „Stromgitarre“). So ist das musikalische Gelände, ziemlich deutlich abgesteckt. Aber es gibt nicht nur Songs berühmter Vorbilder zu hören. Es gehört bei „Defender“ im wahrsten Sinne zum guten Ton, das Programm durch Stücke aus der eigenen Feder zu bereichern.

Gesang und ist in den dark-electro Bereich einzuordnen. Das erste Album Shades ist 2002 erschienen die unter anderem die Clubhits „Words Of Trust“ und „Dream Of Fear“ beinhalten. Die Produktion zum zweiten „Nature Destroyed“ Album sind so gut wie abgeschlossen. Die Veröffentlichung ist für Ende dieses Jahres oder Anfang 2009 geplant.



Foto: Kulturhof Lübbenau

„Channel-East“ wurde 2004 von Toni Tzschoppe und David Hertzig ins Leben gerufen. Nachdem Toni bei seinem damaligen Projekt Buried Alive ausstieg, und David schon eine Weile allein Musik machte, entschieden sie sich, mit einem neuen Projekt gemeinsame Wege zu gehen. Keineswegs bestrebt, sich in irgendeine Schublade drücken zu lassen, und doch irgendwo zwischen Synthipop und Futurpop zu finden, gestalten die Jungs von „Channel-East“ ihren Sound zum einen vorzugsweise mit verspielten Synthiesounds und eingängigen Ohrwurmliedern zum anderen mit kräftigen impulsiven harmonischen Flächensounds. In ihren englischen Texten geht es überwiegend um Liebe, Freundschaft und zwischenmenschliche Beziehungen. Sollte man nach Parallelen zu anderen Bands suchen, um einen vergleichbaren Sound zu finden, sind Interpreten wie Camouflage, OMD, Apoptygma Berzerk, Colony5, De/Vision oder auch Elegant Machinery ein guter Anhaltspunkt, von denen sich „Channel-East“ auch gerne immer wieder inspirieren lassen.

Die prägnante Stimme von Koral stach schon 1986 in einer Schüler-Punk-Band hervor. Später begeisterte er sich für Bands wie Depeche Mode, Kraftwerk, Heaven 17, Human League, Erasure und Alphaville. Bis 1994 tingelte er mit verschiedenen Bands durch die Gegend. Auf eine Anzeige im Zillo meldeten sich Torge und Malte. Der neue Bandname „Emotional Violence“ war ein Song auf der CD von Larok. Koral übernahm den Leadgesang. Torge schrieb zusammen mit Koral die Songs und programmierte die typischen Klänge der Band, satte Samples, melancholische Klangteppiche, die sich dann allmählich lösen und in verschiedene Soundelemente übergehen. In dieser Besetzung arbeitete „Emotional Violence“ bis Ende 1997. 2005 entschloss sich Koral Altiner seinen Traum nicht sterben zu lassen und schaute sich nach neuen Musikern um. Im Juli stellte der Sänger den Kontakt zu Marco Hartmann wieder her. In dieser Zeit sind sie auf den Keyboarder Alex Rach gestoßen. In Avilio Trujillo fanden sie nicht nur einen Gitarristen, sondern einen Komponisten, der internationale Erfahrungen hat und mit mehreren Bands in verschiedenen Ländern aufgetreten ist. Seit 2006 präsentiert die Band stolz ihr Album „Behind the Scene“.

8.8. Freitag

Event	zum Tanzen, Zusehen und Genießen
11:00 Lila Villa Ein Tag im Wilden Westen	20:00 Stadt Cottbus Step by Step
14:30 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	21:00 Comicaze "Defender"-Traktor Bärenkau meets Silent Green, Bandprojekt
16:00 Planetarium Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsternwarte	23:00 LaCasa Into the Core IV - Urban VibeZ 4
19:30 Oberkirche Orgelkonzert mit KMD Matthias Jacob, Potsdam	Kino
20:00 Fabrik e.V. Guben Rockcafé, im merino	19:00/21:00 KinOh Sommer
20:00 TheaterNativeC „TangoClub Malena“, Argentinischer Tango für Clubmitglieder und Gäste	22:00 Obenkino KEINE LIEDER ÜBER LIEBE - Frei-Luft-Kino
	22:00 Amphitheater Senftenberg Karbid und Sauerampfer - SOMMERKINO

„Defender“

Traktor Bärenkau meets Silent Green

KONZERT: 08.08.08, 21:00 Uhr, Comicaze, Bandprojekt



Cottbusser Bands „Traktor Bärenkau“ und „Silent

Into the Core IV

Urban VibeZ 4

EVENT: 08.08.08, 23:00 Uhr, LaCasa, Raggacore Breakcore Hardcore; Line Up: Sin Suku, Apple K, Das Zirkuskind, Zula, Knoxx

Zum Auftakt unserer Tanzveranstaltung wird euch Suku, der Cottbusser Outlaw, das beste aus den 80'er und 90'er Jahren spielen. Early Dancehall & Oldschool Ragga als Warm Up und danach geht's in die Vollen! Apple K, der Magdeburger Jungle King tritt gegen das Zirkuskind, unseren geliebten quasi Resident aus Leipzig an. Eine wilde Mischung aus Raggajungle Ragga-, Break- & Hardcore wird sich über Euch ergießen und alle, die es noch nicht sind, so richtig nass machen. Der Rest des Abends gehört den Jungz aus Dresden. Zula & Knoxx, beide von tekknoost, werden euch geben, wonach ihr verlangt! Hard- & Frenchcore vom Feinsten! Mit ihren Partys in Sfb, sowie dem Portal www.tekknoost.de, ist euch dass Konglomerat sowieso ein Begriff und Garant für beste Gequetschte Bassdrums und ordentlich Tempo im Keller.

9.8. Samstag

Event	21:00 Kulturhof Lübbenau
16:00 Planetarium Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsternwarte	„Channel-East“, „Emotional Violence“ & „Nature de- stroyed“ - Synthipop, 80s, Depeche Mode Party
20:00 Schrebergartenver- einigung, „Reiche Ernte“ 95 Jahre Schrebergarten- vereinigung, „Reiche Ernte“ - wir feiern Geburtstag mit einem Gartenfest	Kino
20:00 Fabrik e.V. Guben Torsten Schubert & Gäste, im merino	19:00/21:00 KinOh Sommer
20:00 Stadt Cottbus Ü25 Single - Party	22:00 Obenkino DER STADTNEUROTIKER - Frei-Luft-Kino
	Theater
	20:00 Amphitheater Senftenberg FIPS ASMUSSEN - Kabarett

Channel-East, Emotional Violence & Nature destroyed

Synthipop, 80s, Depeche Mode Party

EVENT: 09.08.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

„Nature Destroyed“ ist das Projekt von Hannes Medwenitsch, Gründungsmitglied und Ex-Keyboarder von L'Amé Immortelle. Die Idee zu „Nature Destroyed“ entstand vor einigen Jahren mit dem Hintergrund reine elektronische Musik zu machen. Die Musik ist sehr abwechslungsreich und bietet dem Hörer harte wie auch weiche elektronische Klänge mit männlichem

Schreib mit **BLICK
LICHT**
an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:

redaktion@blattwerk.de

Probetexte willkommen! Über eine
Aufgaben- und Themenverteilung
entscheiden wir nach Eignung.
Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist
ehrenamtlich und unentgeltlich.

10.8. Sonntag

Event	MELODIEN DER HERZEN, Operettengala
09:00 Schrebergartenvereinigung „Reiche Ernte“ 95 Jahre Schrebergartenvereinigung „Reiche Ernte“ - wir feiern Geburtstag mit einem Gartenfest	Kino
10:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum Mineralienführung: Schatzkammer der Zaren	18:00/20:00 KinOh Sommer
11:00 Planetarium Der Mond auf Wunderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	20:00 Obenkino KONTAKT
18:00 Amphitheater Senftenberg	Theater
	20:00 TheaterNativeC Stars in der Kleinen Komödie - „Ich küsse Ihre Hand, Madame...“, Humoristischer Abend mit Herbert Metzler
	20:00 Siedlerklause am Hammergraben „Die Offenbarung des Waldes“

11.8. Montag

Event	All, ab 7 J.
11:00 Lila Villa Sommerwanderung	20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8
11:00 Planetarium Der Mond auf Wunderschaft	Kino
14:30 Planetarium Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem	18:00/20:00 KinOh Sommer
	20:00 Obenkino KONTAKT

12.8. Dienstag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Kräutertag	17:00/19:00/21:00 KinOh Sommer
	19:00/21:00 Obenkino KONTAKT

13.8. Mittwoch

Event	Kino
11:00 Lila Villa Geländespiel	18:00/20:00 KinOh Sommer
11:00 Planetarium Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All	20:00 Obenkino KONTAKT
14:30 Planetarium Auf der Suche nach dem Mann im Mond	Theater
16:00 Planetarium Raum in Zeit - Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.	20:00 Amphitheater Senftenberg ZAUBERHAFTES OZ - WIE ES WIRKLICH WAR, Kulturregen e.V. Wormlage
21:00 LaCasa Kleine Schwarze Nacht	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

14.8. Donnerstag

Event	18:00/20:00 KinOh Lauf um dein Leben
11:00 Lila Villa Vogelwanderung	20:00 Obenkino BEN-X
11:00 Planetarium Auf der Suche nach dem Mann im Mond	21:00 Weltspiegel So ist Paris
14:30/16:00 Planetarium Gefahr aus dem All	Theater
Kino	20:00 Amphitheater Senftenberg ZAUBERHAFTES OZ - WIE ES WIRKLICH WAR
09:30 Obenkino OLIVER UND OLIVIA - ZWEI FRECHE SPATZEN	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

15.8. Freitag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Wald- und Wissensspiel	09:30 Obenkino OLIVER UND OLIVIA - ZWEI FRECHE SPATZEN
11:00 Planetarium Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All ab 6 J.	18:30 Weltspiegel So ist Paris
20:00 Fabrik e.V. Guben Rockcafé, im merino	19:00/21:00 KinOh Lauf um dein Leben - Vom Junkie zum Ironman
20:00 Stadt Cottbus 5. Sommerparty - Ü25, mit großem Außenbereich	Theater
21:00 Kulturhof Lübbenau „Greisverkehr“ & „Skal“ - Skapunk	20:00 Amphitheater Senftenberg ZAUBERHAFTES OZ - WIE ES WIRKLICH WAR, Kulturregen e.V. Wormlage
21:30 Comicaze „BACKFIRE“, Chartstürmer & Rockklassiker	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

„Greisverkehr“ & „Skal“

Skapunk

KONZERT: 15.08.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Foto: Kulturhof Lübbenau

Schneller, melodischer Deutschpunk mit Ohrwurmcharakter, gern gepaart miteinander großzügigen Portion Ska. Das ist die Basis, auf der sich „Greisverkehr“ durch ihre Songs feiern. Erlaubt ist, was Spaß macht. Die Dresdner beweisen, dass man nicht dumm sein muss, um sämtliche Niveaugrenzen hinter sich lassen zu können. Nach erfolgreicher Tour und einem Vertrag mit dem Kultlabel Scumfuck, auf dem im November das dritte Album des Trios erscheint, bezweifelt wohl kaum noch jemand, dass diese Band bald nicht mehr aus der Deutschpunklandschaft wegzudenken sein wird.

2004 entschieden sich drei junge Musiker aus Lübben und Umgebung eine Kapelle zu gründen, die sich von allen vorherigen unterscheiden sollte. Der allseits verhasste Flow (Gitarre) von „The Troubadours“ und der stets belächelte Henne (Gitarre) von „Kacke am Dampfen“ waren großer Hoffnungen, schon allein durch das alltägliche Jammen, während des Betriebspraktikums bei „Licht und Toneffekte Lehmann“. Vincent stand als Schlagzeuger sofort zu Verfügung. Auf der Suche nach einem Proberaum stießen sie auf den wohl asozialsten Akkordeonisten der Region: Tobroi. Im Frühling 2005 konnte schließlich der erste Proberaum in Tobrois Hühnerstall eingerichtet werden. Die Musik bestand bis dahin noch aus Songs der Ramones bis Kassierer, doch dank des großen Ideenreichtums der jungen Musiker wurde zu dieser Zeit der Grundstein für die spätere Musik gesetzt. Heraus kam eine Mischung von psychedelischem Undergroundrock, Hardcore, rauem Ska und Death-metal. Im Winter 2006 stieß Ommel aus Straupitz zur Band, um den Gesang zu übernehmen. Unter dem Projektnamen „Gehirnfrost“ gaben sie im Frühling 2006 das legendäre 1. Konzert zu Mützes Geburtstag in Alt Schadow. Im Sommer 2006 zog man um in die Metal-Garage-Lübben, um dort ein neues musikalisches Leben unter dem Namen SKÄL zu beginnen und mit psychedelischem Death-Ska in die glorreiche Geschichte des Lübben-Underground einzugehen. SKÄL können vor allem durch ihre einzigartigen Live-Shows glänzen, die das oft angeekelte Publikum in rasereiartige Anfälle versetzt.

16.8. Samstag

Event	23:00 LaCasa Caribbean Stylez 18
10:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum Modellbahnwerkstatt	Kino
20:00 Stadt Cottbus 5. Sommerparty - Ü25, mit großem Außenbereich	19:00/21:00 KinOh Lauf um dein Leben - Vom Junkie zum Ironman
21:00 Alte Chemiefabrik »forever young« 94.5 Radio Cottbus - Geburtstagsparty	21:00 Weltspiegel So ist Paris
22:00 Fabrik e.V. Guben musikwunsch@werkeins.net, im WerkEins	Theater
	17:00 Amphitheater Senftenberg DER GESTIEFELTE KATER, Märchen-Musical aus Erfurt

Caribbean Stylez 18

EVENT: 16.08.08, 23:00 Uhr, LaCasa, Reggae Ragga Dancehall; mit den Selecta Smokie, Black Terra und Larson von der Chant Daun Crew

Am 16. August 2008 starten Chant Dauns Piloten Black Terra, Smokie & Larson wieder die Triebwerke der imaginärsten Reggae-Airline der Lausitz und begeben sich mit Euch in Richtung Jamaika, West Indies. Alles was ihr dazu braucht, ist gute Laute, ein lockeres Dancing-Outfit, sowie Handtuch und Trillerpfeife, denn es wird heiß. Vollgetankt mit guten Vibez & IRiE Feelings geht es ohne Zwischenstopp und CO-Piloten direkt nach Jamaika. Höchstpönlich servieren diesmal die Piloten einen tropisch heißen Cocktail aus Foundation, Roots & Danchall gewürzt mit einer Priese Dubplates. Wer das nicht verpassen möchte, findet sich am 16. August 2008 auf dem Rollfeld vom La Casa in der Karl-Liebknechtstraße 29 in Cottbus ein und löst sein Boardticket. Abflugzeit ist 23 Uhr. Alle Danchall-Queens erhalten zwischen 23 Uhr und 24Uhr ihre Boardkarten zum special Price.

17.8. Sonntag

Event	Kino
10:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum Modellbahnwerkstatt	OLIVER UND OLIVIA - ZWEI FRECHE SPATZEN
17:00 Lübbenau, Großer Hafen Dresden Brass Quintet - „Wassermusiken“	18:00/20:00 KinOh Lauf um dein Leben - Vom Junkie zum Ironman
20:00 Amphitheater Senftenberg FRANK SCHÖBEL & BAND	18:30 Weltspiegel So ist Paris
Kino	20:00 Obenkino BEN-X
15:00 Obenkino	Theater
	20:30 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

18.8. Montag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Haarverschönerungen	09:30 Obenkino OLIVER UND OLIVIA - ZWEI FRECHE SPATZEN
11:00/14:30 Planetarium Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All ab 6 J.	18:00/20:00 KinOh Lauf um dein Leben - Vom Junkie zum Ironman
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	20:00 Obenkino BEN-X
	21:00 Weltspiegel So ist Paris

19.8. Dienstag

Event	
11:00 Lila Villa Naturkosmetik	OLIVER UND OLIVIA - ZWEI FRECHE SPATZEN
11:00 Planetarium Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen	17:00/19:00/21:00 KinOh Lauf um dein Leben – Vom Junkie zum Ironman
16:00 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	19:00/21:00 Obenkino BEN-X
Kino	21:00 Weltspiegel So ist Paris
09:30 Obenkino	Theater 20:00 TheaterNativeC „Der zerbrochne Krug“

20.8. Mittwoch

Event	
11:00 Lila Villa Dekorative Kosmetik	18:00/20:00 KinOh Lauf um dein Leben – Vom Junkie zum Ironman
11:00/14:30 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	18:30 Weltspiegel So ist Paris
16:00 Planetarium Raum in Zeit	20:00 Obenkino BEN-X
Kino	Theater 20:00 Amphitheater Senftenberg KISS ME, KATE
09:30/15:00 Obenkino OLIVER UND OLIVIA - ZWEI FRECHE SPATZEN	20:00 TheaterNativeC „Der zerbrochne Krug“

21.8. Donnerstag

Event	
11:00 Lila Villa Schönheit von Innen	Deutschen Filmorchester Babelsberg
11:00/14:30 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	Kino 10:00 KinOh Urmel voll in Fahrt - Ferienfilm
19:30 Heimatmuseum	17:00/20:00 KinOh I'm Not There
Dissen „Märchen in der Dämme- rung“, erzählt von Bernd Pittkunings	19:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
21:00 Amphitheater Senftenberg Nosferatu - SOMMERKINO, (D, 1921) Stummfilmklas- siker, Live begleitet vom	20:00 Obenkino DIE ANRUFERIN
	Theater 20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

22.8. Freitag

Event	
11:00 Lila Villa Wellness Tag	Genießen
11:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	20:00 Stadt Cottbus Let's Dance
14:30 Planetarium Gefahr aus dem All - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm	21:30 Comicaeze "High Fidelity", Rockklas- siker
18:00 Strombad Reggae Summer Jam	22:00 GladHouse Hellbeats Party
20:00 Amphitheater Senftenberg BLÜM & SODANN, Heimatabend	Kino 18:00/21:00 KinOh I'm Not There
20:00 TheaterNativeC „Tangoclub Malena“, Argentinischer Tango für Clubmitglieder und Gäste zum Tanzen, Zusehen und	21:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
	Theater 20:00 Siedlerklausur am Hammergraben „Die Offenbarung des Waldes“, Musikalische Revue über den Wald, die Jagd und andere Leidenschaften

Reggae Summer Jam

EVENT: 22.08.08, 18:00 Uhr, Strombad, VVK: City Ticket, sowie an allen anderen VVK Stellen, Makako Jump (ital), Ganjaman (d), Rotterdam Ska Jazz Fondation (nl), Chant Daun Soundsystem (d), John Jonsen & Yesterday Hero (d)

Hurra, es ist geschafft. Das altehrwürdige Strombad öffnet nach zwei jähriger Bauzeit seine Pforten und wir können in vertrauter Umgebung wieder so richtig abfeiern. Das



Foto: Bebel

line up in diesem Jahr sehr international. Makako Jump ist Italiens Offbeat Party Band Nummer Eins. Diese Band fehlt auf keinem der großen Festivals in Deutschland, Italien, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Slowenien und Kroatien. Unbekümmerter Italienscher Ska, mit viel Gebläse und fröhlichen Gesängen. Ganjaman der ReggaeKünstler aus Berlin hat soeben seine neue Platte „Das gleiche alte Lied“ fertig gestellt und performt mit seiner Band wieder die Clubs und Festivals des Landes. Ganjaman singt konsequent auf Deutsch und zählt zu den engagiertesten ReggaeKünstlern des Landes. Die Rotterdam Ska Jazz Fondation gehört zweifelsohne zu den ganz Großen ihres Genres. Sie mögen Ska und Jazz und Reggae und Balkanbeats, also mischen sie alles miteinander und produzieren ein höchst explosives Gemisch. Dabei entsteht ein Sound, der weder Ska, noch Reggae, noch Jazz ist, jedoch durch groovende Beats und prägnante Melodien wirklich jeden an der Tür abholt, live ein absolutes Erlebnis.

23.8. Samstag

Event	Kino
15:00 Reitstadion Sielow 18. Cottbuser Countryfest	16:00 KinOh Urmel voll in Fahrt - Ferienfilm
16:00 Planetarium Gefahr aus dem All	18:00/21:00 KinOh I'm Not There
17:00 Lübbenau, Großer Hafen Berliner Cellharmoniker - „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“	Theater 20:00 Amphitheater Senftenberg DIE HEXE BABA JAGA, Eine märchenhafte Komödie
19:00 Weltspiegel Tommy Wosch - „Bestuhlt“	20:00 TheaterNativeC „CSDS - backstage“, Musikalische Revue
20:00 Fabrik e.V. Guben Rockcafé, im merino	
20:00 Stadt Cottbus Ü30 - Party	
22:00 GladHouse SPASSPARTY	

18. Cottbuser Countryfest

„Stars 'n Bars“ & „Country Delight“

EVENT: 23.08.08, 15:00 Uhr, Reitstadion Sielow
am 23.08.2008 ab 15 Uhr sind im Reitstadion Sielow in Cottbus zum 18. Cottbuser Countryfest beim Country Club Cottbus e.V. die Bands „Stars 'n Bars“ und „Country Delight“ bis ca. 1 Uhr zu Gast. Es gibt ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderspielen, Feuer-Show, Reiten, Linedance ... Alles LIVE und OPEN AIR !!!

24.8. Sonntag

Event	
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	17:00/20:00 KinOh I'm Not There
21:00 Kulturhof Lübbenau „Shawue“ - Messagefolk mit Uli Jon Roth (Ex Scorpions)	19:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
Kino	20:00 Obenkino DIE ANRUFERIN
15:00 KinOh Urmel voll in Fahrt - Ferienfilm	Theater 18:00 Amphitheater Senftenberg CAMPING, CAMPING 2
	20:00 TheaterNativeC „Offene Zweierbeziehung“

„Shawue“

Messagefolk mit Uli Jon Roth (Ex Scorpions)

KONZERT: 24.08.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

1987 gründete Lutz Neumann die Band unter dem Namen „dejavu“. Doch schon ein Jahr später wurde das Projekt



Foto: Kulturhof Lübbenau

in „Shawue“ umbenannt, um Verwechslungen mit anderen Bands zu vermeiden. In den nachfolgenden Jahren änderte die Schreibweise des Namens sich noch mehrmals. Jedoch die musikalische Ausrichtung blieb immer gleich. Die Musik von „Shawue“ ist vor allem durch zwei Faktoren geprägt. Zum einen durch den sehr außergewöhnlichen Einsatz der Mandoline und zum anderen durch die Art Folkrock, wie er von Bob Dylan oder Neil Young populär gemacht wurde. Aber auch die Musik, die aus Deutschland kam, wie zum Beispiel von BAP oder Wolf Maahn hinterließ ihre Spuren. So kam es auch, dass von Anfang an immer in deutsch gesungen wurde. Selbst die Songs, die !Shawue“ coverte, wurden entweder eingedeutscht oder mit dafür von Lutz Neumann geschriebenen deutschen Texten versehen. Diesen deutschen Folkrock nennt „Shawue“ message folk. Neben der Mandoline und anderen folktypischen Instrumenten, sind natürlich auch Gitarren für den speziellen Sound verantwortlich. Hier hinterließ der vor vier Jahren verstorbene Gitarrist Christian Müller seine Visitenkarte. Ein Grund weshalb schon viele andere Gitarristen auf die Band aufmerksam wurden. Wie zum Beispiel Weltklassegitarrist Uli Jon Roth. Er war von 1973 bis 1978 als Gitarrist und Songschreiber bei der deutschen Hardrock-Band Scorpions. Danach gründete er die Band Electric Sun, die von 1978 bis 1985 existierte und mit der er drei Alben produzierte. Seitdem ist er als Solokünstler tätig. Uli Jon Roth entwickelte die sogenannte Sky Guitar, welche über einen größeren Tonumfang als eine herkömmliche Gitarre verfügt. Am 2. und 6. Juni 2007 hatte Uli Roth Gastauftritte bei Konzerten der Smashing Pumpkins. Zusammen mit ihnen spielte er die Songs Glass And The Ghost Children und Gossamer und improvisierte dabei mit den beiden Bandgitarristen teils mehr als 30 Minuten lang. In den 20 Jahren des Bestehens von Shawue wechselte die Besetzung und es gehören heute neben Lutz noch Andreas Krüger am Schlagzeug, Charlott Neumann am Bass, Sven (Sally) Sansola an der Gitarre zur Band und Heike Neumann an der Violine.

25.8. Montag

Event	
11:00 Lila Villa Afrika Fest	I'm Not There 19:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	20:00 Obenkino DIE ANRUFERIN
Kino	
17:00/20:00 KinOh	

26.8. Dienstag

Event	
11:00 Lila Villa Amerika Fest	19:00/21:00 Obenkino DIE ANRUFERIN
11:00/14:30 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf	21:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
Kino	Theater
10:00 KinOh Urmel voll in Fahrt - Ferienfilm	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
15:00/18:00/21:00 KinOh I'm Not There	20:00 TheaterNativeC „Offene Zweierbeziehung“

27.8. Mittwoch

Event	
11:00 Lila Villa Asien Fest	19:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
11:00/14:30 Planetarium Wunderland der Sterne	20:00 Obenkino DIE ANRUFERIN
16:00 Planetarium Einstein und die Schwarzen Löcher	Theater
Kino	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
17:00/20:00 KinOh I'm Not There	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

28.8. Donnerstag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Australien Fest	17:00/20:00 KinOh Sex and the City - The Movie
11:00 Planetarium Wunderland der Sterne	19:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
16:00 Planetarium Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsternwarte	21:30 Obenkino CROSBY, STILLS, NASH & YOUNG - DÉJÀ VU - Frei-Luft-Kino
21:00 Amphitheater Senftenberg	Theater
Ein irrer Duft von frischem Heu - SOMMERKINO, Sewan Latchinian im Gespräch mit Hauptdarstellerin Ursula Werner	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM
	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

quasiMONO
Blättwerk e.V.
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet
Kultur-Treffpunkt - Bar
Spiele - Konzerte

29.8. Freitag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Fest der Kontinente	18:00/21:00 KinOh Sex and the City - The Movie
11:00 Planetarium Gefahr aus dem All - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm	21:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
20:00 Fabrik e.V. Guben Rockcafé, im merino	21:30 Obenkino LEICHEN PFLASTERN SIE - NEN WEG - Frei-Luft-Kino
20:00 Stadt Cottbus 6. Sommerparty - Ü25, mit großem Außenbereich	Theater
21:00 Kulturhof Lübbenau „Hörinfarkt“ & „Offbeat Propeller“ - Ska	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
21:30 Comicaze „SHAWUE“, folkrock auf deutsch	20:00 Amphitheater Senftenberg
22:00 LaCasa Gaja, brachialer Hip Hop Metal Crossover aus CB	KISS ME, KATE
22:00 Bebel BlocRock Party - DJ Mik	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

Hörinfarkt & Offbeat Propeller



KONZERT: 29.08.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Ska
Die sieben Schwiegermuttertypen von „Hörinfarkt“ werden gekonnt und absolut seniorentauglich die unterschiedlichen Einflüsse aus Rock, Punk, Ska und klassischer Blasmusik. Die deutschen Texte kommen hingegen aktueller Tendenzen originell und unterhaltsam daher und bewegen sich zwischen spaßigen, ironischen Entgleisungen und gesellschaftskritischen und nachdenklichen Themen. Das erste Album „Schau der Wahrheit ins Gesicht“ wurde in Eigenregie produziert und vertrieben. Auf der anschließenden Tour spielte man u. a. mit Bands wie Dritte Wahl, Planlos, Chrushing Caspars und den Guitar Gangsters. Die neue CD „Reise durch die Zeit“ wird gerade eingespielt und soll im Herbst 2008 erscheinen. Die Basisgrooves aus Drums, Gitarre und Bass werden dabei von den Klängen zweier Trompeten und einer Posaune gekonnt mehrstimmig umgarnet. Sehr unterhaltsam, das Ganze. „Offbeat Propeller“ aus Dortmund sind eine der kleinsten, energiegeladesten und kompromisslosesten Combos, die sich jemals dem Ska verschrieben haben. Wer große Bandformationen oder langanhaltende Bläusersoli erwartet wird dementsprechend enttäuscht werden. Stattdessen drehen die „Offbeat Propeller“ ihrem Bandnamen gemäß mächtig auf und bringen ihr Publikum mit deutschen Texten gut in Fahrt. Das unkonventionelle, schnörkellose Bühnenbild wird insbesondere durch den Einsatz eines Kontrabasses geprägt. Es entsteht eine neue Stilart: Der „Garagen-Ska“!

BlocRock Party

DJ Mik

EVENT: 29.08.08, 22:00 Uhr, Bebel

So langsam dürften auch die letzten ihre Sonneninseln verlassen haben und gierig darauf sein endlich mal wieder richtig gute Muggen um die Ohren gehauen zu bekommen. Bitte schön - hier und heute werdet ihr bestens bedient mit den Klassikern aus Brit Pop, Indie, Rock und Grunge. Bis 23:00 Uhr Happy Hour - große Getränke, kleiner Preis.

30.8. Samstag

Event	
10:00 Schloßkirchplatz Sommerfest mit Kunstmarkt, Im Quartier am Schloßkirchplatz; Veranstalter: Kunstfabrik in Zusammenarbeit mit den Geschäften des Quartiers	Orchestra 20:00 Bebel Latin und Salsa - DJ Don Smokey, Tanzanleitung mit Bianca und Wolfgang
15:00 Merzdorfer Turm Ostseefest am Merzdorfer Turm, Veranstalter: Kunstfabrik in Zusammenarbeit mit den Stadttagenten	20:00 Stadt Cottbus 6. Sommerparty - Ü25, mit großem Außenbereich
17:00 Lübbenau, Großer Hafen Blechbläserquartett Dresden - „Von Bach bis Beatles“	22:00 LaCasa Back to the Darkside
18:00 Energiefabrik Knappenrode: Lausitzer Bergbaumuseum	Kino
Nachts im Museum - Jazz im Motorenlager, Cristin Claas auf Tour	18:00/21:00 KinOh Sex and the City - The Movie
19:00 Heimatmuseum Dissen	21:00 Weltspiegel Der Mond und andere Liebhaber
Museumsnacht im Heimatmuseum Dissen	21:30 Obenkino CROSBY, STILLS, NASH & YOUNG - DÉJÀ VU - Frei-Luft-Kino
20:00 Fabrik e.V. Guben Soul Seeker, im merino	Theater
20:00 Staatstheater Großes Haus	20:00 Klosterplatz EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater auf dem Klosterplatz
RIAS Jugendorchester - Young Israel Philharmonica	20:00 Amphitheater Senftenberg
	UWE STEIMLE - Uns frag ja keener, Kabarett
	20:00 TheaterNativeC „Die Wirtin“ - Open Air

Museumsnacht

im Heimatmuseum Dissen

EVENT: 30.08.08, 19:00 Uhr, Heimatmuseum Dissen, Chathrin Alisch mit dem Programm „Weibsbilder“

Bereits zum 4. Mal findet die „Museumsnacht - noc muzejow“ des Landkreises Spree-Neiße statt. Bis spät in die Nacht wird am 30. August 2008 Licht in fast allen Museen, musealen Einrichtungen und technischen Denkmäler im Landkreis Spree-Neiße sein.



Für kulturinteressiert Nachtschwärmer gibt es an diesem, hoffentlich, schönen Sommerabend Musik, Theater, Geschichten und vieles mehr an und in 28 Museen, Heimatstuben, kirchlichen und kulturellen Einrichtungen, an ungewöhnlichen Orten, drinnen und draußen zu erleben. Die Vereinigung der Museen und musealen Einrichtungen des Landkreises Spree-Neiße das „Lausitzer Museenland“ lädt ein, die neueste Hutmode in Guben selbst zu probieren, Blau mit weißen Blumen - eine Blaudruckmodenschau in Drebkau zu erleben, beim Nachtflug in Welzow in die Luft zugehen, fleißigen Handwerkern in Bloischdorf über die Schulter zu schauen, Geschichten, Heiteres und Musik über „Weibsbilder“ in Dissen zu hören, sich in Heinersbrück dem Goldrausch hinzugeben, in Peitz dem Festungsfest beizuwohnen, sich bei den

Bunkerfreunden in Kolkwitz unter die Erde zu begeben, auf den Spuren von Strittmatter in Bohsdorf und Graustein zu wandeln, beim Dresdner Figures Theater in Spremberger Schloß verweilen und noch viel, viel mehr zu erleben.

Alle 28 musealen Einrichtungen geben sich an diesem Abend besonders viel Mühe für die Gäste und Besucher einen besonders schönen und langen Abend zu gestalten.

Falls Sie jetzt den Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen verloren haben, können sie sich im Internet unter www.lausitzer-museenland.de informieren, was, wann, wo stattfindet ist. Hier hat jeder einen guten Überblick über ausführliche Programme, Anfangszeiten und Kombinationsmöglichkeiten. So kann man gleich mehrere Veranstaltungen dieser langen Museumsnacht hintereinander besuchen, denn die meisten enden erst gegen 24.00 Uhr.

RIAS Jugendorchester

Young Israel Philharmonic Orchestra

KONZERT: 30.08.08, 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Gastspiel, Gustav Mahler | Symphonie Nr. 1, Paul Ben-Haim | Symphonie Nr. 1, Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag der Staatsgründung Israels

100 junge Musiker teilen eine Idee: sie möchten ein Zeichen von großer symbolischer Kraft setzen und dabei eine musikalische Begegnung auf höchstem Niveau erleben. Aus Anlass des 60. Jahrestages der Staatsgründung Israels verschmelzen Mitglieder des Young Israel Philharmonic Orchestra und des RIAS Jugendorchesters im Alter von 17 bis 26 Jahren zu einem einzigartigen Klangkörper. Damit setzen sie - über 60 Jahre nach dem Ende der Shoah - ein Signal für Völkerverständigung und Versöhnung.

Auch das Programm spiegelt den Kern dieser Begegnung wider: der Komponist Paul Ben-Haim wurde 1897 als Paul Frankenberger in München geboren und galt als eine der großen deutschen Dirigentenhoffnungen bis er 1933 nach Palästina emigrieren musste. Dort schrieb er 1940 seine kraftvolle 1. Symphonie, die einerseits klaren Bezug auf die europäische Tradition nimmt und andererseits musikalische Elemente seiner neuen Heimat aufgreift. Nach 1948 wurde er zu einer zentralen Figur im Aufbau des Israelischen Musiklebens und Mitbegründer einer neuen Musiksprache, die synagogale und folkloristische jüdische Musik mit der europäischen Tradition der Romantik verband. Der Einfluss Gustav Mahlers ist im Werk Ben-Haims unüberhörbar. Das RIAS Jugendorchester kann in diesem Jahr ebenso auf eine Geschichte von 60 Jahren zurückblicken. Einst als erstes Jugendorchester nach dem Krieg in Deutschland gegründet, hat es sich zu einem der anerkanntesten Orchester seiner Art entwickelt. Es war das erste deutsche Orchester überhaupt, das nach dem Zweiten Weltkrieg nach Israel eingeladen wurde. Mittlerweile ist es weltweit gefragt. Neben seiner differenzierten Klangkultur ist dies dem Repertoire geschuldet, das den gängigen klassischen und romantischen Werken ebenso wie selten gespielten Komponisten der Gegenwart Gehör verschafft. Eine Vielzahl von Ur- und Erstaufführungen (unter anderem von Haas, Ullmann, Henze, Rabe, Turnage und von Bose) belegen den programmatischen Mut dieses jungen Orchesters mit großer Tradition. Die 1. Symphonie von Paul Ben-Haim erlebt ihre Erstaufführung in Berlin, Cottbus und Mainz. Mit den Mitgliedern des renommierten Young Israel Philharmonic Orchestra leistet die junge musikalische Elite Israels ihren Beitrag zum Gelingen dieses einmaligen Konzerterlebnisses. Die Musike-

rinnen und Musiker, Studierende der israelischen Musikhochschulen und Stipendiaten der Förderprogramme des Jerusalem Music Center, erarbeiten das anspruchsvolle Programm gemeinsam mit den Mitgliedern des RIAS Jugendorchesters in einer zehntägigen Probenphase in Berlin.

Der junge israelische Dirigent Ariel Zuckermann, geboren 1973 in Tel-Aviv, war als Flötist Mitglied im Young Israel Philharmonic Orchestra bis er für sein Studium nach München zog, wo er heute lebt. Er dirigierte bereits zahlreiche renommierte Orchester wie das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Israel Philharmonic Orchestra, das Staatsorchester Rheinland-Pfalz, das Budapest Festival Orchestra und andere. Er ist dem RIAS Jugendorchester als langjähriger Gastdirigent verbunden.

31.8. Sonntag

Event

10:00 Schloßkirchplatz
Sommerfest mit Kunstmarkt, im Quartier am Schloßkirchplatz; Veranstalter: Kunstfabrik in Zusammenarbeit mit den Geschäften des Quartiers

15:00 Branitzer Park
SPIELPLANPRÄSENTATION 2008/2009, Theater & Musik in Pücklers Park; Hinweis: Freier Eintritt

15:00 Merzdorfer Turm
Ostseefest am Merzdorfer Turm, Veranstalter: Kunstfabrik in Zusammenarbeit mit den Stadtagenten

18:00 Amphitheater Senftenberg
DIE KARL-VALENTIN-REVUE

20:00 Kulturhof Lübbenau
„Evil Beaver“ & „JessieDeluxe“ - Metalpunk USA

Kino

17:00/20:00 KinOh
Sex and the City - The Movie

19:00 Weltspiegel
Der Mond und andere Liebhaber

21:30 Obenkino
CROSBY, STILLS, NASH & YOUNG - DÉJÀ VU

Theater

20:00 TheaterNativeC
„Die Wirtin“ - Open Air

SPIELPLANPRÄSENTATION

2008/2009



Foto: Marlies Kross

EVENT: 31.08.08, 15:00 Uhr, Branitzer Park, Theater & Musik in Pücklers Park; Hinweis: Freier Eintritt

Schon Tradition ist die Spielplanpräsentation im Branitzer Park.

Am 31. August 2008, 15.00 Uhr, sind im Ambiente der reizvollen romantischen Parklandschaft szenische Miniaturen zu den Premieren der Jubiläumsspielzeit des Cottbuser Theaters, das im Oktober seinen 100. Geburtstag feiert, zu erraten.

Opernensemble, Schauspiel, Ballett und Philharmonisches Orchester präsentieren die vergnüglichen theatralischen Darbietungen an festen und „wandernden“ Spielorten, die sich wie ein Netz durch den Park ziehen. Zum Abschluss der ungewöhnlichen Spielplanpräsentation, die inzwischen ein Publikumsmagnet für Kulturinteressierte aus Nah und Fern ist, erklingt am Branitzer Schloss ein Konzert mit Solisten des Opernensembles, Opernchor und Philharmonischem Orchester.

Evil Beaver & JessieDeluxe

Metalpunk USA

KONZERT: 31.08.08, 20:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Foto: Kulturhof Lübbenau

Was das 1999 in den USA gegründete Duo aus Laura Ann Beaver (Schlagzeug) und Evie Evil (Bass) an Musik bereithält, fußt auf solidem Rock-Handwerk, das mit detailverliebter Spielfreude und punkiger Impulsivität krenzend wird. Da klingen Heroen wie Black Sabbath, Melvins oder Helmet

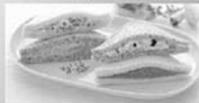
durch, doch auch die treibenden Nummern überzeugen mit ausgetüftelten Arrangements und Wucht, zu der sich ein mal gepresst wütender, mal posaunend-pöbelnder Frauengesang gesellt. Laura verließ die Band aus persönlichen Gründen 2005 und Evie Evil machte mit dem neuen Schlagzeuger Gene Trautmann weiter. Von all den Bands aus dem lebhaften Chicagoer Underground sind „Evil Beaver“ wohl eine der Herausragendsten. Sie führen den Pfad, den L7 oder Sonic Youth begonnen haben, noch weiter über seine Grenzen. Mit jeder Menge Dezibel im Gepäck sind sie Live eine Naturgewalt. Vor allem Frontfrau Evie Evil besticht mit Charisma und rotzig-virtuossem Bassspiel voller Melodien und Rhythmen, mit einer ordentlichen Portion Mittelfinger-Feminismus: „fuck you, we rock!“ In Lübbenau waren sie zuletzt vor zwei Jahren im zu Gast. Wer sie gesehen hat kann sicherlich bestätigen: Diese Show ist der Hammer!!!

„Jessie Deluxe“ aus Los Angeles schüttelt mit der Kantigkeit einer PJ Harvey und dem Sex Appeal von Elvis Presley technisch anspruchsvolle Trinkerhymnen aus dem Ärmel. „Jessie Deluxe“ ist gleichzeitig der Name der Frontfrau und ihrer Band. Ihre Musik beschreibt sie als heavy melodic rock, die Songs sind dynamisch und kraftvoll. Sie lassen dich abheben und dann schmettern sie dich wieder auf den Boden der Tatsachen. Mit ihrer Stimme und der Flying V hat sie ihr Publikum jederzeit im Griff und liefert eine geradezu wahnwitzige Show. Die musikalischen Einflüsse reichen von Jimi Hendrix, David Bowie, Queens of the Stone Age bis zu Annie Lennox und Nine Inch Nails.

MEDITERRANO

Ihr Feinkostgeschäft in Cottbus

Original-Rezepte
& Zutaten

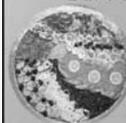


Von echten
Südländern

Täglich frische Salate, Aufstriche & weitere Spezialitäten aus mediterranen Ländern.

Außerdem: Oliven, Schafkäse, Baklawa, Trockenfrüchte u.v.m.

Der Partyservice zu allen Anlässen



Warme & kalte Buffets
Antipasti & Tapas
Vorspeisenplatten
Gratis Lieferung in Cb



Fr.-Ebert-Str. 46
Tel.: 0355 / 86 94 367

Mo - Fr: 10 - 19 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr

www.mediterrano-feinkost.de

Adressen

Cottbus

1 Amadeus
Karlstr. 2
2 neue Bühne 8
Erich-Weinert-Straße 2,
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7 82 15 52
www.buehne8.de, MFNeuber@web.de

3 Bebel
Nordstrasse 4
Tel.: 0355/4936940
www.bebel.de

4 Chekov
Stromstraße 14/ altes Strombad
03046 Cottbus
www.myspace.com/chekovcottbus
chekov@zelle79.org

5 Eine Welt Laden e.V.
Straße der Jugend 94
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 79 02 34
weltladen.cottbus@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.00 – 19.00 Uhr.

6 Galerie Fango
Amalienstraße 10
03044 Cottbus
Tel.: 0176/ 231 22 88 5
www.fango.org
info@fango.org
Öffnungszeiten: Fr-So 20.00 Uhr

7 Galerie Haus 23
Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.
Marienstraße 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00 – 22.00 Uhr

8 Glad-House
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 380240
Fax.: 0355/ 3802410
www.gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de, booking@gladhouse.de

9 Haus des Buches
Spremberger Str. 14-15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 48570
Fax: 0355/4857200
www.haus-des-buches.com
hdb.cottbus@haus-des-buches.com
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00-19.00, SA 9.00-16.00

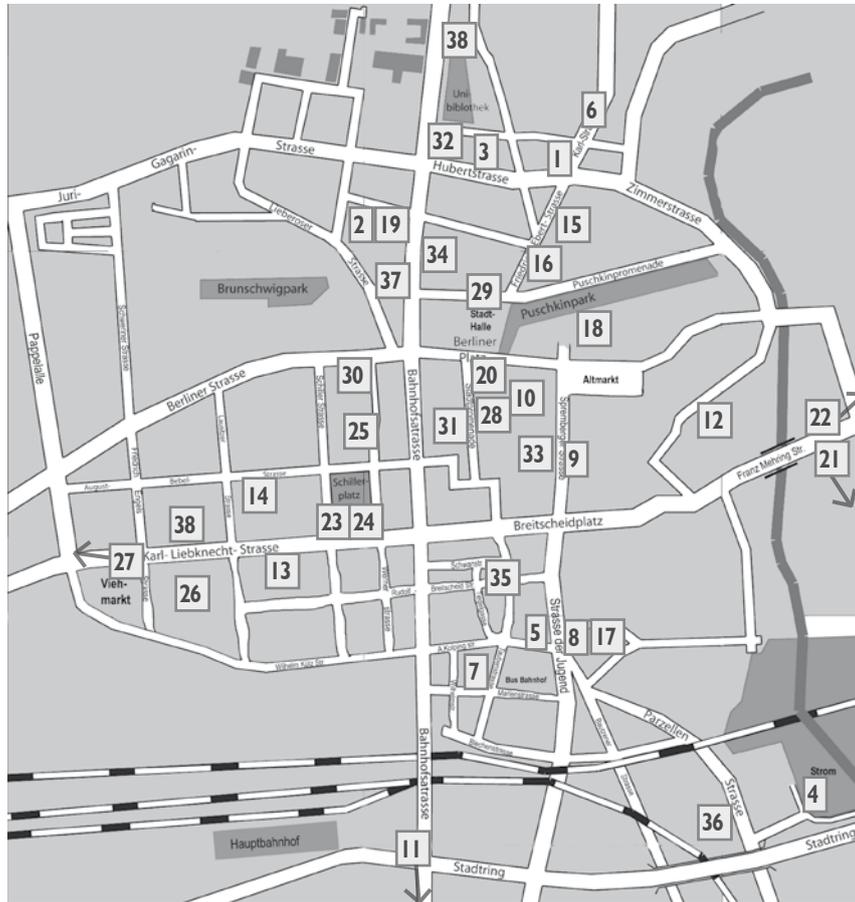
10 Heron Buchhaus
Mauerstraße 8
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 3 80 17-31
Fax: 0355 / 3 80 17-50
www.heron.de
heron@heron.de

11 HörSaalKultur
Thierbacher Str. 21
03048 Cottbus
12 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Spremberger Straße 1, 03046 Cottbus
Tel: 0355/ 494940-40
info@museum-dkw.de
www.museum-dkw.de

13 La Casa
Karl-Liebkechtstr. 29
Öffnungszeiten Di- Sa, ab 20 Uhr
www.lacasa-cb.de
Tel.: 0179/4657665

14 Mangold
August-Bebel-Str. 22-24

15 Cafe & Bar Manali
in der Ebertpassage
Friedrich - Ebert Str. 36



03044 Cottbus

16 MultiPop Salon
Friedrich Ebert Str. 14

17 Obenkino
im Glad-House.
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430
Öffnungszeiten: So – Do

18 Piccolo Theater
Klosterstraße 20
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 23687
Fax: 0355/ 24310
www.piccolo-theater.de
info@piccolo-cottbus.de

19 quasiMONO
Erich Weinert Str. 2
20 Rathaus am Neumarkt
Neumarkt 5
03046 Cottbus

21 Raumflugplanetarium Cottbus
Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel.: 0355/ 713109
Fax: 0355/ 7295822
www.planetarium-cottbus.de

22 SandowKahn
Elisabeth Wolf Straße 40A
03042 Cottbus
Tel.: 0355/ 714075

23 Staatstheater Cottbus
Besucher-Service: Öffnungszeiten
Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr
10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr
K.-Liebknecht-Str. 23
03046 Cottbus
Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)
service@staatstheater-cottbus.de
www.staatstheater-cottbus.de

24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
03046 Cottbus
25 Kammerbühne (KB)
Wernerstr. 60
03046 Cottbus

26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
03046 Cottbus

27 Theaterschöne (TS)
Ströbitzer Hauptstr. 39
03046 Cottbus

28 Franky's Rock Diner
Heronvorplatz
Tel.: 0335/ 4869978

29 Stadthalle Cottbus – KinOh
Berliner Platz 60
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7542-0
Fax: 0355/ 7542-454

30 Stadt- und Regionalbibliothek
Berliner Str. 13/ 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 38060
Fax: 0355/ 38060-66
zentralbibliothek@bibliothek-cottbus.de
www.bibliothek-cottbus.de

31 Sound
Stadtpromenade
03046 Cottbus

32 StuRa der BTU-Cottbus
Hubertstr. 15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 692200

33 Stadt Cottbus SC
Spremberger Str. 29/30

34 Theater Native C
Petersilienstraße 24
Tel.: 0355/ 22024
www.theaternalternative-cottbus.de
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr

35 Weltspiegel
Rudolf Breitscheid Str. 78
Tel.: 0355/ 4949496

36 Zelle 79
Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr
Parzellenstraße 79
Tel., Fax: 0355-797587
info@zelle79.info
www.zelle79.info

37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

38 Muggefug
Universitätsplatz 3/4 (LG 9)
www.muggefug.de

Senftenberg

39 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6
Tel: 0357/ 38010

Gewinnaktion

Bebel

2x2 Freikarten
03.07 Rudi Rockt - After Dinner Party
12.07 BlocRock Party - DJ Mik
18.07 Der schön gemein(t)e Tanzabend
25.07 Populario Festival Warm Up Party
26.07 Latin und Salsa - DJ Don Smokey
02.08 Reggae Summer Jam Warm Up Party
22.08 Strombad Cottbus Reggae Summer Jam
29.08 BlocRock Party – DJ Mik
30.08 Latin und Salsa – DJ Don Smokey

La Casa

1x2 Freikarten
09.07. live: Radiant
12.07. Rockabilly Party mit DJ Buly
16.07. Kleine Schwarze Nacht
18.07. live: Epiphora + support: Torocamino (Berlin)
19.07. Caribbean Stylez # 17
26.07. 80's & 90's NDW-Wave Party
08.08. Urban VibeZ 4
13.08. Kleine Schwarze Nacht
16.08. Caribbean Stylez 18
29.08. live: Gaja
30.08. Back to the Darkside

Franky's American Diner

2x1 Burger deiner Wahl

Franky's Rock Diner

2x1 Burger deiner Wahl

Kulturhof Lübbenau

2x2 Freikarten
11.07 El Thule, Black Rainbow
25.07 Vicky Vomit
02.08 Bandana – The Sound of Johnny Cash
09.08 Channel-East
15.08 Greisverkehr & Skäl Skapunk
24.08 Shawue Messagefolk mit Uli Jon Roth (Ex Scorpions)
29.08 Hörinfarkt & Offbeat Propeller Ska
31.08 Evil Beaver & JessieDeluxe

Staatstheater

3x2 Freikarten
03.07 DER KONTRABASS

Bühne 8

1x2 Freikarten
03.07 REFLECTION (KINO)

04.07 Der EINGEBILDETE KRANKE

quasiMONO

1x2 Freikarten
07.07 Katerfrühstück

Verlosung: jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst

Kann Dein Computer Sorbisch?

Wettbewerb: Grafiker/Designer gesucht!

Für das Witaj-Sprachzentrum in Cottbus ist eine Wanderausstellung zu gestalten, die über das Witaj-Projekt in der Niederlausitz informiert und für es wirbt und flexibel in kleineren und größeren Räumlichkeiten präsentiert werden kann.

1. Preis: 500 €

2. Preis: 300 €

(Der Gewinner wird mit der Umsetzung des Projektes beauftragt.)

Entwurfsskizzen bitte bis zum 15. September 2008 einreichen bei:
witaj-cottbus@sorben.com

Weitere Informationen unter:

mail: diana-sue@gmx.de

tel.: 0151/14420437

RĚČNY CENTRUM
WITAJ
SPRACHZENTRUM

RED SUMMER PARTY 2008

Kubanische Kulturnacht

ab 17 Uhr

Hanfworkshop, Stände

Salsa und Merengue

Tanzkurs mit ELPELAO

Präsentiert vom:



ab 20 Uhr

Open Air Konzert mit den
kubanischen Bands

**QUINTETO MAYOR
& SALSA BOYS**

ab 24 Uhr Aftershow Party im Gladhouse

Das alles zu sozialen Preisen. Eintritt 6€, ermäßigt 5€

18.07. / Strombad Cottbus

www.red-summer.de